

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
AUGSBURG



**Akademie für
Gesundheitsberufe**



DAS PROGRAMM
der Akademie für Gesundheitsberufe

2022



DAS PROGRAMM

der Akademie für Gesundheitsberufe

2022



Ruth Hintersberger
Leitung der Akademie
für Gesundheitsberufe
am Universitätsklinikum Augsburg

Katharina Danner
Leitung der Abteilung
Fort- und Weiterbildung
am Universitätsklinikum Augsburg

Jochen Geisenberger
Leitung der Akademie
für Gesundheitsberufe
am Universitätsklinikum Augsburg



Bildung mit Pers- pektive,

das ist das Motto der Akademie für Gesundheitsberufe am Universitätsklinikum Augsburg seit ihrer Gründung im Jahr 2012. Nun hauchen wir im Jubiläumsjahr 2022 diesem Motto nicht nur neues Leben ein, sondern begeistern auch mit attraktiven Angeboten für Ihre berufliche Weiterqualifizierung - ganz modern und zeitgemäß in den unterschiedlichsten Formaten. Überzeugen Sie sich davon und stöbern Sie durch unser Programm auf den folgenden 200 Seiten. Unser neues Magazin, in dem wir nicht nur Neuigkeiten aus der Akademie für Gesundheitsberufe von A bis Z veröffentlichen, finden Sie im Übrigen im zweiten Teil dieser Broschüre. Sie haben Fragen, die Sie persönlich stellen wollen oder Anregungen, welche Themen wir im kommenden Jahr aufgreifen und als Veranstaltung anbieten sollten? Kontaktieren Sie uns - wir freuen uns auf Sie!

Inhalt

Unsere Partner 10
 Legende 11



Fachthemen und Fachpraxis Seite 12

Applikation von Zytostatika (KOK)..... 14
 Aufbereitung flexibler Endoskope..... 15
 Delir 16
 Depression im Alter 17
 Diabetes – Herausforderung einer chronischen
 Erkrankung 18
 Fit for Doku – Workshop..... 19
 Freiheitsentziehende Maßnahmen im
 Klinikalltag – Workshop 20
 Hygiene geht uns alle an! 21
Intensivfortbildung :
 – Grundlagen der Beatmung I..... 22
 – Grundlagen der Beatmung II..... 23
 – Grundlagen der nichtinvasiven Beatmung (NIV)
 24
 – Pflichten und Aufgaben der Schichtleitung im
 Intensivbereich..... 25

Nationaler Expertenstandard „Ernährungsma-
 nagement zur Sicherung und Förderung der oralen
 Ernährung in der Pflege“ – Workshop 26

Palliative Care Aufbaumodul: „Ich will und kann
 nicht mehr“ – Umgang mit Sterbewünschen..... 27

Schmerzmanagement bei chronischen
 Schmerzen 28

Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung:

- Besichtigung der Palliativstation..... 29
- Cannabinoide..... 29
- Demenz im palliativen Kontext 30
- Komplimentärtherapie 30
- Räucherrituale auf der Palliativstation 31
- Trauerpädagogische Familienbegleitung auf
 den Palliativstationen 31

Versorgungsbrüche vermeiden –
 Professionelles Entlassmanagement 32

Vom Standard in die Praxis:
 Dekubitusprophylaxe – Workshop..... 33

Vom Standard in die Praxis: Sturzprophylaxe –
 Workshop 34

Vorankündigungen Fachtagungen:

- 25. Augsburger Palliativtag..... 35
- 10. Augsburger Pflegeaspekte 35
- Netzwerktreffen der Fachpflegeexpertinnen und
 Fachpflegeexperten Onkologie / Palliative Care
 36

Wundversorgung:

- Anleitungsmodele 37
- Beratung in der Wundversorgung..... 38

- Ein spannender Tag in der Wundversorgung39
- Hygieneaspekte und Vorgaben beherrschen 40
- Niederdrucktherapie 41
- Umgang mit infizierten Wunden42
- Vernetzung in der Wundversorgung43
- Von der Praxis für die Praxis 44
- Wunddokumentation45
- Würdig Sterben als Teil des Lebens 46
- Zentrale Medizinprodukteeinweisung47



Information und Kommunikation Seite 48

- Effective Communication in English 50
- English for Nurses – Elementary Course..... 51
- English for Nurses – Advanced Course..... 52
- Interkulturelle Kompetenzen im Gesundheitswesen53
- Online-Meetings professionell moderieren54
- Rhetorik und Präsentation 55
- Sprechen und Schreiben in der Pflege – B2 Plus 56
- Telefon-Power57
- Umgang mit Konflikten im Arbeitsalltag..... 58



Pädagogik und Wissenschaft Seite 60

- Als Praxisanleitende sichtbar und akzeptiert sein
 - Anleitungszeiten sicherstellen 62
- Azubis der Generation Y, Z und ALPHA begleiten, führen und motivieren63
- Beratung in der Pflegeausbildung 64
- Bewerten – Benoten – Beurteilen65
- Bewertung in der Generalistik – Workshop
Bewertungsbögen..... 66
- Blended Learning Szenarien erfolgreich konzipieren – Basic 67
- Blended Learning Szenarien erfolgreich konzipieren – Aufbauworkshop für Fortgeschrittene 68
- Drei auf einen Streich – Professionelles Anleiten in der Generalistik 69
- Ein Tag in der Pflegewissenschaft – Workshop.. 70
- Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten:**
 - Versorgung eines Tracheostomas und endotracheales Absaugen71
 - Transurethraler Blasenkatheter72
- Fit for Examen73
- Journal Club Toolbox.....74
- Kompetenzorientiert anleiten75
- Kreative Präsentation mit Papier 76



Kreative Visualisierung am Flipchart – AufMERKSAMkeit schaffen	77
Kultur & Ich	78
Lernaufgaben kompetenzorientiert gestalten... ..	79
Lernortkooperationen – Generalistik im Austausch.....	80
Meine Rolle als Praxisanleitung	81
Motivierende Gesprächsführung in der Praxis- anleitung	82
Online-Seminare gestalten, planen und durch- führen	83
Pflegediagnosen und ihre praktische Umsetzung	84
Sprachsensibel Anleiten – Grundlagen.....	85
Sprachsensibel Anleiten – Vertiefung	86
Umgang mit herausfordernden Situationen im Anleitungsalldag.....	87
Unterschiedlich und doch gemeinsam	88
Verstehen und Verstanden werden	89
Wege zum Anerkennungsverfahren ausländischer Pflegerkräfte und zielgruppenorientiertes Anleiten	90
Wie im Stationsalltag „nach Schule“ pflegen?! ...	91



Recht und Organisation Seite 92

Arzneimittelsicherheit, Arzneimittelhygiene und Arzneimittelhaftung	94
Belegungsmanagement – Crashkurs für Pflegekräfte.....	95
Beschwerdemanagement.....	96
Digitales Organisationsmanagement am Arbeitsplatz	97
DRG-Runden.....	98
DRG-Update 2022.....	99
EDV – ATOSS für Dienstplanende und Zeitbeauftragte	100
EDV – ORBIS-Basisschulung.....	101
EDV – Vertiefende ORBIS-Grundschulung	102
Ärztinnen und Ärzte	102
EDV – Vertiefende ORBIS-Grundschulung Pflege	103
EDV – Microsoft Office-Aufbau Anwendungen	104
Gezielte Organisation mit OneNote – Basics	105
Gezieltes Informationsmanagement mit Protokollen in OneNote	106
Grundlagen rund um das DRG-System	107
Medizinproduktegesetz (MPG) Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)	108
Transfusionsgesetz praktische Umsetzung	109



Management und Führung Seite 110

Als Führungskraft professionell kommunizieren	112
Als Führungskraft Teams entwickeln	113
Arbeitsrecht für Führungskräfte.....	114
Fit zum Führen – Modul Resilienz	115
Führen mit Kennzahlen.....	116
Führung neu gedacht – diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert.....	117
Führungsverständnis – Die Rolle als Führungskraft stärken	118
Generationsübergreifend erfolgreich führen.....	119
Gesunde Kommunikations- und Konfliktkultur	120
Grundsätze zum Thema Mutterschutz und Elternzeit	121
Humorvoll arbeiten und führen	122
Projektmanagement Modul 1 – Einführung in das Projektmanagement	123
Projektmanagement Modul 2 – „Einfach - Praktisch - Gut!“	124
Projektmanagement – Projektleitung Kompaktseminar	125
Projektmanagement – Projektberatung	126

Qualitätsmanagement:

– Auditvorbereitung.....	127
– Dokumentenmanagement	128
– Erstellen einer Verfahrensanweisung.....	129
– Fehlermanagement.....	130
– Klinisches Risikomanagement.....	131
– Maßnahmenmanagement/Wirksamkeitskontrolle	132
– Qualitätsziele.....	133
– Refresher für interne Auditorinnen und Auditoren	134
– Refresher für QMB	135
Trauernden Mitarbeitenden begegnen	136
Vertrauensvoll virtuell Führen	137
Wie gelingt Inklusion?	138



Weiterbildung Seite 140

Basale Stimulation (Basiskurs).....	143
Basisqualifikation Demenzbegleitung im Klinikbereich.....	144
Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG).....	146
Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege	148
Fachweiterbildung Notfallpflege	149

Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege..... 150

Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie 151

Integrative Validation nach Richard® (Grundkurs)152

KINÄSTHETIK – Professionelle Bewegungsförderung..... 154

Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)..... 156

Palliative Care Kurs für Pflegende 158

Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte – 8. Basiskurs..... 159

Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte – Modul I..... 160

Schmerzmediator.....161

Wundexperte (ICW®)..... 162



Gesundheitsförderung und Prävention Seite 164

Bewegungsprogramm..... 166

Das Lotusblütenprinzip – Wege zu mehr Gelassenheit..... 168

Deeskalationsmanagement..... 169

Entspannungsprogramm..... 170

Fit für die Pflegegeschichte 172

Gesunde Ernährung im Homeoffice..... 173

Meine Grenze schätzen und schützen lernen174

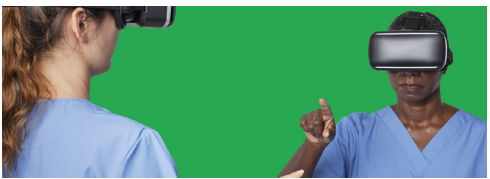
Oasentag.....175

Selbstmanagement..... 176

SelfCare-Training – Gesund bleiben in entgrenzten Zeiten 177

Teamtag – „Teamstärkung“ 178

Wie aus Kränkungen und Verletzungen Perlen werden 179



Immersions- und Simulationsbasiertes Lernen Seite 180

Advanced Life Support Provider Kurs (ALS) 182

Airway-Management – Workshop 183

Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard – für alle Beschäftigten im Pflegedienst am Medizincampus Süd..... 184

Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard... für alle Beschäftigten des UKA 185

Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard für alle Beschäftigten im Pflegedienst des UKA .. 186

Basis-Reanimationstraining nach erweitertem BLS-Standard für alle Beschäftigten im ärztlichen Dienst..... 187

Basis-Reanimationstraining nach ILS-Standard Intensivstationen, IMC, Notaufnahme, OP und Anästhesie 188

Basis-Reanimationstraining nach ILS-Standard Ärztlicher Dienst - Anästhesie	189
Bronchoskopie-Simulation (ORSIM) – Basiszertifikat	190
European Trauma Course (ETC) – Traumaversorgung im Schockraum (Schockraummanagement)	191
Immediate Life Support Provider Kurs (ILS)	192
Intubation vorbereiten und anreichen Basiswissen: Workshop	193
Pädiatrisches Notfall- und Reanimationstraining	194
Reanimationstraining – Neugeborene im Kreissaal	195
“Schwieriger Atemweg in der Notaufnahme” – Workshop	196
Sedierungsrefresher Endoskopie	197
Simulationstag – Pädiatrisches Notfalltraining	198
Simulationstraining	199
Venenpunktion – Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen	200



Digitales Lernen in webbasierten Trainings

Seite 202

Datenschutz – Grundunterweisung	204
Datenschutz – Zusatzunterweisung ärztlicher Bereich	205
Datenschutz – Zusatzunterweisung pflegerischer Bereich	206
IT-Sicherheit im Krankenhaus	207

Microsoft Office:

– Excel Basiswissen	208
– OneNote 2016 Basiswissen.....	209
– Outlook Basiswissen	210
– PowerPoint Basiswissen.....	211
– Teams	212
– Word Basiswissen	213

Anmeldung

Seite 214

Anreise

Seite 216

Veranstaltungskalender 2022

Seite 218

Impressum

Seite 232



UNSERE PARTNER

Um Ihnen ein attraktives und umfangreiches Angebot unterbreiten zu können, arbeiten wir nicht nur mit Lehrenden aus dem Universitätsklinikum Augsburg zusammen, sondern schließen auch Kooperationen. Externe Dozierende, Firmen, aber auch Gesundheits- und Krankenkassen oder Verbände - sie alle sind Partner, mit denen wir mitunter schon seit vielen Jahren zusammen arbeiten und die unser Programm vielfältiger gestalten. In unserem Programm, bzw. den Angebotsbeschreibungen finden Sie einen Vermerk auf unsere Partner, hier drucken wir ihre Logos ab und sagen Danke.



AOK



Bam



Basale Stimulation



BP



bbw



BKK



DAIzG



DGP



DKG



TK



[go]



FHF



IHK



ICW



iQ-B migra net



perspektive
PERSONALENTWICKLUNG



NEU

Neues Seminarangebot

Online

Veranstaltungen, die mit dem Symbol „Online“ versehen sind, finden in einem virtuellen Raum statt. Sie können an dieser Veranstaltung ortsunabhängig über einen Link teilnehmen.

Blended

Bei diesem Format werden Veranstaltungen (in Präsenz und/oder online) durch Selbstlernphasen angereichert.

Hybrid

Bei Hybrid-Veranstaltungen haben Sie die freie Wahl, ob Sie vor Ort an der Präsenzveranstaltung oder ortsunabhängig online teilnehmen möchten.



Das Seminar wendet sich speziell an die Beschäftigten des Universitätsklinikums Augsburg.




Diese berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen, kann auf den berufspädagogischen Fortbildungsbedarf angerechnet werden.

Alle Veranstaltungen werden als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme bei der Registrierung beruflich Pflegender angemeldet. Die Identnummer der Akademie für Gesundheitsberufe ist: 20091384.

Bei fristgerechter Anmeldung von Ärztinnen und Ärzten werden für die Veranstaltungen die Fortbildungspunkte (CME-Punkte) bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.



Fachthemen und Fachpraxis



Obacht! Auf den folgenden Seiten finden Sie die Veranstaltungen, in denen sich die aktuellsten Entwicklungen aus Medizin und Pflege widerspiegeln. Sozusagen Wissen kompakt verpackt in Angeboten, die wenige Stunden dauern oder als ein- oder mehrtägige Veranstaltung geplant sind.

Applikation von Zytostatika (KOK)

Allgemeine Beschreibung

Die Applikation von Zytostatika galt wegen der besonderen Gefährlichkeit lange Zeit als nicht delegierbar. Doch in den letzten Jahren hat hier ein radikales Umdenken stattgefunden und die Chemotherapiegabe wird vermehrt durch Pflegekräfte übernommen. Häufig erfolgt die Übernahme allerdings ohne explizite Schulung und haftungsrechtliche Absicherung. Dieses Defizit soll durch die Schulung nach der Empfehlung der Konferenz der onkologischen Kranken- und Kinderkrankenpflege (KOK) ausgeglichen werden.

Inhalte

Teil 1 (8 UE inklusive Selbstlernphasen) 30.03. | 22.06. | 12.10.
Rechtliche Vorgaben und Aspekte der Haftpflichtversicherung | Prinzipien der Therapieplanung | Sicherer Umgang mit Zytostatika | Wege, unerwünschte Ereignisse zu melden | Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente und mögliche Symptome

Teil 2 (7 UE inklusive Selbstlernphasen) 18.05. | 20.07. | 09.11.
Prinzipien und Methoden der Supportiv-Therapie | Praktische Ausführung der Venenpunktion | Applikationswege und Venenkathetersysteme | Anleitung und Beratung von Patientinnen Patienten

Ablauf

Diese Bildungsmaßnahme wird 2022 erstmalig als Blended Learning Konzept, d. h. einem Mix aus Online- und Präsenzveranstaltungen, angeboten. Die praktischen Ausführungen in den Präsenzveranstaltungen werden von vor- und nachgeschalteten Selbstlernphasen z. B. in Form von Web Based Trainings (WBTs) begleitet. Informationen rund um den genauen Ablauf und zur neuen Konzeption (Blended Learning Format) erhalten Sie detailliert nach Eingang Ihrer Anmeldung.

Referentinnen und Referenten

Ausgewählte Referentinnen und Referenten aus den Bereichen der Apotheke, der Arbeitssicherheit, der Pflege, der Medizin und den Stabstellen Qualitätsmanagement und Recht.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Pflegekräfte und Medizinische Fachangestellte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die Zytostatika applizieren oder onkologische Patientinnen und Patienten versorgen.

Termine

Gesamtschulung 1

Präsenztermine:

30.03.2022 (7019)

18.05.2022 (048)

Gesamtschulung 2

Präsenztermine:

22.06.2022 (048)

20.07.2022 (048)

Gesamtschulung 3

Präsenztermine:

12.10.2022 (7019)

09.11.2022 (048)

Teil 1: 08.30 – 14.00 Uhr

Teil 2: 08.30 – 15.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

UG, Raum 7019

Verwaltungsgebäude 3

EG, Raum 048

(BFS für Hebammen und

Entbindungspfleger)

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

250,00 € pro Person

inkl. Übungsmaterial

Aufbereitung flexibler Endoskope

ERGÄNZUNGSMODUL ZUM ERWERB DER KENNTNISSE ZUR AUFBEREITUNG
VON FLEXIBLEN ENDOSKOPEN GEM. QUALIFIZIERUNGSRICHTLINIE DER DGSV® E.V.

Allgemeine Beschreibung

Die Endoskopaufbereitung zählt zu den schwierigsten Arbeitsfeldern im Rahmen der Aufbereitung von Medizinprodukten und erfordert zwingend eine fachspezifische Sachkunde. Dieser Lehrgang führt zur aktuellen Sachkenntnis gem. § 8 Abs. 4 der MPBetreibV für die Aufbereitung von Endoskopen und deren Zubehör in Endoskopieeinheiten oder in einer Arztpraxis und verfügt über die Anerkennung durch die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung.

Module

- Aufbau und Schadensprävention von flexiblen Endoskopen und Zubehör
- Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen
- Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen für die MP-Aufbereitung
- Verpackung, Transport, Lagerung
- Anforderungen an den Arbeitsschutz
- Anforderungen an die Aufbereitungsräume
- Schriftliche Prüfung

Referent

Christian Neudeck, Berater im Bereich Krankenhaushygiene, Infektionsprävention, Endoskopie, Aufbereitung Medizinprodukte, Trainer, Institut Schwarzkopf GbR

Zielgruppe

Der Lehrgang wendet sich an alle Beschäftigten am UKA sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die einen Fachkundelehrgang I oder einen Sachkundelehrgang für die Aufbereitung von Medizinprodukten im medizinischen und zahnmedizinischen Bereich erfolgreich absolviert haben.

Bewerbungsunterlagen

- Zertifikat Fachkunde I einer durch die DGSV®/SGSV anerkannten Bildungsstätte oder Zertifikat Sachkundelehrgang A/ZA einer durch die DGSV®/SGSV anerkannten Bildungsstätte
- Nachweis von Tätigkeiten in einer AEMP für flexible Endoskope oder Hospitationsnachweis Endoskopie

Termin

02.11. – 04.11.2022
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnehmerzahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

400,00 € pro Person

Delir

EINE MULTIPROFESSIONELLE HERAUSFORDERUNG IN DER BETREUUNG

Allgemeine Beschreibung

Das Delir tritt bei ca. 10 – 60 % der älteren Patientinnen und Patienten mit schwerer Erkrankung und/oder großem chirurgischen Eingriff auf. Neben einem verlängerten Krankenhausaufenthalt mündet das Delir oftmals in einer deutlichen Verschlechterung des körperlichen und kognitiven Zustandes der Patientinnen und Patienten sowie in einer erhöhten Mortalität. Effektive Prävention, Diagnostik und Therapie des Delirs können nur multiprofessionell erfolgen. Von hoher Bedeutung ist daher die Verbesserung der spezifischen Kompetenzen der mit der Betreuung von Delir Patientinnen und Patienten befassten Berufsgruppen.

Inhalte

- Pathophysiologie des Delirs
- Delir-Ursachen, Auslöser und Risikofaktoren
- Instrumente zur Messung des Delirs
- Delir-Prävention
- Delir-Management

Referentin

Katharina Kemmether, M.Sc ANP, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten des Pflege- und Funktionsdienstes und alle weiteren Berufsgruppen am UKA sowie externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die delirgefährdete Patientinnen und Patienten versorgen und betreuen.

Termin

08.03.2022

09.00 – 12.15 Uhr

Ort

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/ Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

70,00 € pro Person

Depression im Alter

Allgemeine Beschreibung

Depressionen gelten unter Expertinnen und Experten als häufigste psychische Erkrankung im hohen Alter. Sowohl von Seiten der älteren Menschen als auch des medizinischen Personals wird es häufig als normal bzw. nicht behandlungsbedürftig betrachtet, wenn Ältere Schlafstörungen haben, sich zurückziehen und keine Freude mehr am Leben verspüren. Nachdem die Gesellschaft altert und das Suizidrisiko in der späteren Lebensphase stark erhöht ist, ist eine Sensibilisierung für diese Problematik von großer Bedeutung.

Kursinhalt

- Grundlagenwissen über die Ursachen, die Symptomatik und die Therapiemöglichkeiten
- Wesentliche Unterschiede zwischen einer Depression und einer Demenz

Referent

Jannis Apostolopoulos, Oberarzt, Bezirkskrankenhaus Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

02.05.2022

14.15 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

15 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Diabetes – Herausforderung einer chronischen Erkrankung

Allgemeine Beschreibung

Der Diabetes mellitus ist die Volkskrankheit Nummer 1. Zusätzlich gehen Expertinnen und Experten von einer sehr hohen Dunkelziffer noch nicht an Diabetes erkrankter Personen aus. Wegen der großen Zahl der Patientinnen und Patienten und der zahlreichen Folge- und Begleiterkrankungen – besonders bei fehlender oder nicht ausreichender Behandlung – zählt Diabetes heute zu den großen Aufgaben für Medizin, Pflege und Gesundheitspolitik. Auch die Therapie ist eine Herausforderung, so z. B. die Patientinnen und Patienten von der Ernährungstherapie bis zum möglichen Einsatz von Insulin sorgfältig zu betreuen.

Inhalte

Antworten auf viele Fragen und nützliche Tipps, die den Umgang mit der Zuckerkrankheit erleichtern:

- Diabetes Typ 1 und 2
- Orale antidiabetische Therapie
- Insulintherapie
- Praktische Übungen / Selbsterfahrung / CGM / Diskussion
- Der richtige Umgang mit Unterzucker

Referentinnen und Referenten

N.N.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Pflegefachkräfte am UKA sowie an externe Pflegefachkräfte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

wird noch bekannt gegeben

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

70,00 € pro Person

Fit for Doku – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Die Pflegedokumentation ist elementarer Bestandteil des Pflegeprozesses und in diesem Sinne gleichermaßen Vorbehaltspflicht des pflegerischen Fachpersonals. Sie bildet ab, was die Pflege tagtäglich leistet; wird jedoch oftmals als zeitraubender Faktor der Pflegepraxis empfunden. Schlussfolgernd lässt sich festhalten, dass nur das, was wirklich dokumentiert ist, von den unterschiedlichen Instanzen als nachvollziehbare Leistung angesehen werden kann. Diese Veranstaltung hat die grundlegende pflegerische Dokumentation im Fokus. Sie kann sowohl als Refresher genutzt werden, gleichermaßen aber auch für Pflege-Neulinge (am UKA) von Interesse sein.

Inhalt

- Hintergründe und Grundprinzipien der pflegerischen Dokumentation
- Grundlagen der Pflege-Personalregelung
- Dos and Don'ts anhand von praktischen Beispielen

Referentinnen

Kerstin Lamers, M.Sc., Leiterin Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA

Andrea Gläsel, Mitarbeiterin Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an neues sowie erfahrenes Pflegepersonal in der direkten Patientenversorgung am UKA.

Termine

26.04.2022

26.10.2022

15.00 – 16.45 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

50 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person



Freiheitsentziehende Maßnahmen im Klinikalltag – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Und plötzlich muss alles ganz schnell gehen: Freiheitsentziehende Maßnahmen im Klinikalltag können nicht nur bedrohlich sein, sondern auch komplizierte Konsequenzen mit sich bringen. Diese Veranstaltung befasst sich mit dem Umgang mit selbst- und fremdgefährdendem Verhalten, den rechtlichen Hintergründen einer Fixierung und ihrem korrekten Einsatz.

Inhalte

- Gesetzliche Vorgaben
- Praktische Übung: Verschiedene Varianten der Fixierung
- Fehlermanagement
- Dokumentation

Referentinnen

Maria Doukas, BScN, Lehrkraft an den Berufsfachschulen für Pflege, Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Krankenpflegehilfe, UKA
Sarah Ruile, M.Sc., stv. Bereichsleitung der Zentralen Notaufnahme, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA.

Termine

17.01.2022
16.05.2022
17.10.2022
14.15 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Schulzentrum
EG, Raum 005

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

60,00 € pro Person

Hygiene geht uns alle an!

Allgemeine Beschreibung

In Deutschland treten ca. 500.000 Krankenhausinfektionen jährlich auf. Die Infektionen führen zu zusätzlichem Leid der Patientinnen und Patienten, zur Verlängerung der Krankenhausverweildauer und damit auch zu zusätzlichen Kosten. Welche grundlegenden Maßnahmen sind im Krankenhaus zu beachten? Welche Erreger müssen besondere Beachtung beim Umgang mit kranken Menschen finden und erfordern entsprechende Maßnahmen? Fragen, die sich für alle Mitarbeitenden in der Klinik im Umgang mit Patientinnen und Patienten ergeben. In dieser Veranstaltung wird auf die Umsetzung hygienischer Maßnahmen in alltäglichen Situationen eingegangen.

Inhalte

Hot Spots in der Hygiene:

- Händehygiene einschließlich praktischer Durchführung
- Problemkeime/Nosokomiale Infektionen
- Schutzkleidung und Isolierung
- Aseptisches Arbeiten
- Infoboard Hygiene

Referentinnen und Referenten

Mitarbeitende der Stabstelle Hygiene und Umweltmedizin am UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA. Es wird als jährlich verpflichtende Hygieneschulung anerkannt.

Hinweis

Bitte beachten Sie bei der Auswahl der Termine, dass die Veranstaltung je nach Datum im Live-Online oder Präsenzformat angeboten wird.

Termine

- 16.02.2022 (Live-Online)
- 13.07.2022 (Hörsaal)
- 19.10.2022 (Live-Online)
- 14.15 – 15.00 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
Großer Hörsaal

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

unbegrenzt



Intensivfortbildung – Grundlagen der Beatmung I

Allgemeine Beschreibung

Das Management von lebensbedrohlichen respiratorischen Problemen gehört zum Alltag auf einer Intensivstation. Dabei sind neben den Grundkenntnissen der Anatomie und Physiologie des Atmungssystems auch die Kenntnisse eines Beatmungsgeräts sowie dessen Funktionsweise und Einstellungsparameter, Voraussetzung für sicheres, adäquates und problembezogenes Handeln.

In diesem Seminar werden diese Grundkenntnisse praxisnah vermittelt, sodass Teilnehmende nach der Veranstaltung die in einer Akutsituation notwendige Ersteinstellung bei Patientinnen und Patienten vornehmen können.

Inhalte

- Wiederholung der Anatomie/Physiologie der Atmungsorgane, Veränderung der Atemphysiologie unter invasiver Beatmung
- Voraussetzung für eine Beatmungstherapie, Erläuterung des notwendigen Equipments
- Vermittlung der grundlegenden Beatmungsformen: volumenkontrollierte, druckkontrollierte und druckunterstützte Beatmung
- Erläuterung dieser Beatmungsformen am Beatmungsgerät C6 der Fa. Hamilton
- Übungseinheit am Beatmungsgerät C6 der Fa. Hamilton
- Ersteinstellung bei Neuaufnahme beatmeter Patientinnen und Patienten

Referent

Stephan Mayer, Atmungstherapeut DGP, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Pflegefachkräfte sowie Ärztinnen und Ärzte der inneren und operativen Intensivstationen am UKA.

Termine

nach individueller Vereinbarung

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person

Anmeldung

Ihren individuellen Fortbildungsbedarf für Ihre Station / Ihren Bereich dürfen Sie gerne in der Fort- und Weiterbildung melden:

Katharina Danner

Leitung Fort- und Weiterbildung

Telefon: 0821 400-4287

E-Mail: fortbildung@uk-augsburg.de



Intensivfortbildung – Grundlagen der Beatmung II

Allgemeine Beschreibung

Akut lebensbedrohliche respiratorische Störungen gehören zum Alltagsgeschehen auf einer Intensivstation. Für das betreuende Team sind dabei die vielfältigen Ursachen der respiratorischen Störung, ebenso wie die entsprechende adäquate Behandlung, immer wieder eine neue Herausforderung. Aus der Kenntnis der physiologischen Abläufe und der möglichen Störung des Atmungssystems resultieren logische Schlussfolgerungen, die Klarheit für das notwendige Handeln mit sich bringen. Ziel ist es, das Atmungs-/Beatnungsmanagement erfolgreicher und effizienter zu gestalten. In diesem Tagesseminar wird differenziertes Wissen über Erkrankungen und deren Atmungs-/Beatnungsmanagement vermittelt, um diese Situationen besser managen zu können.

Inhalte

- Bearbeitung spezieller Einstellungsparameter am Beatmungsgerät C6 der Fa. Hamilton und deren Nutzen (und Gefahr) in der alltäglichen Umsetzung am Patientenbett
- Differenzierung respiratorischer Störungen als Grundlage des Atmungs-/Beatnungsmanagements
- Übung „Differenzierung respiratorischer Störungen“ anhand von Praxisbeispielen
- Beatnungsmanagement bei hypoxämer akuter respiratorischer Insuffizienz: Lungenödem, Pneumonie / ARDS
- Die Erläuterung der Inhalte erfolgt anhand von Praxisbeispielen

Referent

Stephan Mayer, Atmungstherapeut DGP, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Pflegefachkräfte sowie Ärztinnen und Ärzte der inneren und operativen Intensivstationen am UKA.

Termine

nach individueller Vereinbarung

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person

Anmeldung

Ihren individuellen Fortbildungsbedarf für Ihre Station / Ihren Bereich dürfen Sie gerne in der Fort- und Weiterbildung melden:

Katharina Danner

Leitung Fort- und Weiterbildung

Telefon: 0821 400-4287

E-Mail: fortbildung@uk-augsburg.de



Intensivfortbildung – Grundlagen der nichtinvasiven Beatmung (NIV)

Allgemeine Beschreibung

Die Umsetzung der nichtinvasiven Beatmung (NIV) stellt das therapeutische Team immer wieder vor große Herausforderungen. Neben der Kenntnis der Indikation für dieses Beatmungsverfahren sind die krankheitsbezogenen Einstellungen des Respirators, die Klarheit in der Beatmungsführung und nicht zuletzt die Kenntnis der Anwendung des entsprechenden Maskenmaterials für die erfolgreiche Umsetzung unumgänglich. Das Wissen der Kontraindikationen, Nebenwirkungen und Abbruchkriterien der NIV erhöhen die Sicherheit für unsere Patienten und Patientinnen. Das Tagesseminar befasst sich praxisbezogen mit diesen Inhalten und bildet eine solide Grundlage für die erfolgreiche und sichere Umsetzung der nichtinvasiven Beatmung.

Inhalte

- Vorteile und Voraussetzungen der NIV
- Beatmungsformen bei NIV
- Besonderheiten bei der Grundeinstellung des Respirators
- Indikationen, Kontraindikationen in der Intensivmedizin
- Nebenwirkungen, Abbruchkriterien
- Patientenbezogene Probleme und Lösungen
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Maskentypen zur NIV-Therapie

Referent

Stephan Mayer, Atmungstherapeut DGP, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Pflegefachkräfte, Ärztinnen und Ärzte der Intensivstationen sowie der IMC am UKA.

Termine

nach individueller Vereinbarung

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person

Anmeldung

Ihren individuellen Fortbildungsbedarf für Ihre Station / Ihren Bereich dürfen Sie gerne in der Fort- und Weiterbildung melden:

Katharina Danner
Leitung Fort- und Weiterbildung

Telefon: 0821 400-4287

E-Mail: fortbildung@uk-augsburg.de



Intensivfortbildung – Pflichten und Aufgaben der Schichtleitung im Intensivbereich

Allgemeine Beschreibung

Die Aufgaben einer Schichtleitung bestehen darin, einen reibungslosen Stationsablauf während aller Dienstschichten, in Abwesenheit der Stationsleitung und deren Stellvertretung zu gewährleisten. Als Schichtleitung werden Mitarbeitende benannt, die über die entsprechende fachliche und soziale Kompetenz verfügen und mit dem Stationsablauf sehr gut vertraut sind. Die Schichtleitung ist in Abwesenheit der Leitung/Vertretung dem diensthabenden Pflegepersonal der Station bzw. des Funktionsbereiches weisungsbefugt und dient dem Zentrumsmanagement respektive der Pflegedirektorin als Ansprechpartner.

Inhalte

- Was tun, wenn akut Personal fehlt?
- Patientensteuerung auf Station
- Sonderaufgaben mit Weisungsbefugnis – Wie gehe ich damit um?
- Einhaltung von Regeln – Wen darf ich beauftragen?
- Offener Dialog zu allen allgemeinen Fragen, die im täglichen „Doing“ auftauchen

Referent

Roman Voigt, Klinischer Zentrumsmanager, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Mitarbeitende der operativen und internistischen Intensivstationen am UKA, die regelmäßig die Aufgaben als Schichtleitung übernehmen.

Termine

03.05.2022 (7068)
04.10.2022 (7019)
14.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7068

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Nationaler Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) stellt fest, dass ein Großteil der Bevölkerung nicht ausreichend mit lebensnotwendigen Nährstoffen versorgt ist bzw. an Untergewicht leidet. Vor allem ältere Menschen über 65 Jahre sind von der Mangelernährung betroffen. Bei dieser Entwicklung können viele verschiedene Ursachen eine Rolle spielen.

Inhalte

- Expertenstandard
- Austausch von Expertenwissen
- Vorstellung des Kompendiums „Ernährungsmanagement“
- Mangelernährung in der Klinik
- Risikoscreening und Ernährungsassessment

Referentinnen und Referenten

Jan Köllner, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Ernährungsteam, UKA

Susanne Nau, Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsteam, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten des Pflege- und Funktionsdienstes am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

09.11.2022

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Palliative Care Aufbaumodul: „Ich will und kann nicht mehr“ – Umgang mit Sterbewünschen

Allgemeine Beschreibung

Das Thema Umgang mit Sterbewünschen hat viele Facetten. Es reicht von konkreten Bitten und Unterstützung über Fragen nach Möglichkeiten, wenn das Leiden unerträglich wird, bis hin zur Begleitung zwischen Lebenswillen und Todeswunsch.

Sterbewünsche erzeugen vielfach Druck sowohl bei den Mitarbeitenden des Behandlungsteams als auch bei An- und Zugehörigen. Wie geht man mit dem Druck um und welche Strategien gibt es, um Patienten hilfreich begleiten zu können? Was ist rechtlich erlaubt und ethisch geboten?

Ziel des Kurses ist es, Hilfen für den Umgang mit Sterbewünschen zu vermitteln und eigene Fragen zu reflektieren.

Inhalte

- Darstellung der aktuellen Gesetzeslage und deren Auswirkung auf die Hospizarbeit und die Palliativversorgung
- Verschiedene Ebenen und Botschaften eines geäußerten Sterbewunsches
- Optionen für die Kommunikation und Interaktion mit Patientinnen und Patienten und deren Umfeld
- Unterstützungsmöglichkeiten für einzelne Mitarbeitende und das Team

Referentin

Martina Kern, Leitung Zentrum für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg und ALPHA Rheinland

Zielgruppe

Das Aufbaumodul wendet sich an Ärztinnen und Ärzte, examinierte Pflegende, Mitarbeitende psychosozialer und therapeutischer Berufsgruppen, Koordinatorinnen und Koordinatoren mit Basisqualifikation in Palliative Care/Palliativmedizin am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termine

Teil 1: 24.10.2022

09.00 – 17.30 Uhr

Teil 2: 25.10.2022

09.00 – 15.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

250,00 € pro Person

Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen

Allgemeine Beschreibung

Den Pflegefachkräften kommt im interdisziplinären Team aufgrund ihres häufigen und engen Kontaktes zu den Patientinnen und Patienten eine Schlüsselrolle im Rahmen des Schmerzmanagements zu. Bei chronischen Schmerzpatientinnen und -patienten steht eine umfassende Schmerzlinderung im Vordergrund.

Die Veranstaltung richtet sich an Pflegefachkräfte, die durch ihr Handeln und ihre Interaktion mit den an Schmerzen leidenden Patientinnen und Patienten aktiv und positiv Einfluss auf das Schmerzerleben nehmen.

Inhalte

- Multimodale Schmerztherapie
- Psychologie des Schmerzes
- Aktuelle Entwicklungen und deren Umsetzung in die Praxis

Referent

Dr. med. Matthias Haug, Oberarzt, Leiter der Interdisziplinären Schmerztagesklinik, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten des Pflegedienstes am UKA und an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

07.04.2022
14.15 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung

Besichtigung der Palliativstation

Kurze Einführung in Palliative Care

Seit dreizehn Jahren werden auf der Palliativstation 5.9 und seit drei auf der Palliativstation 2.3 Patientinnen und Patienten behandelt. Die organisatorischen und räumlichen Besonderheiten der Palliativstation werden von Fachkräften vorgestellt. Allen Interessierten, Fachkräften und Laien wird die Möglichkeit gegeben, sich die Palliativstation anzusehen.

Termine

13.05.2022 (5.9)
14.10.2022 (2.3)
15.00 – 17.00 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
5. OG, Palliativstation 5.9
Medizincampus Süd
2. OG, Palliativstation 2.3

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen

Information und Anmeldung

Sekretariat IZPV
Telefon: 0821 400-2520
oder 0821 400-7077
Fax: 0821 400-172520

Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung

Cannabinoide

Diese Veranstaltung ist für interessiertes Fachpersonal ausgerichtet. Die Seminarreihe dient der Wissensvermittlung. Durch einen Vortrag sowie anschließende interaktive Diskussion soll das Thema vertieft werden.

Referent

Dr. med. Manfred Sturm, Oberarzt, Leiter der Schmerzambulanz, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, UKA

Termin

28.04.2022
16.30 – 18.00 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
5. OG, Raum 005

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen

Information und Anmeldung

Sekretariat IZPV
Telefon: 0821 400-2520
oder 0821 400-7077
Fax: 0821 400-172520

Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung

Demenz im palliativen Kontext

Diese Veranstaltung ist für interessiertes Fachpersonal ausgerichtet. Die Seminarreihe dient der Wissensvermittlung. Durch einen Vortrag sowie anschließende interaktive Diskussion soll das Thema vertieft werden.

Referentin

Petra Mayer, Krankenschwester, Palliative Care Fachkraft, Ethikberaterin, Mediatorin, UKA

Termin

24.02.2022
16.30 – 18.00 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
5. OG, Raum 005

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen

Information und Anmeldung

Sekretariat IZPV
Telefon: 0821 400-2520
oder 0821 400-7077
Fax: 0821 400-172520

Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung

Komplimentärtherapie

Diese Veranstaltung ist für interessiertes Fachpersonal ausgerichtet. Die Seminarreihe dient der Wissensvermittlung. Durch einen Vortrag sowie anschließende interaktive Diskussion soll das Thema vertieft werden.

Referent

Dr. med. Christoph Aulmann, Oberarzt, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA

NEU

Termin

27.10.2022
16.30 – 18.00 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
5. OG, Raum 005

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen

Information und Anmeldung

Sekretariat IZPV
Telefon: 0821 400-2520
oder 0821 400-7077
Fax: 0821 400-172520

Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung

Räucherrituale auf der Palliativstation

NEU

Diese Veranstaltung ist für interessiertes Fachpersonal ausgerichtet. Die Seminarreihe dient der Wissensvermittlung. Durch einen Vortrag sowie anschließende interaktive Diskussion soll das Thema vertieft werden.

Referentin

Marlies Noll, Palliative Care Fachkrankenschwester, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA

Termin

15.12.2022
16.30 – 18.00 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
5. OG, Raum 005

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen

Information und Anmeldung

Sekretariat IZPV
Telefon: 0821 400-2520
oder 0821 400-7077
Fax: 0821 400-172520

Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung

Trauerpädagogische Familienbegleitung auf den Palliativstationen

Eine besonders schwere Verlustsituation ist der Tod der Mutter/des Vaters für Kinder und Jugendliche. Wie kann sich eine altersgerechte Begleitung und Unterstützung in und nach dieser schwierigen Situation gestalten? Der Vortrag gibt einen Einblick in die Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Diese Veranstaltung ist für interessiertes Fachpersonal ausgerichtet. Die Seminarreihe dient der Wissensvermittlung. Durch einen Vortrag sowie anschließende interaktive Diskussion soll das Thema vertieft werden.

Referentin

Barbara Waibl, Trauerbegleiterin, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA

Termin

30.06.2022
16.30 – 18.00 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
5. OG, Raum 005

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen

Information und Anmeldung

Sekretariat IZPV
Telefon: 0821 400-2520
oder 0821 400-7077
Fax: 0821 400-172520



Versorgungsbrüche vermeiden – Professionelles Entlassmanagement

Allgemeine Beschreibung

Durch die neuen rechtlichen Vorgaben zum Entlassmanagement haben sich im vergangenen Jahr einige Änderungen für die Beschäftigten des Pflegedienstes im UKA ergeben. In dieser Fortbildung werden die Ziele, die der Gesetzgeber verfolgt und die Grundlagen des Entlassmanagements anhand von praktischen Beispielen erläutert. Es soll ein tieferes Verständnis für den Nutzen und die Sinnhaftigkeit eines gut durchgeführten Entlassmanagements geschaffen werden, das sowohl für den Patienten und die Patientin als auch die Pflegekräfte eine Entlastung bringt. Gerne kann die Schulung auch zum Klären von prozessualen bzw. EDV-bezogenen Fragen im Rahmen des Entlassmanagements oder zur Unterstützung bei der Umsetzung in der Praxis genutzt werden.

Inhalte

- Ziele und Grundlagen des Entlassmanagements inkl. Beispiele
- Herausforderungen im Rahmen der Pflegeüberleitung
- Entlassungsprozess
- Diskussion

Referent

Marco Ehrt, M.A., Projektmanager, Abteilung Projekt- und Prozessmanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA, die am Entlassprozess beteiligt sind.

Termine

09.02.2022

24.10.2022

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 3

EG, Raum 048

(BFS für Hebammen und Entbindungspfleger)

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Vom Standard in die Praxis: Dekubitusprophylaxe – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Ein Dekubitus gehört zu den gravierenden Gesundheitsproblemen pflegebedürftiger Menschen. Für eine erfolgreiche Prophylaxe ist aktuelles Fachwissen entscheidend. Die Fortbildung verknüpft theoretisches Wissen mit praktischen Erfahrungen zur Anwendung in der Praxis. Mythen und Fakten zur Dekubitusprophylaxe sowie Bildmaterial und Hilfsmittel werden vorgestellt und in Bezug auf ihre Effektivität und Anwendung kritisch beleuchtet.

Inhalte

- Risikoeinschätzung und Assessments
- Definition und Klassifikation
- Dokumentation
- Beratung
- Praktische Anwendungsszenarien der aktiven und passiven Bewegungsförderung

Referentinnen

Kerstin Lamers, M.Sc., Leiterin Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA

Andrea Schweiger, Fachlehrerin für professionelle Bewegungsförderung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren des Pflege- und Funktionsdienstes im Bereich Dekubitusprophylaxe sowie an interessiertes Pflegefachpersonal am UKA und externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

07.02.2022

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Schulzentrum

EG, Raum 005

Teilnahmezahl

14 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Vom Standard in die Praxis: Sturzprophylaxe – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Welche sind die häufigsten Ursachen für Stürze im Klinikalltag? Wie kann man ursächliche Risiken und Gefahren aus dem Weg schaffen? Diese Fortbildung befasst sich auf der Basis des aktuellen Zieles des Hauses, Stürze und ihre Folgen zu vermeiden sowie mit dem Themenkomplex Sturzprophylaxe und vernetzt Erfahrungswissen mit den Ergebnissen der Pflegeforschung.

Inhalte

- Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“ 2013
- Sturzprophylaxe in der Praxis: Aufklärung, Dokumentation, Durchführung
- Gruppenübungen und Vorstellung von Hilfsmaterial

Referentinnen und Referenten

Kerstin Lamers, M.Sc., Leiterin Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA
Eric Nijman, M.Sc., Bereichsleitung für Physiotherapie und Ergotherapie, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren des Pflege- und Funktionsdienstes im Bereich Sturzprophylaxe, an das Pflegefachpersonal am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

22.11.2022
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
EG, Turnhalle

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Vorankündigung Fachtagung

25. Augsburger Palliativtag

Termin

24.09.2022

09.00 – 15.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

Großer Hörsaal

Information und Anmeldung

Sekretariat IZPV

Telefon: 0821 400-2520

Fax: 0821 400-172528

Teilnahmegebühr

Vorträge kostenfrei,

Workshops kosten-

pflichtig (für UKA-Mit-

arbeitende ermäßigt)

10. Augsburger Pflegeaspekte

SCHWERPUNKT ONKOLOGIE/HÄMATOLOGIE/PALLIATIVE CARE

Vortragsthemen

- Budgets in Pflegegraden optimal genutzt
- Umgang mit Hickmann-Katheter
- Tea for You, Wirksame Kräutertees für Leib und Seele, Rahmenbedingungen für die Zubereitung in Klinik und Praxis
- Spätfolgen und Zweitmalignome nach onkologischer Therapie im Kinder- und Jugendalter
- Survivorship – Progredienzangst und finanzielle / soziale Folgen einer Krebserkrankung
- Fatigue nach Therapieende
- Fachweiterbildung: Pflege in der Onkologie

Ansprechpersonen

Helga Friedrich, Klinische Zentrumsmanagerin, UKA

Telefon: 0821 400-4455

Josef Graf, Klinischer Zentrumsmanager, UKA

Telefon: 0821 400-4439

Herbert Koch, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Onkologie, UKA

Telefon: 0821 400-2033

Hybrid

Termin

29.01.2022

08.45 – 13.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

Großer Hörsaal

Virtueller Raum

Als technische Voraus-

setzungen benötigen Sie

einen PC oder Laptop

(mit Kamera, Laut-

sprecher und Mikrofon/
Headset empfohlen)

sowie eine stabile

Internetverbindung.

Information und Anmeldung

E-Mail: augsburger-pfle-

geaspekte@

uk-augsburg.de

Vorankündigungen Fachtagungen

Netzwerktreffen der Fachpflegeexpertinnen und Fachpflegeexperten Onkologie / Palliative Care

Zielsetzung

- Förderung eines interprofessionellen Dialoges, Zentren und Kliniken übergreifend, unabhängig dem Alter der zu betreuenden Patientinnen und Patienten
- Kollegiale Beratung, Erfahrungsaustausch, Einbringung eigener Kompetenzen
- Transparenz zu den Kolleginnen und Kollegen der onkologischen Pflegeberatung (OPB)
- Entwicklung und Begleitung neuer Projekte, Ideen und gemeinsamer Fortbildungen
- Schaffung von Transparenz über Angebotsstrukturen für Patientinnen und Patienten, Angehörige sowie betreuendes Personal
- Kollegiale Unterstützung für Kolleginnen und Kollegen in den Fachweiterbildungen Onkologie / Palliative Care
- Ansprechpartner für alle Beschäftigte am UKA

Zielgruppe

Das Netzwerktreffen wendet sich an Fachpflegeexpertinnen und Fachpflegeexperten Onkologie / Palliative Care aus allen Bereichen sowie an Praxisanleitende und weitere interessierte Beschäftigte des UKA.

Ansprechpersonen

Jörg Roehring, Stellvertretender Pflegedirektor, Klinischer Zentrumsmanager, UKA
Telefon: 0821 400-9205

Josef Graf, Klinischer Zentrumsmanager, UKA
Telefon: 0821 400-4439

Herbert Koch, Pfliegerische Leitung der Fachweiterbildung Onkologie, UKA
Telefon: 0821 400-2033

Termine

10.01.2022
11.04.2022
11.07.2022
10.10.2022
14.15 - 15.15 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Wundversorgung – Anleitungsmodelle

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar bietet die Möglichkeit, didaktische Anleitungsmodelle im Bereich Wundmanagement zur Kompetenzentwicklung von Auszubildenden, neuen Mitarbeitenden und interessierten Pflegenden kennen zu lernen, zu trainieren und fachlich korrekt zu planen. Im Fokus steht hier die Versorgung von chronischen Wunden.

Inhalte

- Pädagogische und didaktische Grundlagen zur Kompetenzentwicklung
- Modelle der Anleitung in der Praxis
- Praxisübungen aus dem Bereich „Wundmanagement“

Referent

Norbert Matscheko, BScN., M.A., Rektor der Bayerischen Pflegeakademie, München

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, insbesondere an Wundexpertinnen und Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Hinweis

Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

Termin

28.10.2022
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person



Wundversorgung – Beratung in der Wundversorgung

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar bietet die Möglichkeit, auf der Grundlage von Beratungsmodellen spezielle wundbezogene Beratungsinhalte kennen zu lernen, zu trainieren und fachlich korrekt zu dokumentieren. Ein Dokumentationssystem wird gestellt.

Inhalte

- Grundlagen der Edukation mit Schwerpunkt Beratung
- Bearbeitung von wundbezogenen Fallbeispielen
- Dokumentation von Beratungskomplexen im Wundmanagement

Referent

Norbert Matscheko, BScN, M.A., Rektor der Bayerischen Pflegeakademie, München

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, insbesondere an Wundexpertinnen und Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Hinweis

Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

Termin

28.03.2022
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person



Wundversorgung – Ein spannender Tag in der Wundversorgung

Allgemeine Beschreibung

Fachpersonen in der Wundversorgung benötigen neben neuen Erkenntnissen in der Wundbehandlung auch ein ausgeprägtes und sicheres Basiswissen. Dieses Basiswissen bildet die Grundlage für eine professionelle Pflege und Behandlung von Menschen mit chronischen Wunden.

Vertiefen und erneuern Sie an diesem Tag Ihr Basiswissen und ergänzen Sie dieses um neue Behandlungsstrategien und Erkenntnisse rund um die Wundversorgung.

Inhalte

- Basiswissen Wundauflagen
- Wundspüllösungen und Antiseptika
- Infektmanagement
- Neue Aspekte in Versorgung und Therapie

Referent

Julian-Anselm Bayer, M.A., Pflegepädagoge, Wundexperte ICW,
Leitung der PEG-DIE AKADEMIE, München

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, insbesondere an Wundexpertinnen und Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Hinweis

Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

Termin

10.02.2022

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person



Wundversorgung – Hygieneaspekte und Vorgaben beherrschen

Allgemeine Beschreibung

Hygieneaspekte rund um die Wundversorgung zu beachten, sind grundlegende Fähigkeiten, die das Fachpersonal in der Wundversorgung beherrschen muss. Die Grundlagen müssen bekannt sein, um eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung zu gewährleisten. Dies dient nicht zuletzt auch der Rechtssicherheit der Fachpersonen, um ihr Handeln begründen zu können. In dieser Veranstaltung werden wir dieses Wissen auffrischen und in praktischen Übungen anwenden.

Inhalte

- Leitlinien, Gesetze, Hygienestandards
- Wundspüllösungen und Antiseptika
- Infektmanagement
- Praktische Übungen mit verschiedenen Wundmaterialien

Referent

Julian-Anselm Bayer, M.A., Pflegepädagoge, Wundexperte ICW, Leitung der PEG-DIE AKADEMIE, München

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, insbesondere an Wundexpertinnen und Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Hinweis

Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

Termin

23.05.2022
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person





Wundversorgung – Niederdrucktherapie

Allgemeine Beschreibung

Die Wundbehandlung mit Vakuum (Negative Pressure Wound Therapy NPWT) hat sich in den letzten Jahren durch die Einführung neuer Geräte und neuer Füllmaterialien stark entwickelt und in ihren Indikationsgebieten verändert. Bei der Nieder-/ Unterdrucktherapie (Negative Pressure Wound Therapy) handelt es sich um eine Wundbehandlung in einem geschlossenen System mit Ableitung von Wundexsudat über einen externen und internen drainierten Wundfüller, bei der eine Vakuumpumpe den für die Drainage notwendigen Sog erzeugt.

Inhalte

- Therapiesystem Suprasorb CNP P1
- Materialkunde
- Geräteeinweisung

Referentin

Erzebet Hembacher, CNP Spezialistin / AWB Fa. Lohmann und Rauscher

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Beschäftigten aller Berufsgruppen am UKA, die mit der Anwendung der Unterdrucktherapie beauftragt sind.

Termine

16.03.2022

20.07.2022

23.11.2022

14.15 – 15.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

10. OG, Raum 005

Teilnahmezahl

20 Personen

Information und Anmeldung

Stomatherapie

Telefon: 0821 400-2366

Wundversorgung – Umgang mit infizierten Wunden

Allgemeine Beschreibung

Die häufigste Komplikation bei der Wundheilung ist die lokale Infektion, die im Einzelfall zu einer systemischen Infektion (Sepsis) führen kann. Für diese Wundsituation gibt es keine klaren Definitionen und sie sind nicht eindeutig zu diagnostizieren. Im klinischen Alltag gilt es daher, die verschiedenen Wundsituationen durch gute Wundbeobachtung auseinanderzuhalten. Daher werden folgende Fragestellungen im Seminar gemeinsam beleuchtet: Wie erkennt man eine infizierte Wunde? Welche Erreger sind für Infektionen verantwortlich? Welche Ursachen gibt es? Wie behandelt man eine Wundinfektion und welche Auswahl der Wundauflagen sind geeignet? Diese Fortbildung vermittelt Ihnen die nötige Handlungskompetenz und Sicherheit im Umgang mit infizierten Wunden, um bestens gewappnet zu sein, den fiesen Erregern den Kampf anzusagen.

Inhalte

- Symptome und Ursachen einer Infektion
- Erreger für Infektionen
- Kontamination – Kolonisation – Kritische Kolonisation – Was ist der Unterschied?
- Möglichkeiten zur Diagnostik
- Behandlung von Wundinfektion – Wundantiseptika oder Antibiotika?
- Auswahl geeigneter Wundauflagen
- Prävention – das T.I.M.E. 2.0 Konzept – Behandlungsschema für die moderne Wundversorgung

Referentin

Monique Kießling, stv. Bereichsleitung IMC IZ 0.1, Gesundheits- und Krankenpflegerin für Anästhesie und Intensivpflege, Wundexpertin ICW®, Praxisanleiterin, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, insbesondere an Wundexpertinnen und Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Hinweis

Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

Termine

05.07.2022
24.11.2022
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person



Wundversorgung – Vernetzung in der Wundversorgung

Allgemeine Beschreibung

Chronische Wunden sind aufgrund ihrer langen Heilungsverläufe, häufigen Komplikationen und Komorbiditäten von hoher sozioökonomischer Bedeutung. Die Ursachen sind vielfältig und die umfassende Versorgung chronischer Wunden erfordert ein breites Spektrum verschiedener Berufsgruppen und Fachdisziplinen. Die Teilnehmenden werden sich der Bedeutung der Vernetzung – der Kooperation und Kommunikation zwischen stationärem und ambulantem Sektor, zwischen Krankenhäusern und Arztpraxen – bewusst und lernen einzuschätzen, wie hoch die Bedeutung für die Betroffenen für eine deutlich verbesserte Lebensqualität ist.

Inhalte

- Die Komplexität eines interdisziplinären Netzwerkes zur Therapie und Diagnostik chronischer Wunden
- Schlüsselrolle eines Wundzentrums
- Multiprofessionelle Versorgung von chronischen Ulzerationen
- Workshop

Referentinnen und Referenten

N.N.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, insbesondere an Wundexpertinnen und Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Hinweis

Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

Termin

04.05.2022

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person



Wundversorgung – Von der Praxis für die Praxis

Allgemeine Beschreibung

Die Erkenntnisse in der Medizin aktualisieren sich laufend durch Forschung und klinische Erfahrungen. Dies gilt im Besonderen auch bei der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden. Es wird ein ganzheitliches Assessment erstellt. Die Wunde wird inspiziert und ihr Zustand dokumentiert. Der bisherige Verband wird gesichtet und bewertet. Mikrobiologische Abstriche/Biopsien können genommen und Begleitprobleme in der Wundtherapie, wie z. B. Schmerzen und Ernährung, thematisiert und zu einer Lösung gebracht werden. Außerdem werden Verbandswechsel nach neueren Konzepten seltener durchgeführt, da die Wundruhe die Wundheilung unterstützen soll. Im Anschluss muss alles entsprechend der Vorgaben nachvollziehbar dokumentiert werden.

Inhalte

- Problemwunden und Wundprobleme
- Stadiengerechte Wundbehandlung
- Materialien und Methoden
- Empfehlungen zum praktischen Vorgehen

Referentinnen

Tanja Gremes, Expertenteam Wund- und Stomatherapie, Inkontinenzbehandlung, UKA
Rosa-Elisabeth Winkler, Expertenteam Wund- und Stomatherapie, Inkontinenzbehandlung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, insbesondere an Wundexpertinnen und Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Hinweis

Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

Termin

07.12.2022
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person



Wundversorgung – Wunddokumentation

Allgemeine Beschreibung

Ein wichtiger Bestandteil der Versorgung chronischer Wunden ist deren Dokumentation. Dies beginnt bei der Wundanamnese und geht über die Wundbeschreibung zur Dokumentation aller Maßnahmen. Eine Wunddokumentation kann schriftlich und unterstützt durch eine Fotodokumentation erfolgen. Dabei gibt es klare Strukturen und Vorgaben, die zu beachten sind. Zudem ist die Verwendung einer einheitlichen Sprache und die Orientierung an den Anforderungen nationaler Standards zu empfehlen.

Inhalte

- Wundassessment
- Patientenbezogenes Assessment
- Wundbeschreibung
- Wunddiagnose
- Fachterminologie von chronischen Wunden
- Rechtliche Anforderungen an die Wunddokumentation
- Fotodokumentation und -technik
- Datenschutz bei der Wunddokumentation

Referentin

Ulrike Leone, Krankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG), Wundtherapeutin EWI, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, insbesondere an Wundexpertinnen und Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Hinweis

Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

Termine

22.02.2022

26.09.2022

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person



Würdig Sterben als Teil des Lebens

Allgemeine Beschreibung

Die Begegnung mit Schwerkranken und Sterbenden erfordert von Pflegenden, Ärztinnen und Ärzten eine intensive Auseinandersetzung und geht mit vielfältigen Belastungen einher. In diesem Seminar werden Problemfelder in der Sterbebegleitung thematisiert, eigenes Handeln hinterfragt sowie Einsicht in Verlustgeschehen und Trauerabläufe gewonnen.

Inhalte

- Aufzeigen der Erfahrungen im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Kennenlernen von Möglichkeiten bei der Begleitung von sterbenden Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen

Referentinnen und Referenten

Renate Flach, Palliativfachkraft, Hospizgruppe Albatros
Michael Saurler, Dipl.-Theologe, Pfarrer, Leitung Katholische Klinikseelsorge, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

19.10.2022
09.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 3
EG, Raum 048
(BFS für Hebammen
und Entbindungspfleger)

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person



Zentrale Medizinprodukteeinweisung

Allgemeine Beschreibung

Die zentrale Einweisung von Medizinprodukten am UKA soll eine flächendeckende Schulung aller neuen Mitarbeitenden des pflegerischen und medizinischen Dienstes gewährleisten, die in ihrer täglichen Praxis Medizinprodukte anwenden. Ziel ist es, die Patientensicherheit zu steigern und gleichzeitig fehlerhafte Gerätebedienungen und Geräteschäden zu vermeiden. Die Einweisungen finden, thematisch in vier Gruppen unterteilt, jeweils an vier Donnerstagen im Monat statt.

Inhalte

Gerätegruppe 1, vorwiegend am 1. Donnerstag des Monats:

- Infusionsspritzenpumpe*
- Infusionspumpe*
- Defibrillator*

Gerätegruppe 2, vorwiegend am 2. Donnerstag des Monats:

- Puro Klinikbetten
- Mobilisationsstühle

Gerätegruppe 3, vorwiegend am 3. Donnerstag des Monats:

- Notfallabsaugung*
- Pulsoximeter*
- Thoraxdrainage
- Oxetten

Gerätegruppe 4, vorwiegend am 4. Donnerstag des Monats:

- EKG-Schreiber
- Blutzuckermessgerät
- VAC-Pumpe

*Pflichtgeräte für ärztlichen Bereich

Referentinnen und Referenten

Ausgewählte Ersteinweiserinnen und Ersteinweiser aus dem Pflegedienst, der Medizintechnik, der Bettentechnik, der Fort- und Weiterbildung am UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an neues ärztliches und pflegerisches Personal am UKA, das im klinischen Alltag Medizinprodukte anwendet.

Termine

Gerätegruppe 1: 13.01. | 10.02. | 10.03. | 07.04. | 05.05. | 02.06. | 07.07. | 04.08. | 01.09. | 06.10. | 03.11. | 01.12.2022 // 14.15 – 15.15 Uhr

Gerätegruppe 2: 20.01. | 17.02. | 17.03. | 14.04. | 12.05. | 09.06. | 14.07. | 11.08. | 08.09. | 13.10. | 10.11. | 08.12.2022 // 14.15 – 16.15 Uhr

Gerätegruppe 3: 27.01. | 24.02. | 24.03. | 21.04. | 19.05. | 15.06. | 21.07. | 18.08. | 15.09. | 20.10. | 17.11. | 15.12.2022 // 14.15 – 15.15 Uhr

Gerätegruppe 4: 03.02. | 03.03. | 31.03. | 28.04. | 25.05. | 23.06. | 28.07. | 25.08. | 22.09. | 27.10. | 24.11. | 22.12.2022 // 14.15 – 15.15 Uhr

Am 25.05.2022 (Gerätegruppe 4) und 15.06.2022 (Gerätegruppe 3) findet das Seminar aufgrund von Feiertagen am jeweiligen Vortag (Mittwoch) statt.

Ort

UKA
Hauptgebäude
12. OG, Raum 005

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

A woman with dark hair, wearing a white collared shirt, is holding a silver tin can to her ear. She is looking upwards and to the left with a thoughtful expression. The background is a solid orange color. A dark blue banner is overlaid at the bottom of the image, containing the text 'Information und Kommunikation' in white. To the right of the text is a white arrow pointing left.

Information und Kommunikation



In diesem Abschnitt finden Sie Kurse, die sich mit dem Austausch von Informationen und der Kommunikation zwischen Mitarbeitenden und Patienten und in Teams beschäftigen. Damit Sie nicht zum Dosentelefon greifen müssen und keine wichtige Information verloren gehen.

Effective Communication in English

Allgemeine Beschreibung

In diesem zweitägigen Intensivkurs erlernen Sie einen umfangreichen Wortschatz und hilfreiche Wendungen, die es Ihnen ermöglichen, effektiv und selbstbewusst auf Englisch zu kommunizieren. Praktische Übungen unterstützen Sie dabei. Neben Telefonaten mit Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partnern oder auch Bewerberinnen und Bewerbern besprechen wir z. B. folgende Kommunikationsziele: Terminvergabe oder -absprache, Weitergabe von allgemeinen oder detaillierten Informationen, Klärung von Problemen und die Abklärung von Versicherungsfragen.

Inhalte

- Telefonieren
- E-Mails
- Geschäftsgespräche
- Redewendungen für den Umgang mit englischsprachenden Kundinnen und Kunden sowie Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern
- Smalltalk
- Grammatikbausteine für den täglichen Gebrauch

Referentin

Milena Penta, MA Brandeis University – Boston, vhs Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Verwaltungsangestellte am UKA mit Vorkenntnissen der Stufen A2/B1, welche im Zuge eines Realschulabschlusses erworben werden sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Zur besseren Einschätzung Ihres aktuellen Sprachniveaus können Sie gerne den Selbsttest zur Einstufung durchführen. Folgen Sie hierfür dem folgenden Link oder QR-Code:

<https://vhseinstufungstest.de>



Terminreihe

25.03.2022

28.03.2022

08.30 – 16.00 Uhr

Ort

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/ Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

14 Personen

Teilnahmegebühr

250,00 € pro Person

English for Nurses – Elementary Course

Allgemeine Beschreibung

Für Mitarbeitende des Pflegedienstes, die über geringe Vorkenntnisse (Stufe A1/A2) verfügen, bietet dieser zweitägige Englischkurs eine Einführung in die englische Sprache für medizinische Berufe. Grundwortschatz und einfache Strukturen werden in kommunikativen Übungen trainiert. Learn the language of your international patients!

Inhalte

- Medizinische Fachbegriffe
- Pflegebezogener Wortschatz
- Patientengespräche
- Kommunikation mit Angehörigen
- Strategien der Kommunikation im Kontext des Akutkrankenhauses

Referentin

Milena Penta, MA Brandeis University – Boston, vhs Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Mitarbeitende des Pflegedienstes am UKA mit Vorkenntnissen der Stufe A1/A2 sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens. Ihr Sprachniveau ist wie folgt einzuschätzen:

Sie können...

- sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen direkten Austausch von Informationen sowie vertraute Themen und Tätigkeiten geht.
- ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehen aber meistens nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.
- einfache Fragen stellen und beantworten – sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.
- vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.

Zur besseren Einschätzung Ihres aktuellen Sprachniveaus können Sie gerne den Selbsttest zur Einstufung durchführen. Folgen Sie hierzu einfach dem QR-Code oder Link:

<https://vhseinstufungstest.de>



Terminreihe

24.06.2022

27.06.2022

08.30 – 16.00 Uhr

Ort

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

14 Personen

Teilnahmegebühr

250,00 € pro Person



English for Nurses – Advanced Course

Allgemeine Beschreibung

Für Mitarbeitende des Pflegedienstes, die über gute Vorkenntnisse (Stufe B1/B2) verfügen, bietet dieser Englischkurs eine intensive Auffrischung der englischen Sprache für medizinische Berufe. Passende Redewendungen und einige Grammatikbausteine für den täglichen Gebrauch runden den Lehrgang ab.
Practise and improve your English in order to communicate with your international patients!

Inhalte

- Medizinische Fachbegriffe
- Pflegebezogener Wortschatz
- Patientengespräche
- Kommunikation mit Angehörigen
- Strategien der Kommunikation im Kontext des Akutkrankenhauses

Referentin

Milena Penta, MA Brandeis University – Boston, vhs Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Mitarbeitende des Pflegedienstes am UKA mit Vorkenntnissen der Stufe B1/B2 sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens. Ihr Sprachniveau ist wie folgt einzuschätzen:

Sie können...

- ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die Ihnen vertraut sind oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Arbeit oder aktuelle Ereignisse beziehen.
- sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und eigene Ansichten begründen bzw. verteidigen.
- Hauptpunkte verstehen, wenn eine klare Standardsprache verwendet oder wenn es um vertraute Dinge geht.
- über Themen aus Ihrem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird.

Zur besseren Einschätzung Ihres aktuellen Sprachniveaus können Sie gerne den Selbsttest zur Einstufung durchführen. Folgen Sie hierzu einfach dem QR-Code oder Link:

<https://vhseinstufungstest.de>



Terminreihe

16.09.2022
19.09.2022
08.30 – 16.00 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/ Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

14 Personen

Teilnahmegebühr

250,00 € pro Person



Interkulturelle Kompetenzen im Gesundheitswesen

Allgemeine Beschreibung

Die Sensibilisierung im interkulturellen Kontext ist in unserer Gesellschaft zu einer Schlüsselqualifikation geworden, die für das Klinikpersonal und Mitarbeitende in der Pflege mittlerweile unerlässlich sind.

Inhalte

- Was ist eine Interkultur? Was bedeutet es kulturell kompetent zu sein?
- Selbstreflexion: Normalität und Fremdsein
- Bewusstmachen des Berufsbildes und der eigenen Rolle
- Vermeidung von kulturell bedingten Missverständnissen und Konflikten im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen
- Raus aus der Bewertungsfalle
- Sensibilisierung für kulturell beeinflusste emotionale Reaktionen und Handlungsmuster

Referentin

Alexandra Gebhardt, Coach (FH), Personalentwicklerin, Coaching-Raum-Karlsbad

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten und Praxisanleitende am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

15.03.2022
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro Person

Online-Meetings professionell moderieren

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar vermittelt das notwendige Know-how für die Planung, Durchführung und Moderation von Online-Meetings mit Microsoft Teams. Die Teilnehmenden erfahren u. a., wie sie Online-Meetings sinnvoll planen und überzeugend durchführen können, wie einfache Moderationstechniken digital anzuwenden sind, und welche aktuellen Tools zur Kommunikation und Kollaboration eingesetzt werden können, um Arbeitsbesprechungen im digitalen Raum ergebnisorientiert zu verbessern.

Inhalte

- Besprechungsinhalte visuell und interessant gestalten
- Moderationen zielgerichtet und ergebnisorientiert durchführen
- Aktuelle Tools zur Kommunikation und Echtzeit-Kollaboration einsetzen

Referent

Florian Gründel, Digitalisierungsbegleiter, „it akademie bayern“ des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten, besonders an Führungskräfte und Projektleitungen, am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die Online-Moderationen durchführen möchten.

Terminreihe

15.02.2022

17.02.2022

09.00 – 12.30 Uhr

Ort

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

300,00 € pro Person

Rhetorik und Präsentation

BASIS- UND AUFBAUSEMINAR

Allgemeine Beschreibung

In Teamsitzungen, Präsentationen oder einem Fachvortrag entscheiden lebendiges und wirkungsvolles Auftreten. Eine gelassene und souveräne Ausstrahlung überzeugt. Am ersten Tag dieses Kurses können Sie sich mit den wichtigsten Grundprinzipien der Rhetorik vertraut machen. Mit vielen Übungen zu den Themen Körpersprache, Präsenz, Stimme, freiem Reden und sicherem Auftreten arbeiten wir an Ihrem ganz persönlichen Sprach- und Präsentationsstil.

Wer bereits die rhetorischen Grundlagen erworben hat, kann am zweiten Tag mit dem AufbauSeminar seine Praxis vertiefen und erweitern. Mit selbst mitgebrachten Themen oder Texten wird hier ganz konkret und individuell an der eigenen Rede oder einer gewählten Situation gearbeitet: es stehen unser Ausdruck, die Körpersprache, unsere Persönlichkeit und der zu vermittelnde Inhalt im Vordergrund. In vielen Übungen, Spielen und szenischen Formaten wird so ein Fundament für die eigene Selbstsicherheit gelegt.

Inhalte

- Redetechniken
- Körpersprache
- Stimme
- Medieneinsatz
- Präsentationen
- Übungen

Referent

Mag. phil. Harald Volker Sommer, Theater- und Schauspielpädagoge, Atem-, Stimm-, und Sprechtraining, Seminare für Präsenz, Körpersprache und Rhetorik an der vhs Augsburg und München

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten und Praxisanleitende am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termine

13.09.2022 (Basis)
14.09.2022 (Aufbau)
09.00 – 16.00 Uhr

Hinweis

Basis- und AufbauSeminar sind sowohl kompakt als auch einzeln buchbar. Geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung entsprechend an.

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

250,00 € pro Person
(Kompaktseminar)
125,00 € pro Person
(Einzelbuchung)

Sprechen und Schreiben in der Pflege – B2 Plus

Allgemeine Beschreibung

Thema des Kurses ist die Kommunikation und das Schreiben im pflegerischen Alltag. Sie erlernen einen neuen Wortschatz, frischen die Grammatik, die Sie zum Sprechen und Schreiben im Beruf brauchen, wieder auf und lernen Redemittel aus typischen Situationen Ihres Arbeitsalltags kennen. Außerdem sensibilisieren wir Sie für die unterschiedlichen Gesprächsebenen und erarbeiten mit Ihnen Gesprächsstrategien. Auf dieser Grundlage und – idealerweise – Ihren eigenen Impulsen üben wir die in der Pflege gebräuchlichen schriftlichen Standardformulierungen, mit dem Ziel ein, dass Sie gut verständliche Texte ohne größere Schwierigkeiten verfassen können.

Inhalte

- Gespräche mit Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen
- Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten
- Regeln für das Schreiben einer Pflegedokumentation
- Pflegeanamnese, Pflegeplan und Pflegebericht

Referent

N.N., Dozentin oder Dozent für Deutsch als Zweitsprache mit Universitätsabschluss, vhs Augsburg Stadt

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Pflegekräfte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, deren Muttersprache kein Deutsch ist (Niveaustufe B2).

Ablauf

Dieser Kurs ist als Blended Learning Format konzipiert und besteht insgesamt aus 17 Kurstagen (54 Unterrichtseinheiten). Neben den wöchentlichen Sequenzen (mittwochs) im virtuellen Klassenzimmer, gibt es zu Beginn, Mitte und Abschluss drei Präsenztermine (freitags) sowie individuelle Übungen in der Selbstlernphase.

Termine

Präsenz:

11.03.2022, 20.05.2022,
15.07.2022
09.00 – 12.00 Uhr

online (immer
mittwochs):

16.03.2022, 23.03.2022,
30.03.2022, 06.04.2022,
27.04.2022, 04.05.2022,
11.05.2022, 18.05.2022,
25.05.2022, 01.06.2022,
22.06.2022, 29.06.2022,
06.07.2022, 13.07.2022
18.30 – 20.45 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7071

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

490,00 € pro Person



Telefon-Power

Allgemeine Beschreibung

Das Training dient dazu, einen guten, gepflegten und professionellen Umgang mit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern aufzubauen. Hierzu erlernen Sie im Training die Möglichkeiten der auditiven Kommunikation sinnvoll zu nutzen und die eigene Persönlichkeit positiv einzusetzen. Durch Fallbeispiele und Praxisübungen können Sie in diesem Training Ihre Handlungskompetenzen erweitern und festigen.

Inhalte

- Erfolgsfaktoren für das „Profitelefonat“
- Kontakt aufbauen
- Die Begrüßung, positiver „Türöffner“ und Deeskalation von Anfang an minimieren
- Gespräche weiter verbinden und Informationen bündeln
- Stolpersteine in der Kommunikation vermeiden
- Stimme und positive Sprache bewusst einsetzen
- Ihre ganz persönliche Wirkung am Telefon
- Zuhören, Aufmerksamkeit signalisieren und aktiv umsetzen
- Fragetechnik, Fakten klären und Gespräche auf den Punkt bringen
- Empathie leben und ausstrahlen
- Die richtige Einstellung zur Ansprechperson
- Telefonieren nach dem Dialogmodell bringt Klarheit und Struktur
- Formulierungen gekonnt auswählen und einsetzen
- Zukunftsorientiert verabschieden

Referentin

Helga Janka, IHK Akademie Schwaben

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

04.07.2022

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. UG, Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro Person

Umgang mit Konflikten im Arbeitsalltag

Allgemeine Beschreibung

Konflikte sind ein ganz normaler Bestandteil unseres Lebens. Früh angegangen können sie meist ohne nachhaltige Folgen gelöst werden. Ein sicheres und geborgenes Setting befähigt uns, gut miteinander in Kontakt zu gehen. Das Wissen um das eigene Brauchen und die Bereitschaft, sich auf das Brauchen des Gegenübers einzulassen, sind Schlüssel in der Bearbeitung von Konflikten.

Inhalte

- Sicherheit als Grundvoraussetzung, sich Konflikten zu stellen
- Meine eigenen Bedürfnisse kennen und vertreten
- Bedürfnisse des Gegenübers aufnehmen und verstehen
- Miteinander Lösungen entwickeln
- Bearbeitung konkreter Fragestellungen der Teilnehmenden
- Einzel- und Gruppenarbeit sowie Übungen

Referentin

Ursula Hahn-Seidl, Beratung und Coaching, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

15.03.2022

09.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl


12 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person



Pädagogik und Wissenschaft



Sie beraten, betreuen, unterrichten und unterstützen jeden Tag. Im Bereich zwischen Pädagogik und Wissenschaft lernen Sie nicht nur, wie Sie andere Menschen bestmöglich anleiten, sondern auch wie Sie Bildungsprozesse so gestalten können, dass der Aha-Effekt zu Leidenschaft für Ihr Thema wird.

Als Praxisanleitende sichtbar und akzeptiert sein – Anleitungszeiten sicherstellen

Allgemeine Beschreibung

Auszubildende werden durch Praxisanleitende in den praktischen Stationsablauf eingearbeitet und vertiefen oder erlernen mit ihrer Hilfe wichtige Ausbildungsinhalte. Doch oft ist es so, dass dieser Teil der Arbeit neben der Pflege, die im Hauptteil zu leisten ist, nicht ausreichend gesehen wird bzw. zu wenig Zeit zugesprochen bekommt. In diesem Seminar entwickeln und nutzen wir Methoden, wie Sie klar und deutlich kommunizieren, welchen Stellenwert diese Arbeit hat und wie Sie in Ihrem Arbeitsablauf genügend Raum für 10 % Anleitungszeit schaffen können.

Inhalte

- Analyse der eigenen Kommunikationsstrategien
- Konstruktives Feedback
- Ein „Nein“ ist ein „Nein“
- Eigene Ressourcen verankern
- Methodensammlung – die richtige Anleitmethode zum richtigen Zeitpunkt
- Transfer in die Praxis

Referentin

Kathrin Jakschik, Diplom Germanistin (Univ.), Systemischer Coach als Organisations- und persönliche Beraterin (ProC), Trainerin, Bamberger Akademien für Gesundheitsberufe

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Termin

11.02.2022

08.30 – 15.45 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

15 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro Person



Azubis der Generation Y, Z und ALPHA begleiten, führen und motivieren

Allgemeine Beschreibung

Der berufliche Alltag erfordert stets neue Methoden und didaktische Verfahren bei der Unterweisung, Feedbackgespräch, Motivation – gerade im Umgang mit der neuen Generation „Y, Z, A“. Die Berufsausbildung ist mehr als die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Die Ziele des Workshops sind: Praxisanleitende auf den neuesten Stand der Ausbildungsaufgaben und Methoden zu bringen, Vertiefung des Wissens und dies im geschützten Rahmen zu probieren und zu reflektieren. Diese gewinnen somit an Sicherheit, Selbst-Motivation und haben die Möglichkeit, sich im Plenum über Erfahrungen zu neuen Ausbildungssituationen aktiv auszutauschen.

Inhalte

- Erwartungen und Herausforderungen der Praxisanleitenden
- Umgang mit Generation Y, Z, A
- Psychologische Grundkenntnisse zu den Themen: Lernen, Motivation und Führen
- Kennzeichen erfolgreicher Führung
- Motivation von Auszubildenden
- Umgang mit schwierigen Situationen

Referentin

Michaela Fischer, Dipl. Personal-Coach, Business-Coach, seit 2010 freiberufliche Trainerin / Dozentin

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende am UKA, pädagogisches Personal sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Termine

08.02.2022 (048)
21.11.2022 (7019)
08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 3
EG, Raum 048
(BFS für Hebammen und Entbindungspfleger)

Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro Person

Beratung in der Pflegeausbildung

Allgemeine Beschreibung

Beratung, Anleitung und Schulung sind wichtige Kompetenzen der Pflegeausbildung. Wie kann es gelingen, diese Kompetenzen den Auszubildenden zu vermitteln? Neben der Beratung der Auszubildenden gehört es ebenfalls zu den Aufgaben der Praxisanleitenden, die zukünftigen Pflegefachfrauen und -männer zum Beraten von Pflegeempfängern und -empfängerinnen sowie deren Bezugspersonen anzuleiten. Häufig geschieht Beratung „nebenbei“ und intuitiv, ohne einem Konzept zu folgen, denn vor allem Pflegefachkräfte, die schon länger im Beruf sind, haben Beratungskonzepte in ihrer eigenen Ausbildung wenig bis gar nicht kennengelernt. Ziel dieser Fortbildung ist das Kennenlernen bzw. Auffrischen der wichtigsten Beratungskonzepte und die Vermittlung von Kompetenzen, wie Beratung personen- und situationsorientiert gestaltet werden kann.

Inhalte

- Charakteristika von Beratung
- Komplexität und Vielfalt in der Beratung
- Auseinandersetzung mit dem persönlichen Beratungsverständnis
- Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten
- Beratungskonzepte (Klientenzentrierte Beratung nach Rogers, Lösungsorientierte Beratung, Kollegiale Beratung)
- Wie kann ich Anleitsituationen gestalten?

Referentin

Corina Schneider, B.Sc. Gesundheit und Pflege, Praxisanleiterin, [go] connecting Healthcare

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

07.07.2022
09.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro Person

[go]

Bewerten – Benoten – Beurteilen

Allgemeine Beschreibung

Wir alle sind schon mal von Lehrenden beurteilt worden oder haben für unsere gezeigten Leistungen Noten erhalten. Doch wieso ist es heute selbstverständlich die Leistungen von Auszubildenden mit einer Zahl zwischen 1 bis 6 auszudrücken? Ist das eigentlich sinnvoll, nur, weil es immer so war? Was sagen Noten eigentlich aus und was richten sie mit Auszubildenden an? Welche Alternativen könnte es dazu geben?

In dieser Veranstaltung wird das Thema im Titel kritisch beleuchtet und durch theoretischen Input und gemeinsame Reflexionen neue Sichtweisen auf das (berufs-)schulische Prüfen entwickelt. Die Veranstaltung vermittelt keine Rezepte oder Strategien, wie richtig zu bewerten, benoten und beurteilen sei. Stattdessen wird auf einer Metaebene die Sinnhaftigkeit dessen diskutiert und die Teilnehmenden für einen reflektierten Umgang mit Leistungseinschätzungen sensibilisiert.

Inhalte

- Was sind sinnlose Wettbewerbe?
- Von der Notwendigkeit des Prüfens in der Pflegepädagogik – Klärung der gesetzlichen Vorgaben
- Der Leistungsbegriff
- Funktionen von Prüfungen, Zeugnissen und Zensuren
- Zur Messqualität von Prüfungen und Anforderungen an Leistungsmessungen
- Urteilsfehler bei der schulischen Leistungsmessung
- Kompetenz vs. Performanz: Was sagen Noten aus?
- Schule ohne Noten? Alternativen zu klassischen Bewertungsmodellen

Referent

Matthias Löw, M.A., Bildungswissenschaftler, Diplom Pflegepädagoge (FH)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende und pädagogisches Personal am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Termin

28.07.2022

08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 pro Person

Bewertung in der Generalistik – Workshop Bewertungsbögen

Allgemeine Beschreibung

Die generalistische Pflegeausbildung stellt Praxisanleitende vor neue Herausforderungen. Eine regelmäßige Beurteilung des Kompetenzstandes ist unerlässlich, um die Auszubildenden auf ihrem Weg zu begleiten. Aufgrund dessen wurde der bislang bestehende Bewertungsbogen aktualisiert und an die Anforderungen der generalistischen Pflegeausbildung angepasst.

In diesem Seminar wird Ihnen der überarbeitete Bewertungsbogen vorgestellt, auf die unterschiedlichen Kriterien zur Erstellung solch eines Bogens eingegangen und anhand praktischer Übungen die Anwendung in der Praxis veranschaulicht.

Inhalte

- Kompetenzorientierung – bestehender vs. aktualisierter Bewertungsbogen
- Instrument zur substantiellen Beurteilung in der Praxisbegleitung, Praxisanleitung, Examen
- Vorbehaltsaufgaben der Pflege als Kriterium für die Konzeption des Bewertungsbogens
- Pflegediagnosen, Pflegeplanung und Pflegeevaluation im Fokus der Bewertung
- Praxistransfer

Referent

Harald Pintarelli, M.Ed., Schulleiter der Berufsfachschule für Krankenpflege/Pflege, Krankenpflegehilfe und Kinderkrankenpflege, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende und Stationsleitungen am UKA.

Termin

09.11.2022
08.30 – 12.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

75,00 € pro Person

Blended Learning Szenarien erfolgreich konzipieren

BASICS

Allgemeine Beschreibung

Das mehrtägige Online-Seminar vermittelt das grundlegende Know-how für die erfolgreiche Konzeption von Blended Learning Szenarien. Die Teilnehmenden erfahren u. a., welche technischen, inhaltlichen und didaktischen Anforderungen erfüllt werden müssen und worauf es bei der Ablaufplanung ankommt. Erfahren Sie, wie Sie unterschiedliche Lernformen (Präsenz, Online-Seminare und Selbstlernphasen) gelungen kombinieren und dies auf die entsprechende Zielgruppe anwenden. Lernen Sie erstes Handwerkzeug kennen, mit dem Sie die Blended Learning Szenarien effizient konzipieren und organisieren können. In dieser Weiterbildung wird mit Ihrer konkreten Umsetzungsidee gearbeitet, sodass Sie mit möglichst viel Handlungskompetenz und Transferwissen für Ihren Arbeitsalltag ausgerüstet werden.

Inhalte

- Grundlagen Blended Learning
- Zielgruppenanalyse und didaktische Konsequenzen
- Konzeption eines Blended Learning Szenarios (Ausschnitt)
- Durchführung von Online-Seminaren
- Erarbeitung eines Betreuungskonzepts
- Organisatorische Einflussfaktoren

Referent

Dr. Jan Ullmann, E-Learning / Blended Learning, Training und Beratung, „it akademie bayern“ des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an pädagogisches Fachpersonal, Bildungsreferentinnen und Bildungsreferenten, Lehrkräfte, Weiterbildungsleitungen am UKA, die Blended Learning Szenarien erstellen, sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Terminreihe

08.03.2022
10.03.2022
15.03.2022
14.00 – 15.30 Uhr

17.03.2022
09.00 – 16.30 Uhr

22.03.2022
29.03.2022
14.00 – 15.30 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

990,00 € pro Person

Blended Learning Szenarien erfolgreich konzipieren

AUFBAUWORKSHOP FÜR FORTGESCHRITTENE

Allgemeine Beschreibung

Der dreitägige Workshop vermittelt das notwendige Know-how für die erfolgreiche Konzeption von Blended Learning Szenarien. Die Grundlagen hierzu werden über die Weiterbildung „Blended Learning Szenarien erfolgreich konzipieren – Basics“ vermittelt. Dieses kompakte und intensive Training mit Coachingcharakter dient der Gewinnung von mehr Sicherheit in der Umsetzung Ihrer geplanten Blended Learning Szenarien. Sie erarbeiten bzw. vervollständigen Ihre eigenen, dem individuellen Bedarf entsprechende, Blended Learning Szenarien. Teilnahmevoraussetzung für diesen Praxisworkshop ist ein vorhandenes Vorkonzept zu Ihrem Wunschthema, das Sie in den Workshop mitbringen.

Inhalte

- Aufbau von Blended Learning Szenarien
- Didaktische Konsequenzen der Einflussfaktoren
- Weiterverfolgung der Konzeption eines Blended Learning Szenarios (Ausschnitt)
- Rolle der Lernprozessbegleitung
- Fokus auf methodisch-didaktische Verbindung der unterschiedlichen Lernformen (Roter Faden)

Referent

Dr. Jan Ullmann, E-Learning / Blended Learning, Training und Beratung, „it akademie bayern“ des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an pädagogisches Fachpersonal, Bildungsreferenten und Bildungsreferentinnen, Lehrkräfte, Weiterbildungsleitungen am UKA, die Blended Learning Szenarien erstellen, sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Terminreihe

11.10.2022

09.00 – 10.30 Uhr

19.10.2022

09.00 – 16.30 Uhr

27.10.2022

09.00 – 10.30 Uhr

Ort

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

790,00 € pro Person

Drei auf einen Streich – Professionelles Anleiten in der Generalistik

Allgemeine Beschreibung

Praxisanleitende sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Lernorten Theorie und Praxis. Für den klinischen Alltag ist es von sehr großer Bedeutung, dass Praxisanleitende entsprechend dem aktuellsten methodischen, didaktischen und fachlichen Wissen die Auszubildenden sowie neue Mitarbeitende anleiten. Die dreitägige inhaltlich aufeinander aufbauende Fortbildungsreihe soll diese Kompetenzen bei den Anleitenden stärken!

Inhalte

1. Baustein: „Refresher Generalistik und Pädagogik“
 - Prozess der Anleitung
 - Lehrmethoden kennenlernen und anwenden
2. Baustein: „Refresher Lernprozess“
 - Lerntypen, Lernberatung, Lerncoaching
 - Selbstgesteuertes Lernen, Lernstrategien
3. Baustein: „Refresher Beurteilungs- und Handlungskompetenz“
 - Konfliktsituationen klären und bewältigen
 - Beurteilen und Bewerten

Referenten

Benjamin Dill, B.A. Pflegepädagogik, Bildungsreferent, Bayerische Pflegeakademie
 N.N., Dozierende, Bayerische Pflegeakademie

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Terminreihe

11.05. – 13.05.2022
 09.00 – 16.15 Uhr

Ort

UKA
 Verwaltungsgebäude 2
 UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

24 Personen

Teilnahmegebühr

450,00 € pro Person

Ein Tag in der Pflegewissenschaft – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Die Pflegewissenschaft möchte Pflegekräfte dabei unterstützen, sinnvoll und zielgerichtet zu handeln. Dies bedeutet, dass die pflegerische Handlung auf das Wesentliche reduziert wird, indem das Selbstverständnis professionell Pflegenden Stärkung erfährt. Doch worauf beruht die tägliche Pflegepraxis? Warum ist ohne Pflegepersonal keine Krankenhausversorgung möglich? Und warum sind alle in der Pflegeprofession Tätigen nicht nur Praktikerinnen und Praktiker, sondern auch Forschende?

Zudem dient die Pflegewissenschaft der effizienten aber auch unkonventionellen Trennung beim Transfer zwischen Forschung und klinischer Praxis. Der Workshop bietet die Möglichkeit der methodischen Supervision und Selbsterfahrung der einzelnen Teilnehmenden sowie in der Gesamtgruppe.

Inhalte

- Wer, was und wie wird in der Pflege beforscht?
- Vom praktischen Phänomen zur Veröffentlichung!
- Wo finden Pflegekräfte geeignete Fachliteratur, um ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen?

Referentinnen

Kerstin Lamers, M.Sc., Leiterin Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA

Lena Wiedemann, M.Sc., Pflegewissenschaftlerin, Stabstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Pflegekräfte, Praxisanleitende und pädagogisches Personal am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

14.03.2022
08:30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person

Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten

VERSORGUNG EINES TRACHEOSTOMAS UND ENDOTRACHEALES ABSAUGEN

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar soll die pädagogischen Fachkompetenzen der aktiven Praxisanleitenden zum Fachthema „Versorgung eines Tracheostomas und endotracheales Absaugen“ vertiefen. Es können Unklarheiten bzw. Problemsituationen themenbezogen geklärt werden. Das Team der Zentralen Praxisanleitung gibt dabei aktuelle Standards weiter, geht auf Neuerungen ein und stellt anhand beispielhafter Anleitungssituationen passende Anleitmethoden vor.

Inhalte

- Refresh: Allgemeiner Umgang und Versorgung eines Tracheostomas
- Refresh: Endotracheales Absaugen
- Methodenkoffer – Die Wahl der Anleitungsmethode
- Umsetzung von pädagogisch wertvollen Anleitungssituationen

Referentinnen

Chantal Matthews, Zentrale Praxisanleiterin, UKA
 Diamanto Malliarou, Zentrale Praxisanleiterin, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende am UKA.

Termine

10.03.2022 (7071)
 13.10.2022 (048)
 14.15 – 15.45 Uhr

Ort

UKA
 Verwaltungsgebäude 2
 1. OG, 7071

Verwaltungsgebäude 3
 EG, Raum 048
 (BFS für Hebammen und Entbindungspfleger)

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten

TRANSURETHRALER BLASENKATHETER

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar soll die pädagogischen Fachkompetenzen der aktiven Praxisanleitenden zum Fachthema „Transurethraler Blasenkathe- ter“ vertiefen. Hierbei vermittelt das Team der Zentralen Praxisan- leitung anhand beispielhaften Anleitungssituationen den Umgang mit diesem „Katheter“, zeigt unterschiedliche Herangehensweisen und Anleitmethoden und geht zudem auf Neuerungen, Problemsitu- ationen sowie Fragestellungen ein.

Inhalte

- Refresh: Allgemeiner Umgang mit dem transurethralen Blasenkathe- ter
- Umsetzung von pädagogisch wertvollen Anleitungssituationen
- Methodenkoffer – Die Wahl der Anleitungsmethode

Referentinnen

Clara Tillmann, Zentrale Praxisanleiterin, UKA
Andrea Dachs, Zentrale Praxisanleiterin, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende am UKA.

Termine

17.03.2022 (7071)
20.10.2022 (048)
14.15 – 15.45 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7071

Verwaltungsgebäude 3
EG, Raum 048
(BFS für Hebammen und
Entbindungspfleger)

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Fit for Examen

DIE VIELSEITIGEN MÖGLICHKEITEN ZUR EXAMENSVORBEREITUNG

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar soll die pädagogischen Fachkompetenzen der aktiven Praxisanleitenden zum Fachthema „Fit for Examen – Die vielseitigen Möglichkeiten zur Examensvorbereitung“ vertiefen. Es können Unklarheiten bzw. Problemsituationen themenbezogen geklärt werden. Das Team der Zentralen Praxisanleitung gibt dabei einen Einblick wie abwechselnd und individuell eine effektive Examensvorbereitung für die Lernenden gestaltet werden kann, veranschaulicht dies anhand verschiedener Anleitungssituationen und verknüpft solche mit geeigneten Anleitungsmethoden.

Inhalte

- Wie lässt sich eine optimale Examensvorbereitung in den Stationsalltag integrieren – Welche Möglichkeiten gibt es?
- Beispielhafte Darstellung verschiedener Lern- und Anleitsituationen
- Methodenkiste – Welche Anleitungsmethode ist für den Lernenden und die zu übende Thematik die Richtige?
- Generationenwechsel – Welche Mediennutzung ist sinnvoll?

Referent

Andreas Wörner, Zentraler Praxisanleiter, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende und Stationsleitungen am UKA.

Termine

24.03.2022 (7071)
27.10.2022 (048)
14.15 – 15.45 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7071

Verwaltungsgebäude 3
EG, Raum 048
(BFS für Hebammen und
Entbindungspfleger)

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Journal Club Toolbox

INSTRUMENTE ZUR ENTWICKLUNG EINER EVIDENZBASIERTEN PFLEGEPRAXIS

Allgemeine Beschreibung

Aufgrund der immer komplexer werdenden Patientenversorgung sieht sich das Pflegepersonal zukünftig dazu verpflichtet, pflegerische Handlungen auf wissenschaftlicher Grundlage zu argumentieren und zu praktizieren. Journal Clubs sind eine effiziente Form der Bildung, die es den Angehörigen der Gesundheitsberufe ermöglicht, auf dem neuesten Stand der veröffentlichten Literatur zu bleiben, neues Wissen durch Recherche zu erwerben und die Fähigkeit zur kritischen Bewertung zu fördern.

In dieser Veranstaltung sollen hilfreiche Instrumente vorgestellt werden, die beim Recherchieren, Lesen und Argumentieren von aktuellen Publikationen unterstützen sollen, um daraus Lösungen für die Probleme und Herausforderungen der täglichen Pflegepraxis zu erarbeiten.

Inhalte

Die Inhalte orientieren sich am EBN-Prozess (Evidence-based Nursing):

- Formulieren von Forschungsfragen und Problemstellungen aus der eigenen Pflegepraxis
- Recherche in Literaturdatenbanken des Gesundheitswesens
- Lesen wissenschaftlicher Veröffentlichungen
- Kritische Beurteilung der Ergebnisse und Diskussion von Empfehlungen für die Praxis

Referentin

Lena Wiedemann, M.Sc., Pflegewissenschaftlerin, Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Pflegefachpersonen, Beschäftigte mit Fachweiterbildung sowie Pflegefachpersonen mit abgeschlossenem Hochschulstudium.

Termin

21.02.2022

14.15 – 16.15 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

MIT-Schulungsraum

UG, Raum 113

Teilnahmezahl

15 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Kompetenzorientiert anleiten

DIE KERNKOMPETENZEN DER GENERALISTIK MIT PRAKTISCHEN LERNSITUATIONEN VERKNÜPFEN

Allgemeine Beschreibung

In den neuen Lehr- und Ausbildungsplänen sind die Kompetenzschwerpunkte und ihre Inhalte neu definiert. Damit die Auszubildenden das Ausbildungsziel nach § 5 PflBG erreichen können, nimmt die Kompetenzvermittlung und Weiterentwicklung anhand des Rahmenlehrplans und des Rahmenausbildungsplans des Bundes einen großen und wichtigen Stellenwert in der Praxisanleitung ein. Aus diesen Schwerpunkten der fünf Kernkompetenzen leiten sich viele praktische Aufgabenstellungen ab, und auch das konkrete Anleiten orientiert sich daran.

Inhalte

- Kennenlernen der Kompetenzschwerpunkte anhand des Curriculums und der daraus entwickelten Aufgabenstellungen
- Kernkompetenzen und Lernsituationen miteinander verknüpfen
- Transfer: Wie übersetze ich dies in meinen Anleitungsalldag?
- Arbeit mit konkreten Beispielen für Ihre Station / Abteilung / Einrichtung

Referentin

Anja Friedrich, Dipl. Pflegewirtin, Praxisanleiterin, Kinderkrankenschwester, Trainerin, perspektive PERSONALENTWICKLUNG

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Termine

06.07.2022 (7019)
10.10.2022 (048)
08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Verwaltungsgebäude 3
EG, Raum 048
(BFS für Hebammen und
Entbindungspfleger)

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro Person

Kreative Präsentation mit Papier

PRAXISWORKSHOP

Allgemeine Beschreibung

Sie blicken in den Moderationskoffer und denken sich: „Eine Sprechblase“ wäre jetzt ideal. Doch leider finden Sie keine. Erfahren Sie in diesem Training, wie Sie schnell aus einfachen Moderationskarten „besondere“ herstellen können. Wie mit ein paar Tricks Flipcharts lebendiger werden, indem Sie Elemente „hervorholen“ oder „verschwinden“ lassen. Kombinieren Sie Wörter mit Bildern für mehr Aufmerksamkeit bei Ihren Zuhörenden. Ganz praxisorientiert werden die Inhalte ausprobiert und können danach sofort angewandt werden.

Inhalte

- Herstellen und Gestalten von Moderationsmaterial
- Gestaltung von „dynamischen“ Flipcharts

Referent

Roland Grimm, Pädagoge, Trainer für Tropho Training®, Brainkinetik® und NLP (DVNLP)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende, pädagogisches Personal, Stationsleitungen und alle Beschäftigten am UKA, deren Arbeitsalltag Präsentationen und Trainings beinhaltet, sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

09.05.2022
13.30 – 17.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

80,00 € pro Person

Kreative Visualisierung am Flipchart – AufMERKSAMkeit schaffen

Allgemeine Beschreibung

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ – die Aussage ist bekannt! Doch wie sieht es mit der Umsetzung gerade bei Flipcharts in Trainings und Präsentationen aus? Lernen Sie in diesem Training einige Grundtechniken kennen, wie Sie Informationen mit etwas Farbe, Symbolen und Rahmen aufbereiten und somit ansprechendere Flipcharts gestalten, die im Gedächtnis bleiben. Ganz praxisorientiert werden diese Tipps ausprobiert.

Inhalte

- Richtiges Werkzeug (Stifte, Blöcke)
- Grundlagen der Moderationsschrift
- Elemente einer Flipchart (Rahmen, Überschriften, Inhalte)
- Grundtechniken der Bildsprache

Referent

Roland Grimm, Pädagoge, Trainer für Tropho Training®, Brainkintik® und NLP (DVNLP)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende, pädagogisches Personal, Stationsleitungen und alle Beschäftigten am UKA, deren Arbeitsalltag Präsentationen und Trainings beinhaltet, sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

21.03.2022
13.30 – 17.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

80,00 € pro Person

Kultur & Ich

PERSPEKTIVENWECHSEL IN DER PRAXISANLEITUNG

Allgemeine Beschreibung

Kennen Sie Momente in Ihrem Arbeitsalltag, in denen Sympathie oder auch Antipathie möglicherweise die Zusammenarbeit mit Ihren Auszubildenden beeinflussen? Sind diese Sympathien und Antipathien mit (kulturellen) Vorurteilen behaftet? Ohne es zu wollen, kann diese innere Einstellung einen Einfluss auf die Qualität der Praxisanleitung haben und einer konstruktiven Zusammenarbeit im Weg stehen. In diesem interaktiven Seminar bearbeiten Sie in der Gruppe und mit Hilfe individueller Reflexionsaufgaben kultursensible Fragestellungen. Ziel dieses Workshops ist es, dass Sie Ihren Auszubildenden mit einem offenen Blick begegnen, und dass die berührt-berührte „kulturelle Brille“ den Blick nicht vernebelt, sondern im besten Falle zum Durchblick verhilft!

Inhalte

- Identität
- Unbewusste Vorurteile (Unconscious Bias) und Stereotype
- Auswirkung unterschiedlicher kultureller Orientierungen auf den Umgang mit Arbeitsanweisungen, Kommunikation, Feedback, Kritik, Beziehungsgestaltung
- Kulturelle Sensibilität und Diversität im Arbeitsalltag
- Praxistransfer anhand unterschiedlicher Reflexionsaufgaben und Beispielen

Referentin

Viola Kuhbach, Bildungsreferentin, Fort- und Weiterbildung, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Ablauf

Das Seminar mit Workshopcharakter findet im Blended-Learning-Format statt. Zwischen dem Auftakt und Abschlusstermin im Live-Online-Format liegt eine innovative Selbstlernphase in Form eines Web-Based-Trainings. Insgesamt erhalten Sie mit dieser Fortbildung 8 UE, die Sie sich für Ihre berufspädagogische Fortbildungspflicht anrechnen lassen können.

Terminreihe

28.06.2022

19.07.2022

08.30 – 11.30 Uhr

Ort

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person

Lernaufgaben kompetenzorientiert gestalten

Allgemeine Beschreibung

Lernaufgaben sind eine kreative und ganz praktische Idee, selbstverantwortliches Lernen bei den Auszubildenden zu fördern. Je mehr diese Lernaufgaben mit dem Arbeitsalltag und den zu entwickelnden Kompetenzen verknüpft sind, desto wirksamer und auch vergnüglicher sind sie. Lernaufgaben sind nichts für den Schreibtisch daheim, sondern für das direkte Lernen am praktischen Lernort.

Inhalte

- Lernsituationen ermitteln und daraus Lernaufgaben entwickeln
- Lernsituationen und -aufgaben mit dem Lehr- und Ausbildungsplan und den darin formulierten Kompetenzen verknüpfen
- Kreative und situationsadäquate Lernaufgaben entwickeln
- Die Rolle der Praxisanleitenden als Prozessbegleitende begreifen

Referentin

Ljiljana Mikas, Kinderkrankenschwester, Praxisanleiterin, Zertifizierte Trainerin INEKO Institut, Trainerin bei PERSPEKTIVE Personalentwicklung

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Termin

21.01.2022

08.30 – 16.00 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro Person



Lernortkooperationen – Generalistik im Austausch

Allgemeine Beschreibung

Die Plattform dient dem regelmäßigen Austausch zwischen den Pädagoginnen und Pädagogen der Berufsfachschulen, den Praxisanleitungen und den externen Kooperationspartnern der verschiedenen Lernorte. Ziel ist die Förderung des Theorie-Praxis-Transfer und die Möglichkeit der Vernetzung der Praxisanleitenden und Kooperationspartner untereinander. In der gemeinsamen Arbeit an ausbildungsrelevanten Themen stehen der berufspädagogische Austausch und die Diskussion im Vordergrund.

Inhalte

- Ausgewählte berufspädagogische Themen
- Diskussion und Erarbeitung aktueller Fragestellungen und Neuerungen rund um die generalistische Pflegeausbildung
- Hauptfokus: die praktische Ausbildung, die verpflichtende Praxisanleitung und die gemeinsame Zusammenarbeit

Referentinnen und Referenten

Expertinnen und Experten der verschiedenen Lernorte der generalistischen Pflegeausbildung

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende und Stationsleitungen am UKA sowie an externe Kooperationspartner für die praktische Ausbildung der Generalistik.

Termine

12.01.2022

06.04.2022

13.07.2022

05.10.2022

15.00 – 16.30 Uhr

Ort

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/ Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Meine Rolle als Praxisanleitung

COACHING

Allgemeine Beschreibung

Praxisanleitung hört sich leichter an als getan – handelt es sich doch meist um eine Doppelrolle verbunden mit zusätzlichem Stress und Verantwortung. Das Gefühl, zu viele Dinge gleichzeitig tun zu müssen und dabei nicht wirklich allem gerecht werden zu können, kann psychische Belastung auslösen. Auch entsteht leicht das Gefühl, allein mit dieser Situation zu sein. Doch – so ist es nicht! Im Rahmen einer Coachinggruppe haben Sie Platz für:

Inhalte

- Reflexion der laufenden Anleitungssituationen
- Angeleiteten kollegialen Austausch
- Weiterentwicklung der eigenen Anleitungspersönlichkeit
- Psychische Entlastung
- Mitlernen an Erfahrungen anderer Praxisanleitenden

Referentin

Ursula Hahn-Seidl, Beratung und Coaching, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Hinweis

Mit Ihrer Anmeldung sagen Sie verbindlich für die jeweilige Gruppe zu. Ein Wechsel zwischen den Gruppen ist nicht vorgesehen. Die Anwesenheit an allen Terminen einer Gruppe wird mit acht Stunden auf Ihren berufspädagogischen Pflichtfortbildungsbedarf für aktive Praxisanleitende angerechnet.

Terminreihen

Gruppe 1:

4 Termine á 90 Minuten

10.01.2022

31.01.2022

07.03.2022

04.04.2022

Gruppe 2:

4 Termine á 90 Minuten

02.05.2022

30.05.2022

27.06.2022

25.07.2022

Gruppe 3:

4 Termine á 90 Minuten

19.09.2022

17.10.2022

14.11.2022

12.12.2022

Jeweils 13.30 – 15.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

UG, Raum 7018

Teilnahmezahl

6 Personen pro Gruppe

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person

Motivierende Gesprächsführung in der Praxisanleitung

Allgemeine Beschreibung

Rein in den Kontakt! Gespräche geben Auszubildenden Orientierung und sind wichtig für das Lernen. Dieser Tag befähigt Sie zu überlegten und klaren Aussagen, ermutigt Sie auch mal Unangenehmes anzusprechen und gibt Gelegenheit zum Üben und Reflektieren. Anhand von Praxisbeispielen und Ihrer Erfahrungen verbinden wir Praxis und Theorie.

Inhalte

- Gewaltfrei sprechen: klar & zugewandt
- Umgang mit Emotionen
- Mut zur Ehrlichkeit
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens
- Üben von Gesprächssituationen
- Erfahrungsaustausch

Referentin

Ursula Hahn-Seidl, Beratung und Coaching, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Termine

01.02.2022 (7071)

27.09.2022 (7019)

09.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. OG, Raum 7071

Verwaltungsgebäude 2

UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person

Online-Seminare gestalten, planen und durchführen

Allgemeine Beschreibung

Das zweitägige aufeinander aufbauende Seminar vermittelt das notwendige Know-how für die Durchführung von unterschiedlichen Online-Seminaren mit Microsoft Teams. Die Teilnehmenden erfahren u. a., welche technischen, inhaltlichen und didaktischen Anforderungen erfüllt werden müssen und worauf es bei der Feinplanung der unterschiedlichsten Arten von Online-Seminaren ankommt. Erfahren Sie, was eine gelungene Aufbereitung von Inhalten und Präsentationsfolien bedeutet und wie Sie auch mit Microsoft Teams kollaborativ arbeiten bzw. lehren können. Wenden Sie Ihre ersten Schritte direkt in Ihrer Weiterbildung an!

Inhalte

- Umsetzung unter Berücksichtigung der Interaktionsrate in Online-Seminaren
- Kollaboratives Arbeiten
- Feinplanung
- Erste eigene Schritte im Live, Online-Seminar

Referent

Florian Gründel, Digitalisierungsbegleiter, „it akademie bayern“ des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an pädagogisches Fachpersonal, Bildungsreferenten und Bildungsreferentinnen, Lehrkräfte, Weiterbildungsleitungen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die Online-Seminare durchführen möchten.

Terminreihe

30.05.2022
02.06.2022
09.00 – 12.30 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

300,00 € pro Person

Pflegediagnosen und ihre praktische Umsetzung

Allgemeine Beschreibung

Mit Inkrafttreten der neuen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe im Jahr 2020, wird im Rahmenlehrplan der Fachkommission nach § 53 Pflegeberufegesetz die Vermittlung von Pflegediagnostik als pflegerische Kernkompetenz deutlich betont. Pflegediagnosen sind Beschreibungen konkreter, pflegerischer Einschätzungen von gesundheitsbezogenen Verhaltens- oder Reaktionsweisen im Lebensprozess. Sie bilden die Grundlage zur Auswahl von Pflegeinterventionen, um Ergebnisse zu erreichen, für die Pflegenden verantwortlich sind. Durch die Vermittlung des theoretischen Hintergrunds und durch vielfältige Praxisbeispiele sollen die Teilnehmenden ein Verständnis entwickeln, welchen Nutzen die Pflegediagnostik für den praktischen Alltag haben kann.

Inhalte

- Verortung von Pflegediagnosen im Pflegeprozess
- Abgrenzung der Begriffe „Pflegeproblem“ und „Pflegediagnose“
- Aufbau und Struktur von Pflegediagnosen nach NANDA-I
- Vorteile der Arbeit mit Pflegediagnosen
- Gemeinsames exemplarisches Arbeiten mit ausgewählten Pflegediagnosen und Pflegediagnoseinstrumenten

Referentinnen

Cathrin Weber, stv. Schulleiterin der Berufsfachschule für Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Krankenpflegehilfe, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA

Lena Wiedemann, M.Sc., Pflegewissenschaftlerin, Stabstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind und im Zuge der generalistischen Ausbildung mit der Akademie für Gesundheitsberufe kooperieren.

Termine

03.05.2022

04.10.2022

08.30 – 12.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7068

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

75,00 € pro Person

Sprachsensibel Anleiten – Grundlagen

Allgemeine Beschreibung

Lernende mit Deutsch als Zweitsprache in beruflicher Aus- und Weiterbildung benötigen häufig sprachliche Unterstützung, um fachliches Lernen zu bewältigen. Ein sprachsensibler Fachunterricht bindet das für einen bestimmten Beruf relevante Deutschlernen in den Fachunterricht ein. Ein sprachsensibles Unterrichten und Anleiten an den verschiedenen Lernorten beruflicher Aus- und Weiterbildung zielt auf das Zusammenspiel von fachlichen und sprachlichen Lernzielen ab. Indem die sprachlich kommunikativen Anforderungen und Lernbedarfe am Arbeitsplatz und im Fachunterricht aufgegriffen werden, wird fachliches Lernen unterstützt. Gleichzeitig bietet sich die Chance, gezielt bildungssprachliche Kompetenzen aufzubauen. Davon profitieren auch Lernende mit Erstsprache Deutsch, die Unterstützungsbedarf haben.

Inhalte

Die Fortbildung soll Sie als Fachlehrende dazu befähigen,

- sich der Rolle und Funktion von Sprache im Beruf bewusst zu werden,
- die Sprache Ihrer eigenen Lehrtätigkeit zu reflektieren,
- sprachliche Anforderungen im Beruf zu erkennen,
- sprachliche Handlungen im Beruf zu identifizieren und zu trainieren,
- Kommunikation im Lernprozess sprachförderlich zu gestalten,
- Aufgabenstellungen sprachsensibel und sprachförderlich zu gestalten und
- Methoden für eine sprachensible Lernprozessgestaltung anzuwenden.

Referentinnen

Franziska Krieger, MigraNet-Teilprojekt Berufsbezogenes Deutsch, Münchner Volkshochschule

Rabia Gürler, MigraNet – Diversity Management, Tür an Tür, Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende, Stationsleitungen, Pädagogisches Personal sowie an Ausbilderinnen und Ausbilder am UKA.

Termin

01.06.2022

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

18 Personen



Sprachsensibel Anleiten – Vertiefung

Allgemeine Beschreibung

In diesem praxisorientierten Seminar mit Workshop-Charakter reflektieren und vertiefen Sie die Themen des Grundlagenmoduls. In Gruppen- und Einzelarbeiten analysieren Sie unter anderem arbeitsplatzbezogene Dokumente in Hinblick auf typische Stolpersteine und mögliche Sprachbarrieren. Ziel des Workshops ist es, dass Sie in Ihrem Berufsalltag die gelernten Methoden für eine sprachensible Lernprozessgestaltung sicher anwenden.

Inhalte

- Rückblick und Refresh der Grundlagen
- Methoden für eine sprachensible Lernprozessgestaltung
- Workshop Baustein: Aufgaben sprachsensibel und sprachförderlich gestalten
- Workshop Baustein: Textoptimierung und Vereinfachung inklusive der Verständnissicherung und Fehlerkorrektur von mitgebrachten bzw. erarbeiteten Dokumenten
- Nachhaltige offensive und defensive Strategien

Referentinnen

Franziska Krieger, MigraNet-Teilprojekt Berufsbezogenes Deutsch, Münchner Volkshochschule

Rabia Gürler, MigraNet – Diversity Management, Tür an Tür, Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende, Stationsleitungen, Pädagogisches Personal sowie Ausbilderinnen und Ausbilder am UKA, die bereits das Grundlagenmodul besucht haben.

Termin

02.06.2022

09.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

18 Personen

MUC
VHS

iD-B
migra
net

Umgang mit herausfordernden Situationen im Anleitungsalldag

Allgemeine Beschreibung

Praxisanleitende sind aufgrund ihrer Anleitungsverpflichtung, zusätzlich zur bereits herausfordernden Patientenversorgung, besonderen Belastungen ausgesetzt. Ziel der Fortbildung ist ein erfolgreicher Umgang zum einen mit herausfordernden Situationen und zum anderen mit geeigneten Strategien zur eigenen Gesunderhaltung und Steigerung der Resilienz.

Inhalte

- Analyse herausfordernder Situationen im Anleitungsalldag
- Ziel- und lösungsorientierte Kommunikation
- Tools für mehr Sicherheit und Zufriedenheit für Praxisanleitungen und Auszubildende
- Resilienz im beruflichen und privaten Alltag leben
- Tools für mehr Optimismus und Lebensfreude im Alltag

Referentin

Sabine Westerhoff, Dipl.-Psych., Westerhoff-Konstanz

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Termin

27.04.2022

08.30 – 16.00 Uhr

Ort

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro Person

Unterschiedlich und doch gemeinsam

HERAUSFORDERUNG IN DER ANLEITUNG UNTERSCHIEDLICHER ZIELGRUPPEN

Allgemeine Beschreibung

Die 16-jährige Auszubildende, die noch zu Hause lebt, der 50-jährige Pflegeschüler, der vorher KFZ Mechaniker war, die studierte Pflegefachkraft aus Serbien, die ihre Anerkennung leisten muss, der vietnamesische Auszubildende, der mit weiteren 20 Landsfrauen und -männern nach Deutschland gekommen ist...
 Fachkräftemangel, das neue Pflegeberufegesetz, aber auch eine neue Generation von Pflegekräften machen die Praxisanleitung vielfältiger und herausfordernder. Das Ziel dieses Seminars ist es, den Blick zu weiten und Veränderungen offen gegenüberzustehen.

Inhalte

- Kulturelle Unterschiede und unterschiedliches Verständnis von Pflege aufzeigen
- Welche Rolle spielt „Erziehung“ in der Anleitung?
- Das eigene Rollenbild überdenken
- Das neue Pflegeberufegesetz – Vorteile und mögliche Probleme
- Strategien zur Anleitung von Pflegefachkräften und Auszubildenden mit unterschiedlichem Werdegang und Voraussetzungen entwickeln

Referentin

Corina Schneider, B.Sc. Gesundheit und Pflege, Praxisanleiterin, [go] connecting Healthcare

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

18.02.2022
 09.00 – 16.00 Uhr

Ort

Virtueller Raum
 Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro Person

[go]

Verstehen und Verstanden werden

DIE KUNST DER WIRKUNGSVOLLEN KOMMUNIKATION

Allgemeine Beschreibung

In diesem Seminar lernen Sie, in Ihrem Umfeld erfolgreicher miteinander zu kommunizieren. Hier geht es vor allem darum, klar, verständlich und authentisch Ihr Anliegen zur Sprache und zum Verständnis zu bringen. Wir bauen Brücken für ein Miteinander aus Wertschätzung und Achtsamkeit, die die Grundlage für einen offenen und ehrlichen Austausch bilden. Als Basis für unsere Übungen dienen Beispiele aus Ihrem eigenen Umfeld.

Inhalte

- Anliegen klar und verständlich zur Sprache bringen
- Wahrnehmung und Missverständnisse vermeiden
- Kommunikationstechniken: aktives Zuhören, Metakommunikation und Fragetechniken
- Mit unangenehmen Botschaften umgehen
- Kommunikation unter den Rahmenbedingungen des Sozial- und Gesundheitswesens
- Praktische Tipps und Tricks in der Umsetzung

Referentin

Kathrin Jakschik, Diplom Germanistin (Univ.), Systemischer Coach als Organisations- und persönliche Beraterin (ProC), Trainerin bei den Bamberger Akademien für Gesundheitsberufe

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende am UKA, pädagogisches Personal, Stationsleitungen sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung bzw. Pädagogik betraut sind.

Termin

20.05.2022
08.30 – 15.45 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 3
EG, Raum 048
(BFS für Hebammen und Entbindungspfleger)

Teilnahmezahl

15 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro Person



Wege zum Anerkennungsverfahren ausländischer Pflegekräfte und zielgruppenorientiertes Anleiten

Allgemeine Beschreibung

Der demografische Wandel betrifft die Pflege in doppelter Weise. Mit der Alterung der Bevölkerung steigt die Nachfrage nach professioneller Pflege. Zugleich sinkt das Arbeitskräftepotenzial, aus dem der Bedarf nach Pflegefachkräften gedeckt werden kann. Ausgebildete Pflegefachkräfte sind daher gefragter und wichtiger denn je. Krankenhäuser, Altenheime und sonstige Pflegeeinrichtungen sind stets auf der Suche nach Pflegekräften mit verschiedenen Qualifikationsniveaus und rekrutieren zunehmend aus dem Ausland, um den steigenden Bedarf in den Gesundheits- und Pflegeberufen zu decken. Doch wie genau gestaltet sich so ein Anerkennungsverfahren von unseren ausländischen Pflegekräften? Was sind die Voraussetzungen und der Unterschied zwischen Kenntnisprüfung, Eignungsprüfung und Anpassungslehrgang? Mit diesen Fragestellungen beschäftigen Sie sich im Seminar und erarbeiten im Anschluss gemeinsam praxisorientierte Strategien zum zielgruppenorientierten Anleiten.

Inhalte

- Wege der Anerkennung: Kenntnisprüfung vs. Eignungsprüfung vs. Anpassungslehrgang
- Prozess der Kenntnisprüfung
- Prüfungsinhalte
- Erfahrungsaustausch und Entwicklung von Strategien zum zielgruppenorientiertem Anleiten
- Sprachensible Lernprozessgestaltung - Praxisbeispiele

Referentin

Doris Vöst, Praxisanleiterin, Pflegepädagogin, Kenntnisprüfung, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende und Stationsleitungen am UKA.

Termin

21.02.2022
08.30 - 12.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

75,00 € pro Person

Wie im Stationsalltag „nach Schule“ pflegen?!

AUSZUBILDENDE IM KONFLIKT ZWISCHEN THEORIE UND PRAXIS BEGLEITEN

Allgemeine Beschreibung

Der Bruch zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung ist mindestens genau so groß, wie die Entfernung des Lernortes Schule zum praktischen Einsatzort auf Station. Häufig empfinden Auszubildende diese Situation als zwei scheinbar unvereinbare Welten. Das unbegleitete Erleben dieses unüberbrückbar scheinenden Bruchs zwischen Anspruch und Wirklichkeit hat häufig eine Resignation der Auszubildenden zur Folge. Eine bewusste Begleitung durch sensibilisierte Praxisanleitende kann dem entgegenwirken.

Inhalte

- Fokus Schule und Station – Chancen und Risiken einer Trennung in Theorie und Praxis
- Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Den eigenen Umgang reflektieren
- Resignation vermeiden – Die Rolle(n) der Praxisanleitenden
- Schonen oder überfordern – Berufswirklichkeit in Anleitungs-situationen abbilden
- Zukunftsträchtige Lösungen? Dritter Lernort und Simulation
- Die Praxis muss in die Schule! Kommunikation zwischen den Lernorten Station und Schule

Referentin

Regina Breise, B.Sc., Pflegeexpertin, Pädagogische Fachkraft, [go] connecting Healthcare

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende und pädagogisches Personal am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

09.03.2022

09.00 – 16.00 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/ Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr


150,00 € pro Person

[go]



Recht und Organisation





Im Alltag bleibt oft wenig Zeit für die eigene Schreib-
tisch-Organisation. Veranstaltungen aus diesem Ab-
schnitt helfen – sie informieren nicht nur über die aktu-
ellsten rechtlichen Entwicklungen, sondern geben auch
Einblicke wie eine gute Organisation gelingen kann.



Arzneimittelsicherheit, Arzneimittelhygiene und Arzneimittelhaftung

Allgemeine Beschreibung

Wie lange dürfen z. B. zubereitete Medikamente (aufgezogene Spritzen, belüftete Infusionen u. a.) vor Gebrauch gelagert werden? Der richtige Umgang ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen bzw. von rechtlichen Auseinandersetzungen im Gesundheitswesen. Tatsächlich sind die sachgerechte Zubereitung und der anschließende, bestimmungsgemäße Gebrauch eines Medikamentes wesentliches Merkmal der Sicherheit eines Arzneimittels. Denn es geht nicht nur um mikrobiologische Unbedenklichkeit, sondern ebenso darum, dass diese unter pharmakologischen wie pharmazeutischen Vorgaben noch nach Minuten oder Stunden ohne Bedenken gegeben werden können. Temperatur, Luft und Licht u. a. können die Wirksamkeit von Medikamenten beeinflussen. Die Zubereitung von Medikamenten einschließlich des gebotenen aseptischen Vorgehens ist Schwerpunkt dieser Fortbildung.

Inhalte

- Sichere und hygienische Handhabung von Arzneimitteln
- Normative Regelungen
- Gesetzliche und rechtliche Rahmenbedingungen
- Aktuelle Hinweise und Neuerung

Referentinnen und Referenten

Mitarbeitende der Stabsstelle Hygiene und Umweltmedizin, UKA
Dr. Manfred Renz, Apotheker, UKA
Peer Ulrich Voigt, Syndikusrechtsanwalt, Leitung Stabsstelle Recht, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Beschäftigten des Pflegedienstes und an Medizinisch-technisches Assistenzpersonal am UKA.

Termin

30.11.2022
14.15 – 17.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 3
EG, Raum 048
(BFS für Hebammen und Entbindungspfleger)

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

75,00 € pro Person



Belegungsmanagement – Crashkurs für Pflegekräfte

Allgemeine Beschreibung

Elektive Aufnahmen, Zuverlegungen aus der Notaufnahme, interne und externe Verlegungen – all diese Zugangswege sowie die Entlassungen von Patientinnen und Patienten gilt es zu koordinieren. Stressfrei Bettenengpässe bewältigen, Sicherheit bei dem Auflösen von Bettsperren oder konfliktfreie Fremdbelegung. Bei dieser Fortbildung werden Fragestellungen rund um die „Bettsuche“ und die Patientensteuerung behandelt.

Inhalte

- Grundlagen (Bettsperren, Partnerkliniken, Fremdbelegungen, Eskalationsmodus...)
- Welche Änderungen gibt es durch die neue ZBM-Struktur?
- Patientensteuerung in ORBIS
- Umsetzung Belegungsstatut inkl. praktischer Beispiele

Referentin

Sabrina Brey, Gesundheits- Krankenpflegerin, Teamleitung ZBM, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Beschäftigten des Pflegedienstes am UKA.

Termin

25.04.2022
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Beschwerdemanagement

Allgemeine Beschreibung

Jede Beschwerde unterstützt Sie, Ihre Leistungen, Ihre Services und Ihr Beschwerdemanagement zu verbessern. Eine Beschwerde ist das Geschenk, dass Ihnen Ihre Kunden machen, damit Sie mit Ihnen die Zukunft besser gestalten können. Nutzen Sie diese Chancen, zugunsten Ihres Unternehmenserfolges.

Inhalte

- Beschwerdewege
- Bearbeitung von Beschwerden
- Kundenorientierte Kommunikation in schwierigen Situationen

Referentin

Susanne Fröhlich, Bildungsreferentin, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Mitarbeitenden am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

11.05.2022

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. OG, Raum 7068

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Digitales Organisationsmanagement am Arbeitsplatz

Allgemeine Beschreibung

Zunehmende Arbeitsverdichtung, komplexe Aufgaben und die Digitalisierung der Arbeit fordern vor allem eines: ein wirkungsvolles persönliches Zeit- und Selbstmanagement. Durch die unendlichen Möglichkeiten der digitalen Kommunikation sind wir konfrontiert mit einer enormen Beschleunigung und Informationsflut. Sinnvolles Zeitmanagement und der effektive Einsatz der digitalen Tools schaffen Lösungen für Freiräume. In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre Arbeit, zwischen Anforderungen, Möglichkeiten und der Realität. Sie erhalten Empfehlungen, wie Sie (nicht nur) mithilfe der technischen Möglichkeiten Ihre Aufgaben und Ziele im Blick behalten und zu Ihrem individuellen Zeitmanagement finden.

Inhalte

- Zeit- und ortonabhängiges Arbeiten – wie Sie die Herausforderung meistern und sich neue Perspektiven eröffnen
- Zeitmanagement typabhängig – wie Sie die verschiedenen Zeit- und Arbeitstypen erkennen und damit umgehen
- Zeitfresser und Unterbrechungen – wie Sie individuelle, strukturbedingte und sinnvolle Lösungen entwickeln
- Wie Sie Prioritäten erkennen und zielorientiert setzen
- Wie Sie hilfreiche Arbeitsprinzipien etablieren – für das Team und für sich selbst
- Wie Sie Outlook und andere digitale Instrumente sinnvoll einsetzen – für die Selbstorganisation und die Teamarbeit
- Wie Sie die E-Mail- und Informationsflut bewältigen und den Überblick bewahren
- Wie Sie Stress reduzieren und mit den Herausforderungen entspannter umgehen können

Referentin

Luise Seidler, Behrens Training und Beratung, Gauting

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

28.04.2022

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro Person



DRG-Runden

Allgemeine Beschreibung

Das DRG-System unterliegt seit der Einführung immer wieder Änderungen und ist somit ein dynamisches System. Daraus und aus immer wieder neuen gesetzlichen Vorgaben, ergeben sich fortlaufend neue Anforderungen und Herausforderungen. Diese können nur gemeinsam mit allen Berufsgruppen, die am DRG-System und somit an der Abrechnung stationärer Fälle beteiligt sind, gemeistert werden.

Bei dieser Veranstaltung des Medizincontrollings werden Sie über wichtige Themen rund um das DRG-System, der Kodierung und zum MDK-Verfahren sowie weiteren aktuellen Themen u. a. OPS-Strukturprüfungen, etc. informiert.

Die DRG-Runden sollen außerdem einen breiteren fachabteilungs- und berufsgruppenübergreifenden Austausch zwischen allen ermöglichen, die in besonderer Weise Verantwortung für das Gelingen der DRG-Abrechnung am UKA übernommen haben.

Durch Information, Transparenz und den gemeinsamen Austausch können wir voneinander profitieren und gemeinsam dieser Aufgabe bestmöglich nachkommen.

Inhalte

- Kennzahlen
- Aktuelle Entwicklungen im DRG-System
- MD(K) Reporting
- Gesetzliche Anforderungen
- Zusammenarbeit Klinik-Medizincontrolling-Kodierung
- Aktuelle Themen im Medizincontrolling

Referentinnen und Referenten

Dr. Christian Schliep, Abteilungsleiter Medizincontrolling, Bereich Medizincontrolling und Erlösmanagement, UKA

Dr. Damaris Knechtel, stv. Abteilungsleiterin, Medizincontrolling, Bereich Medizincontrolling und Erlösmanagement, UKA

Jonathan, Wagner, stv. Abteilungsleiter, Medizincontrolling, Bereich Medizincontrolling und Erlösmanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an DRG-beauftragte Ärztinnen und Ärzte, Kodierfachkräfte und weitere interessierte Mitarbeitende am UKA.

Termine

30.03.2022 (Hörsaal)

29.06.2022 (Online)

28.09.2022 (Hörsaal)

14.12.2022 (Online)

12.15 – 13.45 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

Kleiner Hörsaal

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie

einen PC oder Laptop

(mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/

Headset empfohlen)

sowie eine stabile

Internetverbindung.

Teilnahmezahl

50 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

DRG-Update 2022

Allgemeine Beschreibung

Auch für das Jahr 2022 erwarten uns wieder zahlreiche Neuerungen und Änderungen rund um Kodierung, Abrechnung und Fallprüfung im aG-DRG-System. Sie erhalten einen Überblick zu den Anpassungen in den Klassifikationssystemen (ICD-GM, OPS 301) und den Deutschen Kodierrichtlinien, mit Erläuterungen zu den Hintergründen und einer Einordnung zur Relevanz der vorgesehenen Änderungen. Ebenso werden wir Ihnen mögliche Veränderungen bei den Abrechnungsmodalitäten (PrüfvV/FPV) vorstellen und uns ausführlich mit dem neuen Fallpauschalenkatalog (DRGs und Zusatzentgelte) und den damit verbundenen Überleitungseffekten für das Jahr 2022 befassen – u. a. durch Simulationen mit echten Krankenhausdaten.

Inhalte

- Einleitung aG-DRG-System 2022: Der neue Fallpauschalenkatalog
- Überleitungskataloge 2021/2022: Änderung DRG-Einstufungen und Bewertungen
- Zusatzentgelte 2022
- Zusatzentgelte 2022: Neuigkeiten und Anpassungen
- ICD-10-GM-Änderungen 2022
- OPS-301-Änderungen 2022
- Deutsche Kodierrichtlinien 2022
- Aktuelle Rechtsprechung zu Kodierfragen
- Das MDK-Reformgesetz: Umsetzung und Anpassung für 2022
- Prüfung von Strukturmerkmalen: Erste Erfahrungen, Einordnungen und Bewertungen
- PrüfvV 2022: Der aktuelle Stand der Dinge – Was ändert sich jetzt?

Referent

Dr. med. Heinz-Georg Kaysers, Krankenhausbetriebswirt (VKD), Kaysers | Consilium GmbH

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Interessierten am UKA, welche die wichtigsten Informationen zu den Änderungen im DRG-System 2022 erfahren möchten (insbesondere DRG-beauftragte Ärztinnen und Ärzte, Kodierfachkräfte, Mitarbeitende mit Funktionen an Schnittstellen zwischen klinischen Bereichen und der Administration z. B. Abrechnung, Controlling, u. w.) sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

14.01.2022
09.00 – 16.00 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

80 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage



EDV – ATOSS für Dienstplanende und Zeitbeauftragte

Allgemeine Beschreibung

Diese Schulung vermittelt Kenntnisse rund um den Dienstplan: Dienstplanerstellung, Dienstplanpflege, Besetzungsplanung, Zeitbuchungsadministration, Maßnahmen zum Monatsabschluss, zeitwirtschaftliches Berichtswesen.

Inhalte

- ATOSS-Mitarbeitende Portal (informativ)
- Menüstruktur und Programmbedienung, Benutzereinstellungen
- Fehltagekalender
- Dienstplanung
- Besetzungsanzeige
- Besetzungsplan
- Festschreiben des Dienstplanes
- Warnliste, Saldenliste
- Zeitbuchungen (Buchungs- und Fehlerkorrektur)
- Kommentieren von Zeitbuchungen
- Maßnahmen nach Monatsabschluss
- Dienstplan- und Berichtsdruck

Referentinnen und Referenten

Anita Lauter, Adnan Hohlfeld, Bereich Medizinische Informationstechnik

Zielgruppe

Die Schulung wendet sich an Dienstplanende und Zeitbeauftragte am UKA. Die Schulungen können bereichs- und berufsgruppenübergreifend stattfinden.

Termine

Die Schulung erfolgt nach individueller Vereinbarung mit den Ansprechpersonen.

Ort

nach Vereinbarung

Ansprechpersonen und Anmeldung

Adnan Hohlfeld

Telefon: 0821 400-4493

E-Mail: adnan.hohlfeld@uk-augsburg.de

Anita Lauter

Telefon: 0821 400-4156

E-Mail: anita.lauter@uk-augsburg.de



EDV – ORBIS-Basisschulung

Allgemeine Beschreibung

Diese Anwenderschulung vermittelt berufsübergreifend Orbis-Basiskenntnisse für neu eingestellte Mitarbeitende.

Hinweise

Die Einladung und Anmeldung der Teilnehmenden erfolgt durch die Stations- oder Bereichsleitungen bzw. das jeweilige Sekretariat der Direktorinnen und Direktoren an die Ansprechpersonen der Medizinischen Informationstechnik.

Inhalte

- Anmelden in Orbis-NICE, Benutzerwechsel
- Auswahl und Wechsel der Organisationseinheit
- Oberflächenprofile und Navigation
- Patientensuche
- Funktionen der Patientenmappe
- Prinzip Arbeitslisten
- Kontextmenü
- Archivaufruf
- Alert/CAVE

Referenten

Martin Küchelbacher, Stephan Schmidt, Adnan Hohlfeld, Bereich Medizinische Informationstechnik

Zielgruppe

Die Schulung wendet sich an alle neuen Beschäftigten am UKA, die mit Orbis arbeiten.

Termine

Jeweils zum Monatsbeginn – die Termine werden über die Ansprechpersonen bekannt gegeben
14.15 – 15.45 Uhr

Ort

UKA
Der Raum wird mit der Terminbestätigung bekannt gegeben.

Teilnahmezahl

unbegrenzt

Ansprechpersonen und Anmeldung

Adnan Hohlfeld
Telefon: 0821 400-4493
E-Mail: adnan.hohlfeld@uk-augsburg.de

Anita Lauter
Telefon: 0821 400-4156
anita.lauter@uk-augsburg.de



EDV – Vertiefende ORBIS-Grundschulung Ärztinnen und Ärzte

Allgemeine Beschreibung

Diese Anwenderschulung vermittelt berufsspezifische Orbis-Kenntnisse für neu eingestellte Ärztinnen und Ärzte.

Inhalte

- Arbeitsliste Medizin und Fallübersicht
- Fieber-/Patientenkurve Übersicht, Anordnungen
- Elemente der Stationsgrafik, Kontextmenü
- Terminbuch
- Terminliste
- Leistungsstellenmanagement mit Auftragsbearbeitung
- Terminierung
- Erfassung und Befundung
- Aufklärung
- Anamnese
- Arztbriefschreibung
- Vidierworkflow
- Verordnungen / Bescheinigungen
- Dokumentendruck

Referenten

Martin Küchelbacher, Stephan Schmidt, Adnan Hohlfeld, Bereich Medizinische Informationstechnik

Zielgruppe

Die Schulung wendet sich an alle neuen Ärztinnen und Ärzte in Kliniken und Funktionsstellen am UKA.

Termine

Jeweils zum Monatsbeginn – die Termine werden über die Ansprechpartner bekannt gegeben.

14.15 – 15.45 Uhr

Ort

UKA

Der Raum wird mit der Terminbestätigung bekannt gegeben.

Teilnahmezahl

unbegrenzt

Ansprechpersonen und Anmeldung

Adnan Hohlfeld

Telefon: 0821 400-4493

E-Mail:

adnan.hohlfeld@

uk-augsburg.de

Anita Lauter

Telefon: 0821 400-4156

E-Mail: anita.lauter@

uk-augsburg.de



EDV – Vertiefende ORBIS-Grundschulung Pflege

Allgemeine Beschreibung

Diese Anwenderschulung vermittelt berufsspezifische Orbis-Kenntnisse für neu eingestellte Mitarbeitende des Pflegedienstes.

Hinweise

Die Einladung und Anmeldung der Teilnehmenden erfolgt durch die Stations- oder Bereichsleitungen an die Ansprechpersonen der Medizinischen Informationstechnik.

Inhalte

- Elemente der Stationsgrafik, Kontextmenü
- Anordnungen für das Leistungsstellenmanagement (Labor, Kurzanordnung)
- Pflegedokumentation
- Pflegeplanung, Maßnahmendokumentation und Pflegeberichterstellung
- Wund- und Dekubitusdokumentation
- PPR-Erfassung
- Dokumentendruck
- Schnellinfo
- Fieber-/Patientenkurve Übersicht
- Verordnungen / Bescheinigungen

Referenten

Martin Küchelbacher, Stephan Schmidt, Adnan Hohlfeld, Bereich Medizinische Informationstechnik

Zielgruppe

Die Schulung wendet sich an Beschäftigte des Pflegedienstes aus allen Kliniken und Funktionsstellen am UKA.

Termine

Jeweils zum Monatsbeginn – die Termine werden über die Ansprechpersonen bekannt gegeben.

14.15 – 15.45 Uhr

Ort

UKA

Der Raum wird mit der Terminbestätigung bekannt gegeben.

Teilnahmezahl

unbegrenzt

Ansprechpersonen und Anmeldung

Adnan Hohlfeld

Telefon: 0821 400-4493

E-Mail:

adnan.hohlfeld@

uk-augsburg.de

Anita Lauter

Telefon: 0821 400-4156

E-Mail: anita.lauter@

uk-augsburg.de



EDV – Microsoft Office-Aufbau Anwendungen

Allgemeine Beschreibung

Im Tagesgeschäft werden zahlreiche Aufgaben mit den Office-Programmen von Microsoft erledigt, da sich Arbeiten einfach und schnell bewältigen lassen. Der souveräne Umgang mit den Office-Anwendungen ist daher ein entscheidender Pluspunkt. Je professioneller Sie die Anwendungen beherrschen, desto effektiver arbeiten Sie Ihre Agenda ab. Die Basiskenntnisse können Sie in Web Based Trainings über Ihren MyIKE Zugang, im eigenen Lerntempo verbessern und auffrischen. Für einen erweiterten Funktionsumfang können wir Ihnen nach Abstimmung auch anwender- bzw. tätigkeitszentrierte Seminare anbieten, um dienstlich notwendige Aufgaben effizienter zu erfüllen.

Hinweise

Nach entsprechender Anfrage durch Interessierte, Vorgesetzte, Kliniken oder Bereiche wird die Schulung konzipiert und mit Ihnen terminiert.

Anwendungen

- Outlook Aufbau
- Word Aufbau
- Excel Aufbau
- PowerPoint Aufbau

Der tatsächliche Schulungsumfang ist abhängig von den zu schulenden Inhalten.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA.

Teilnehmerzahl

12 Personen

Ansprechperson und Anmeldung

Susanne Fröhlich
Bildungsreferentin, Fort-
und Weiterbildung
Telefon: 0821 400-4474
E-Mail:
susanne.fröhlich@
uk-augsburg.de

Gezielte Organisation mit OneNote – Basics

Allgemeine Beschreibung

Erfahren Sie die wichtigsten Einsatzmöglichkeiten und Funktionen von OneNote. Lernen Sie, wie Sie das digitale Arbeitsbuch für sich, Ihre Kolleginnen und Ihre Kollegen sowie Ihre Chefin und Ihren Chef gezielt einsetzen können. Nutzen Sie dieses Informations- und Arbeitsinstrument, um Ihre Arbeitsorganisation noch besser zu gestalten und in eine effektivere und leistungsfähigere Form zu bringen.

Inhalte

- Vorteile und Wissenswertes zu OneNote
- Erfolgreiches Suchen und Finden
- Ende der tausend Zettel am Bürotisch!
- Das perfekte Paar: Outlook und OneNote
- Strukturiert und konzeptionell mit OneNote arbeiten

Referentin

Marion Etti, Studium der Betriebswirtschaftslehre, Zusatzqualifikationen in NLP und TA, Gründerin von ETTI + Partner, IHK Akademie Schwaben

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die OneNote kennenlernen und als Tool einsetzen wollen.

Termin

31.01.2022
09.00 – 12.15 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7068

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

75,00 € pro Person



Gezieltes Informationsmanagement mit Protokollen in OneNote

Allgemeine Beschreibung

Ständig optimieren wir unsere Eigenorganisation. Neue Dokumente, Informationen und vieles mehr suchen ihren Platz und ihre Struktur. Eine echte Herausforderung. Endlich gibt es eine einfache Lösung. Mit OneNote bringen Sie Ihre Protokolle in eine effektive und leistungsfähigere Form. Kaum vorstellbar, wo doch beinahe alles perfekt ist.

Inhalte

- Kriterien für ein Protokoll, das auch wirklich gelesen wird
- Struktur und Aufbau eines Protokolls
- Klares Informationsmanagement durch Protokolle
- Sprachliche Ansprüche eines Protokolls
- Umsetzung in den Alltag

Referentin

Marion Etti, Studium der Betriebswirtschaftslehre, Zusatzqualifikationen in NLP und TA, Gründerin von ETTI + Partner, IHK Akademie Schwaben

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA, die OneNote kennen und als Tool gezielt für die Protokollierung einsetzen wollen sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

31.01.2022
13.15 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7068

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

75,00 € pro Person



Grundlagen rund um das DRG-System

Allgemeine Beschreibung

Seit der Einführung eines Systems zur Vergütung von stationären Behandlungen über Fallpauschalen (DRG-System) im Jahre 2003 gibt es kaum noch eine Berufsgruppe im Krankenhaus, die nicht mittel- oder unmittelbar am Arbeitsplatz mit den sich aus dem Abrechnungssystem ergebenden Anforderungen konfrontiert wird. Die Komplexität des Systems lässt jedoch Hintergründe und Zusammenhänge oftmals nicht ohne Weiteres erkennen. Um daher für alle Berufsgruppen einen umfassenden, systematischen Einblick in die Grundlagen und deren Zusammenhänge sowie die sich für den Arbeitsalltag ergebenden Implikationen aufzuzeigen und damit mehr Klarheit und Verständnis für die (bürokratischen) Anforderungen zu erlangen, laden wir alle Interessierte herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Inhalte

- Grundlagen der Krankenhausfinanzierung
- DRG – wichtige Komponenten, Aufbau, Ziele, Auswirkungen
- Bedeutung der ärztlichen und pflegerischen Dokumentation als Grundlage für die Leistungsabrechnung
- Kodierung – Was macht Sinn zu dokumentieren, was nicht? Wie und wo erfolgt die Kodierung im ORBIS-KIS?
- MDK Prüfungen – Rechtliche Grundlagen von Prüfungen, Arten der Prüfung, auf was ist zu achten?

Referentinnen und Referenten

Dr. Thomas Buhr, Bereichsleiter Medizincontrolling und Erlösmanagement, UKA

Dr. med. Damaris Knechtel, stv. Abteilungsleiterin Kodierung / Medizincontrolling und Erlösmanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich vor allem an alle neuen ärztlichen Mitarbeitenden und an alle Beschäftigten am UKA.

Termine

06.04.2022

09.11.2022

13.00 – 16.30 Uhr

Ort

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

60,00 € pro Person

Medizinproduktegesetz (MPG) Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)

Allgemeine Beschreibung

Zweck des MPG ist es, den Verkehr von Medizinprodukten zu regeln und dadurch für die Sicherheit, Eignung und Leistung der Medizinprodukte sowie für die Gesundheit und den erforderlichen Schutz der Patientinnen und Patienten, Anwenderinnen und Anwender sowie Dritter zu sorgen. Die Verordnung (MPBetriebV) gilt für das Errichten, Betreiben, Anwenden und Instandhalten von Medizinprodukten nach § 3 des MPG.

Inhalte

Neben dem Erwerb von grundlegenden Anforderungen ist in diesem Seminar die Möglichkeit gegeben, Fragen zu stellen und im Plenum zu diskutieren, um Unsicherheiten für die tägliche Arbeit im Alltag zu beseitigen.

Referent

Christoph Blank, Abteilungsleitung Medizintechnik, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten, die Medizinprodukte und Zubehör anwenden. Für Medizinproduktebeauftragte und -unterweisende ist die Teilnahme an dieser Schulung alle drei Jahre verpflichtend.

Hinweis

Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an, ob Sie am Präsenz- oder am Live-Online-Format teilnehmen möchten.

Termine

17.03.2022

15.09.2022

15.00 – 15.45 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude
Großer Hörsaal
oder

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

unbegrenzt

Transfusionsgesetz praktische Umsetzung

Allgemeine Beschreibung

Das Transfusionsgesetz regelt in der Bundesrepublik Deutschland die Gewinnung von Blut, Blutbestandteilen und Blutprodukten sowie deren Anwendung am Menschen bei Bluttransfusionen. Es enthält außerdem umfassende Dokumentationspflichten. Die im UKA vorliegende transfusionsmedizinische Dienstanweisung dient dem Zweck, die Qualitätssicherungsmaßnahmen zu beschreiben und die Einhaltung der Qualitätsziele sicherzustellen.

Inhalte

In der Veranstaltung wird der praktische Umgang mit der Transfusionsmedizinischen Dienstanweisung an die Teilnehmenden vermittelt.

Referentin

Dr. Stefanie Grützner, Direktorin, Institut für Transfusionsmedizin und Hämostaseologie

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Beschäftigten des Pflegedienstes im UKA. Für Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst ist die Teilnahme an dieser Schulung alle drei Jahre verpflichtend.

Hinweis

Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an, ob Sie am Präsenz- oder am Live-Online-Format teilnehmen möchten.

Termine

17.03.2022

15.09.2022

14.15 – 15.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

Großer Hörsaal

oder

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie

einen PC oder Laptop

(mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen)

sowie eine stabile

Internetverbindung.

Teilnahmezahl

Unbegrenzt



Management und Führung





Sie sind Leitung eines Projekts, einer Station oder eines Teams? Sie tragen Führungsverantwortung? Der beste Tipp für gute Führung ist der Besuch eines der zahlreichen Kurse der Akademie für Gesundheitsberufe, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen. In den verschiedenen Kursangeboten werden die unterschiedlichen Aspekte von Führung beleuchtet.

Als Führungskraft professionell kommunizieren

Allgemeine Beschreibung

Die Kommunikation zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden ist der Schlüssel zur Führung. Dabei gilt es, sowohl den fachlichen Aspekten als auch der Beziehungsseite gerecht zu werden. Dieses Seminar unterstützt Führungskräfte dabei, einerseits die alltäglichen und andererseits die schwierigen Gesprächssituationen kompetent zu meistern.

Inhalte

- Gesprächsformen, zielgerichtete Gesprächsführung
- Führungskommunikation
- Schwierige Gesprächssituationen lösen und die persönliche Gesprächsführung weiterentwickeln
- Lernen, mit schwierigen Mitarbeitenden umzugehen
- Den Umgang mit Konflikten
- Gesprächs- und Kommunikationstechniken erlernen
- Sich der eigenen Wirkung in verschiedenen Situationen bewusst werden
- Rhetorisches und kommunikatives Verhalten bestätigen und/oder gezielt verändern
- Kollegiale Beratung zu konkreten Fällen
- Die gegenseitige Rückversicherung

Ablauf

Dieses Seminar ist als Blended-Learning konzipiert, d. h. einem Mix aus Selbstlernphasen und Präsenzveranstaltungen. Damit Sie im Präsenzseminar individuell an Ihren Themen arbeiten können, startet das Seminar mit einer digitalen Selbstlernphase, in der Sie vor allem den Fokus auf Gesprächsformen und -führung legen. So starten Sie optimal vorbereitet in das gemeinsame Präsenzseminar. Nach dem Seminar erhalten Sie noch eine Reflexionsaufgabe, die Sie unterstützt die Inhalte in Ihren Führungsalltag zu integrieren.

Referentin

Ilva Ebtsch, BA (Univ.), Coach, psychologische Beraterin und Trainerin, conflex – Personal- und Unternehmensentwicklung, Bamberg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Führungskräfte aller Berufsgruppen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

21.06. – 22.06.2022
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

14 Personen

Teilnahmegebühr

350,00 € pro Person

Als Führungskraft Teams entwickeln

Allgemeine Beschreibung

Teams sind komplexe Gebilde aus unterschiedlichsten Menschen, die sich im Idealfall gemeinsam auf ein Ziel hin ausrichten. Die Führung und Entwicklung des eigenen Teams ist für jede Führungskraft eine tägliche Herausforderung. Dabei sind Reibungen nicht nur vorprogrammiert, sie gehören sogar dazu, um sich als Team zu positionieren und weiterzuentwickeln. Wenn Stärken und Schwächen identifiziert sind und eine gemeinsame Teamkultur entwickelt ist, gelingt es am Ende, das volle Leistungspotenzial zu zeigen!

Inhalte

- Die Teamentwicklungsphasen
- Die 4 Phasen der Teamentwicklung
- Selbsteinschätzung/ Reifegradeinschätzung und Analyse: Wo steht mein Team?
- Führung in den jeweiligen Phasen und optimale Entwicklung des eigenen Teams
- Reifegrade von einzelnen Mitarbeitern und situatives Führen von Teams
- Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungsbereiche im eigenen Team festlegen
- Unterstützungsbedarf erkennen
- Mitarbeiter fordern, fördern und binden
- Teamkommunikation dynamisch gestalten
- Umgang mit schwierigen Situationen im Team

Ablauf

Dieses Seminar ist als Blended-Learning konzipiert, d. h. einem Mix aus Selbstlernphasen und Präsenzveranstaltungen. Damit Sie im Präsenzseminar individuell an Ihren Themen arbeiten können, startet das Seminar mit einer digitalen Selbstlernphase, in der Sie vor allem den Fokus auf Teamentwicklungsphasen legen. So starten Sie optimal vorbereitet in das gemeinsame Präsenzseminar. Nach dem Seminar erhalten Sie noch eine Reflexionsaufgabe, die Sie unterstützt die Inhalte in Ihren Führungsalltag zu integrieren.

Referentin

Ilva Ebitsch, BA (Univ.), Coach, psychologische Beraterin und Trainerin, conflex – Personal- und Unternehmensentwicklung, Bamberg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Führungskräfte aller Berufsgruppen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

18.10.2022

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 3

EG, Raum 048

(BFS für Hebammen und Entbindungspfleger)

Teilnahmezahl

14 Personen

Teilnahmegebühr

175,00 € pro Person



Arbeitsrecht für Führungskräfte

Allgemeine Beschreibung

Als Führungskraft sind Sie häufig mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen konfrontiert. In schwierigen Führungssituationen müssen Sie daher nicht nur sozial kompetent, sondern auch juristisch korrekt agieren. Dieses Seminar vermittelt Ihnen in kompakter Form das arbeitsrechtliche Know-how in der betrieblichen Praxis, welches Sie für eine erfolgreiche und souveräne Mitarbeitendenführung benötigen. Wir beantworten typische Fragestellungen, die im Rahmen der Einstellung von neuen Mitarbeitenden, im laufenden Arbeitsverhältnis oder im Rahmen der Beendigung auftauchen können. Außerdem geben wir Ihnen Handlungsempfehlungen zur Vermeidung von Konfliktsituationen rund um das Arbeitsrecht bzw. zum Umgang mit Mitarbeitenden an die Hand.

Inhalte

- Einstellung neuer Mitarbeitenden: Vorstellungsgespräch, Probezeit, Befristung
- Rechtsgrundlagen des Arbeitsverhältnisses, Tarifrecht, Grundlagen der Eingruppierung
- Rechtsfragen im bestehenden Arbeitsverhältnis, z. B. Arbeitsunfähigkeit und Störungen im Arbeitsverhältnis
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Referentinnen

Lisa Reiner, Abteilungsleitung Personaladministration, Bereich Personalmanagement, UKA

Susanne Gildemeier, Referat Tarif- und Grundsatzangelegenheiten, Bereich Personalmanagement, UKA

Ulla Steffen, Syndikusrechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Bereich Personalmanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termine

07.04.2022 (7071)

21.10.2022 (7019)

09.00 – 12.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7071

Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

75,00 € pro Person

Fit zum Führen – Modul Resilienz

Allgemeine Beschreibung

Das Modul Resilienz sensibilisiert Führungskräfte für das Thema „Individuelle Resilienz“. Es gibt Anregungen, persönliche Ressourcen zu reflektieren und die eigene Widerstandsfähigkeit zu verbessern. Dabei wird der Fokus unter anderem auf die Grundbedürfnisse der Teilnehmenden gelegt, sodass sie strukturiert Lebensbereiche reflektieren und lernen, gezielt Ressourcen aufzubauen.

Um „gesund“ führen zu können, ist es erforderlich, sich selbst gesund zu führen und achtsam mit den eigenen Kräften umzugehen. Im Modul „Individuelle Resilienz“ geht es um den achtsamen Umgang mit sich selbst sowie die Identifizierung und Stärkung von Gesundheitsressourcen.

Inhalte

- Stärkung gesundheitsförderlicher Ressourcen
- Erkennen persönlicher Veränderungspotenziale
- Sensibilisierung von Führungskräften – Führungskräfte als Vorbilder und Impulsgeber

Referentin

Julia Koch, Psychologin, Referentin, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte am UKA.

Termin

05.07.2022

09.00 – 13.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

UG, Raum 7016

Teilnahmezahl

15 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der

Veranstaltung erfolgt in

Kooperation mit der AOK

Bayern.

Führen mit Kennzahlen

Allgemeine Beschreibung

„Pfleger sind die größte Berufsgruppe im Gesundheitswesen und verantwortlich für einen großen Teil der Betriebskosten. Trotzdem bleibt der Beitrag der Pflege oftmals unsichtbar für die Verantwortlichen und wird von vielen Entscheidungsträgern unterbewertet. Oftmals sind Kennzahlen der Pflege - wie z. B. pflegesensitive Outcomes - in den Datenbanken nicht präsent und werden somit nicht in betriebswirtschaftliche Überlegungen einbezogen. Die Pflegeführung sollte umfassende und genaue Informationen über die Leistungen der Pflege und deren Nutzen im Zusammenhang mit den strategischen Zielen und einer Institution darstellen.“ (Dubois, D'Amour, Pomey, Girad, & Brault, 2013)

Inhalte

- Kennenlernen pflegeökonomischer und evidenzbasierter Kennzahlen eines Klinikums der Maximalversorgung
- Auswertung der relevanten Kennzahlen
- Interpretationen, Bewertungen und Interventionen im Kontext der Kennzahlen

Referentinnen

Valentina Riegel (M.Sc), Leiterin Bereich Pflegemanagement- und organisation, UKA
Kerstin Lamers (M.Sc), Leiterin Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte im Pflege- und Funktionsdienst am UKA.

Termin

22.02.2022
14.00 - 15.45 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/ Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Führung neu gedacht – diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert

Allgemeine Beschreibung

Als Führungskraft bewegen Sie sich stets in einem Spannungsfeld unterschiedlicher Erwartungen. Zum einen wirken die vielseitigen Interessen Ihrer Mitarbeitenden auf Sie, und zum anderen sind Sie für das Erreichen bestimmter Ziele verantwortlich. Gleichzeitig sind Sie die nächsthöhere Instanz für die Belange Ihrer Kundinnen und Kunden wie auch anderer Abteilungen. Sie haben eine Schlüsselposition inne, in der Sie maßgeblich an inhaltlichen, strukturellen und strategischen Entscheidungen mitwirken. Führungskräfte haben die Möglichkeit und Verantwortung, dieses Spannungsfeld zu gestalten und zu steuern. Damit dies gelingt, bedarf es einer Auseinandersetzung mit dem eigenen Führungsverständnis innerhalb Ihrer Organisation sowie eines neuen, diskriminierungskritischen und diversitätsorientierten Verständnisses von Führung.

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden sich ihres Kontextes und den Auswirkungen ihres Führungsstils bewusst sind, ihr Verständnis von Führung reflektieren und neue Möglichkeiten von Führung kennenlernen sowie den diskriminierungskritischen und diversitätsorientierten Ansatz von Führung nachvollziehen und für sich die Vorteile und den Nutzen herausarbeiten.

Inhalte

- Kommunikation
- Macht, Hierarchie und Konflikt
- Diversität und Diskriminierung
- Umgang mit Mitarbeitenden

Referentinnen

Andrea Bader, Diversity Trainerin, Tür an Tür UG, Augsburg
Rabia Gürler, Diversity Trainerin, Tür an Tür UG, Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

12.07. – 13.07.2022
09.00 – 13.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

18 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro Person



Führungsverständnis – Die Rolle als Führungskraft stärken

Allgemeine Beschreibung

Souveränes Führen braucht bewusstes Führungshandeln. Sich des eigenen Führungsverhaltens bewusst zu werden, erfolgskritische Führungssituationen und das dabei gezeigte Verhalten zu reflektieren, dafür bleibt im Alltag jedoch selten Zeit. Dieses Seminar unterstützt sowohl erfahrene Führungskräfte als auch Nachwuchsführungskräfte, die täglichen anspruchsvollen Führungsherausforderungen zu meistern.

Inhalte

- Innere Haltung – äußere Wirkung
- Meine Selbsteinschätzung als Führungskraft
- Aktuelle Anforderungen an Führungskräfte in Kliniken definieren
- Das eigene Führungsverständnis, die Rolle und die eigene Führungspersönlichkeit kennen lernen und reflektieren
- Führungsstile kennen lernen und den eigenen Führungsstil reflektieren und „finden“
- Die Herausforderungen der Sandwichposition meistern
- Motivationsfaktoren kennen und damit die Leistungsbereitschaft der Mitarbeitenden steigern
- Mitarbeitende mit unterschiedlichen Führungsstilen individuell führen
- Das eigene Auftreten und die persönliche Selbstsicherheit in der Führungsrolle stärken

Ablauf

Dieses Seminar ist als Blended-Learning konzipiert, d. h. einem Mix aus Selbstlernphasen und Präsenzveranstaltungen. Damit Sie im Präsenzseminar individuell an Ihren Themen arbeiten können, startet das Seminar mit einer digitalen Selbstlernphase, in der Sie vor allem den Fokus auf Ihre innere Führungshaltung und Selbsteinschätzung legen. So starten Sie optimal vorbereitet in das gemeinsame Präsenzseminar. Nach dem Seminar erhalten Sie noch eine Reflexionsaufgabe, die Sie unterstützt die Inhalte in Ihren Führungsalltag zu integrieren.

Referentin

Ilva Ebtsch, BA (Univ.), Coach, psychologische Beraterin und Trainee, conflex – Personal- und Unternehmensentwicklung, Bamberg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Führungskräfte aller Berufsgruppen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

16.03.2022
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

14 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro Person

Generationsübergreifend erfolgreich führen

Allgemeine Beschreibung

Führungskräfte stehen heute vor der Herausforderung, sich auf unterschiedliche Generationen einzustellen und deren Bedürfnisse bei der Führung zu berücksichtigen. Das Seminar zeigt Ihnen Wege auf, wie Sie Stärken und Kompetenzen altersgemischter Teams erkennen und gezielt in der Praxis nutzen können. Sie erlernen zudem, wie Sie Akzeptanz und Respekt untereinander fördern und so eine Brücke zwischen den Generationen bauen. Dies führt zu einer höheren Arbeitseffizienz. Zur Vertiefung und nachhaltigen Verankerung der Themen sowie zur individuellen praktischen Umsetzung können pro Person eine Stunde Reflexion bzw. Nachbesprechung im virtuellen Format mit der Referentin vereinbart werden.

Inhalte

- Führung im Spannungsfeld unterschiedlicher Generationen: generationsspezifische Werte und Bedürfnisse
- Eigene Haltung und Kommunikation im altersgerechten Führungsprozess
- Führungsinstrumente generationsgerecht einsetzen: Entwicklung von Leistungsfähigkeit und Motivation
- Wir-Gefühl und gegenseitige Akzeptanz fördern: Gemeinsam stark
- Fallbeispiele und Bearbeitung von Fragestellungen der Teilnehmenden

Referentin

Maritta Mainka-Riedel, M.A., Trainerin und Coach für Führungskräfte, MM Training & Coaching

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte am UKA.

Termine

Präsenzseminar:

03.05.2022

09.00 – 16.30 Uhr

Virtuelle Reflexion und Coaching:

1 Stunde nach individueller Vereinbarung

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der TK.

Gesunde Kommunikations- und Konfliktkultur

Allgemeine Beschreibung

Eine Unternehmenskultur, die sich durch partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz auszeichnet, bildet die Basis für ein positives Betriebsklima. Eine wertschätzende und klare Kommunikation trägt maßgeblich dazu bei. Führungskräfte sollten daher regelmäßig ihre kommunikativen Kompetenzen reflektieren und unterschiedliche Gesprächssituationen trainieren.

Inhalte

- Methoden der wertschätzenden Gesprächsführung, Gesprächsanlässe (Kritikgespräch, Fürsorgegespräch, Motivationsgespräch, etc.)
- Erkennen und Reflektieren des eigenen Kommunikationsstils
- Von der Entstehung bis zur Eskalation eines Konflikts
- Individuelle Interessen und Bedürfnisse in Konfliktsituationen
- Definition und Erkennen von Mobbing / Folgen von Mobbing für Betroffene und den Betrieb
- Konstruktive Wege zur Konfliktlösung und -bewältigung

Referentin

Britta Nehmke, Psychologin, Referentin, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte am UKA.

Termin

04.04.2022

08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

15 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der AOK.



Grundsätze zum Thema Mutterschutz und Elternzeit

Allgemeine Beschreibung

Seit Januar 2018 ist das neue Mutterschutzgesetz (MuSchG) in Kraft getreten. Was bedeutet das Gesetz für die Führungskräfte – insbesondere im Zusammenhang mit der Gefährdungsbeurteilung? Und welche Regelungen sind im Arbeitsverhältnis besonders zu beachten? Das Seminar bietet den Führungskräften darüber hinaus kompakte Informationen zu den praxisrelevanten Gesetzesgrundlagen in Bezug auf das Thema Elternzeit und Tipps zur praktischen Umsetzung. Die Referierenden nehmen Bezug auf die zum Zeitpunkt der Fortbildung herrschende COVID-19 Situation oder andere aktuelle Ereignisse, die für das Thema Mutterschutz relevant sind.

Inhalte

- Mutterschutzgesetz
- Vorgehen bei schwangeren Mitarbeiterinnen
- Handlungs- und Ablaufhilfen für eine zeit- und gesetzeskonforme Umsetzung der Gefährdungsbeurteilungen
- Allgemeine Grundsätze zu Elternzeit, Elterngeld und Großelternzeit
- Vorzeitige Beendigung der Elternzeit zur Inanspruchnahme von Mutterschutzfristen
- Praktische Beispiele, angepasst an die aktuelle Situation und den Stand zum Zeitpunkt der Fortbildung

Referentinnen und Referenten

Dr. med. Manuela Zapf, Fachärztin für Arbeitsmedizin und Innere Medizin, Betriebsärztlicher Dienst, UKA
N.N., Bereich Personalmanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte, die Gefährdungsbeurteilungen erstellen müssen und Fragen zum Thema Mutterschutz, speziell am Universitätsklinikum Augsburg, haben.

Termin

09.05.2022
14.15 – 16.15 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Humorvoll arbeiten und führen

Allgemeine Beschreibung

In diesem Seminar erfahren Sie kreative Möglichkeiten, Humor förderlich zu nutzen. Positive Emotionen ermöglichen Ihnen, eine humorvolle Haltung einzunehmen. Sie erfahren die neuen Erkenntnisse der positiven Psychologie und der Gelotologie (Wissenschaft über das Lachen). Humor ist der führende Motivationsfaktor, was viele Studien belegen: Wo gelacht wird, fühlen sich die Menschen wohl, sind produktiver, seltener krank und loyaler. Nutzen Sie das humorvolle Zusammenspiel von Ideen und Assoziationen und dehnen Sie Ihren Humoreinsatz aus. Denn eine humorvolle Wertschätzung, eine achtsame Haltung sowie gelebte empathische Authentizität können sich positiv auf Ihre Führungspersönlichkeit auswirken. Humor verfeinert die Wahrnehmung für uns selbst, steigert die persönliche Zufriedenheit und zeigt bei Konflikten neue Wege auf. Mittels Humor werden Sie Teams konstruktiv leiten: Humor fördert die Kreativität, steigert den Optimismus, die Freude, Offenheit und kooperatives Arbeiten. Darüber hinaus verringert Humor bei Ihren Mitarbeitenden Unsicherheit, negative Bewertung und Unzufriedenheit. Vorgesetzte, die brenzlige Situationen humorvoll entschärfen und Humor im Arbeitsalltag als Kommunikationsmittel einsetzen, genießen große Akzeptanz. Ziel des Seminars ist es, Humor bewusst als wertvolle Ressource für den Alltag zu entwickeln und zu bewahren. So können Sie in Stresssituationen gelassener reagieren und steigern Ihre eigene Resilienz.

Inhalte

- Selbstverständnis von Humor
- Vorteile und Gefahren von Humor
- Humor als Bewältigungsstrategie
- Stressbewältigung mit Humor
- Denkweise von erfolgreichen Führungskräften
- Wie kann ich Kreativität und Flexibilität fördern?
- Welche Bedeutung haben Glück, Achtsamkeit, Empathie und Wertschätzung für mich und meinen Humor? Werden Sie zum Leuchtturm!

Referent

Georg Johannes Roth, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter, Stationsleitung, Pflegepädagoge (FH), Freier Mitarbeiter der Seminaragentur HumorPille®

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

14.07.2022
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro Person



Projektmanagement Modul 1 – Einführung in das Projektmanagement

Allgemeine Beschreibung

Aufgrund der zunehmenden Komplexität der externen und internen Rahmenbedingungen werden Aufgaben immer häufiger in Form von Projekten organisiert. Doch was ist ein Projekt – und wie führt man es sicher zum Erfolg? Dieses Seminar vermittelt praxisnah das nötige Basiswissen, um Projekte in der geforderten Qualität und im definierten Zeit- und Kostenrahmen nach dem internen Vorgehensmodell des UKA erfolgreich umzusetzen. Das Seminar gibt einen Überblick über die Projektarbeit und vermittelt umsetzungsorientiert die Anwendung von Instrumenten und Dokumenten anhand eines ausgewählten Fallbeispiels der beruflichen Praxis des UKA.

Inhalte

- Einführung in das klassische Projektmanagement
- Was ist ein Projekt? Was kennzeichnet ein Projekt?
- Wie ist die Projektmappe aufgebaut und wie ist sie anzuwenden?
- Welche Projektphasen gibt es? Wodurch sind die einzelnen Phasen gekennzeichnet?
- Welche Projektmethoden und -instrumente gibt es für jede Projektphase?
- Was gibt es in den einzelnen Projektphasen zu beachten? Was sind die Aufgaben in den einzelnen Projektphasen?
- Welche Rollen gibt es im Projekt?

Referentinnen und Referenten

Herbert Quinz, Leitung Stabsstelle Medizinstrategie, Medizinorganisation und Projektmanagement Office, UKA

Elisabeth Rummel, Projektmanagerin, Stabsstelle Medizinstrategie, Medizinorganisation und Projektmanagement Office, UKA

Claudia Altmann, Projektmanagerin, Stabsstelle Medizinstrategie, Medizinorganisation und Projektmanagement Office, UKA

Florian Croseck, Bereichsleitung Pflegemanagement und -organisation, UKA

Melanie Zirnsak, Referentin kaufmännischer Direktor, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA, die aktuell in Projekten arbeiten oder demnächst in Projekten arbeiten werden. Für dieses Seminar sind keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Termine

16.02.2022

31.05.2022

08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person



Projektmanagement Modul 2 – „Einfach - Praktisch - Gut!“

Allgemeine Beschreibung

Die Inhalte des Moduls 1 „Einführung in das Projektmanagement“ werden vertieft und praktisch eingeübt. Ziel des Seminars ist es, Projektmanagementwerkzeuge und Vorgehensweisen direkt an fiktiven Projekten anzuwenden. Wesentlicher Erfolgsfaktor und ein erheblicher Teil der Projektarbeit ist die Kommunikation innerhalb des Teams und mit den Stakeholdern. Hierzu werden praxiserprobte Methoden vorgestellt und geübt. Einer der Schwerpunkte ist dabei auch, die Herausforderungen der einzelnen Projektphasen sowie Möglichkeiten im Umgang mit Konflikten kennenzulernen.

Inhalte

- Vertiefung und praktische Anwendung der Methoden für die einzelnen Projektphasen, dabei typische Fallstricke kennenlernen
- Klare und wirkungsvolle Kommunikation im Projekt
- Sicherheit im Umgang mit der Projektplanung, -dokumentation und -umsetzung

Referentinnen und Referenten

Herbert Quinz, Leitung Stabsstelle Medizinstrategie, Medizinorganisation und Projektmanagement Office, UKA

Elisabeth Rummel, Projektmanagerin, Stabsstelle Medizinstrategie, Medizinorganisation und Projektmanagement Office, UKA

Claudia Altmann, Projektmanagerin, Stabsstelle Medizinstrategie, Medizinorganisation und Projektmanagement Office, UKA

Florian Croseck, Bereichsleitung Pflegemanagement und -organisation, UKA

Melanie Zirnsak, Referentin kaufmännischer Direktor, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA, die aktuell in Projekten arbeiten oder demnächst in Projekten arbeiten werden. Für dieses Seminar werden Grundkenntnisse des klassischen Projektmanagements vorausgesetzt.

Termine

09.03.2022

23.06.2022

09.00 – 15.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

100,00 € pro Person

Projektmanagement – Projektleitung Kompaktseminar

Allgemeine Beschreibung

Projekte zu leiten ist eine Führungsaufgabe mit großen Anforderungen an die Führungs- und Kommunikationskompetenz. Ziel des Moduls ist es, Wissen und Methoden für die Projektorganisation und die Führungsaufgabe im Projekt zu vermitteln.

Praxiserprobte Projektmethoden und Übungen unterstützen dabei, jede Phase des Projektes effektiv zu planen, zu steuern und zu überwachen.

Inhalte

- Die Rolle der Projektleitung – Was sind meine Aufgaben und Rechte? Welche Kompetenzen sind gefordert?
- Kommunikation im Projekt: Transparenz schaffen, überzeugen, Widerstände überwinden
- Umgang mit schwierigen Situationen im Projekt: Fallarbeit an Praxisfällen
- Skills im Projektteam

Referentinnen und Referenten

Herbert Quinz, Leitung Stabsstelle Medizinstrategie, Medizinorganisation und Projektmanagement Office, UKA

Elisabeth Rummel, Projektmanagerin, Stabsstelle Medizinstrategie, Medizinorganisation und Projektmanagement Office, UKA

Claudia Altmann, Projektmanagerin, Stabsstelle Medizinstrategie, Medizinorganisation und Projektmanagement Office, UKA

Florian Croseck, Bereichsleitung Pflegemanagement und -organisation, UKA

Melanie Zirnsak, Referentin kaufmännischer Direktor, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA, die aktuell Projekte leiten oder zukünftig eine Projektleitung übernehmen werden. Für dieses Seminar werden Grundkenntnisse des klassischen Projektmanagements vorausgesetzt.

Termine

05.04.2022 (7071)

17.10.2022 (048)

09.00 – 11.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. OG, Raum 7071

Verwaltungsgebäude 3

EG, Raum 048

(BFS für Hebammen und Entbindungspfleger)

Teilnahmezahl

8 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Projektmanagement – Projektberatung

Allgemeine Beschreibung

Werden Projekte aus der Ferne betrachtet, scheinen sie eine gut zu bewältigende Angelegenheit zu sein. Sobald man selbst die Projektleitung übernimmt und ein Projekt plant, kommen die ersten Fragestellungen auf. Doch wie schaffen Sie es, ein Projekt erfolgreich zu planen bzw. zu steuern und dadurch zum Erfolg zu führen?

Ziel des Seminars ist es, Sie bzgl. Ihres konkreten Projektvorhabens zu beraten und Ihnen die Projektmappe als Hilfstool an die Hand zu geben.

Zielgruppe

Das Beratungsangebot wendet sich an alle Beschäftigten am UKA, die in Kürze ein Projekt leiten oder als Projektteammitglied arbeiten werden. Für dieses Seminar werden Grundkenntnisse des klassischen Projektmanagements vorausgesetzt.

Information und Anmeldung

Bereich Ärztliche Direktion

Herbert Quinz, Leitung Stabsstelle Medizinstrategie, Medizinorganisation und Projektmanagement Office, UKA

Tel. 0821 400-4124 | Email: herbert.quinz@uk-augsburg.de

Elisabeth Rummel, Projektmanagerin, Stabsstelle Medizinstrategie, Medizinorganisation und Projektmanagement Office, UKA

Tel. 0821 400-4473 | Email: elisabeth.rummel@uk-augsburg.de

Claudia Altmann, Projektmanagerin, Stabsstelle Medizinstrategie, Medizinorganisation und Projektmanagement Office, UKA

Tel. 0821 400-161412 | Email: claudia.altmann@uk-augsburg.de

Bereich Pflegedirektion

Florian Croseck, Bereichsleitung Pflegemanagement und -organisation, UKA

Tel. 0821 400-4469 | Email: florian.croseck@uk-augsburg.de

Bereich Kaufmännische Direktion

Melanie Zirnsak, Referentin kaufmännischer Direktor, UKA

Tel. 0821 400-4109 | Email: melanie.zirnsak@uk-augsburg.de

Termin

Individuelle

Terminvereinbarung

1,5 – 2 Stunden

Ort

UKA

Nach individueller

Vereinbarung

Qualitätsmanagement – Auditvorbereitung

Allgemeine Beschreibung

Diese Fortbildung wendet sich an alle Mitarbeitende, die als Leitungen oder Qualitätsmanagementbeauftragte das Qualitätsmanagementsystem weiterentwickeln und nächste Audits vorbereiten und begleiten.

Inhalte

- Ein Audit steht an? – Wie kann ich mich gut auf das Audit vorbereiten?
- Erfüllung der bestehenden Anforderungen
- Erreichen einer kontinuierlichen Verbesserung

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin und Auditauftraggeberin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Leitungen und Qualitätsmanagementbeauftragte am UKA, die mit der Vorbereitung von internen und externen Audits beauftragt sind.

Termin

08.03.2022
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon / Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person



Qualitätsmanagement – Dokumentenmanagement

Allgemeine Beschreibung

Nachvollziehbare Dokumente, man könnte auch sagen „Spielregeln“, sollen den Mitarbeitenden dazu dienen, das Qualitätsmanagement mit System erfolgreich „zu spielen“. Inhalt, Form und Struktur der Dokumente sollten bei der Gestaltung der QM-Dokumentation große Beachtung finden.

Inhalte

- Aufbau eines unkomplizierten, transparenten und funktionierenden Dokumentationssystems
- Vorlagen verwenden
- Dateinamen vergeben

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Leitungen und Qualitätsmanagementbeauftragte am UKA.

Termine

03.02.2022 (7071)

25.10.2022 (048)

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. OG, Raum 7071

Verwaltungsgebäude 3

EG, Raum 048

(BFS für Hebammen und Entbindungspfleger)

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person



Qualitätsmanagement – Erstellen einer Verfahrensanweisung

Allgemeine Beschreibung

Jede Organisation besteht aus einem Netzwerk von Prozessen. Um diese Prozesse sicher zu lenken und deren effektives Ablaufen sicher zu stellen, müssen sie transparent und nachvollziehbar gestaltet werden. Bei der Auswahl einer Prozessbeschreibung als schriftliche Darlegung, sollte man sich zunächst auf die „Kernprozesse“ konzentrieren, an denen viele Akteure beteiligt sind.

Hinweise

Grundkenntnisse bei der Erstellung von EDV-Dokumenten sollten vorhanden sein.

Inhalte

Es werden Basiskenntnisse zur Erstellung einer Prozessbeschreibung mit PowerPoint vermittelt. Pro Person steht ein PC zur Verfügung.

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Qualitätsmanagementbeauftragte und Dokumentenbeauftragte am UKA.

Termine

10.02.2022

17.11.2022

09.00 – 13.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

MIT-Schulungsraum

UG, Raum 113

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

70,00 € pro Person

Qualitätsmanagement – Fehlermanagement

Allgemeine Beschreibung

Das Fehlermanagement ist ein wichtiger Baustein zur Weiterentwicklung der Qualität. So trägt die systematische Bearbeitung von Fehlern dazu bei, dass die Anzahl der Fehler reduziert und somit das Risiko für Patientinnen und Patienten, einen Schaden zu erleiden, gesenkt wird.

Ein wesentlicher Bestandteil der Aufarbeitung von Fehlern ist die Fehleranalyse. Hier können verschiedene Methoden zur Anwendung kommen, die in dem Seminar dargelegt werden.

Inhalte

- Methoden der Fehleranalyse
- Ableitung und Umsetzung von Maßnahmen

Referentinnen und Referenten

Holger Jegust, MBA Gesundheitsmanagement, Leitung Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA
Kerstin Gläser, Sozialwirtin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an CIRS-Beauftragte, Leitungen und Qualitätsmanagementbeauftragte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

04.05.2022
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Qualitätsmanagement – Klinisches Risikomanagement

Allgemeine Beschreibung

Es gibt vielfältige Risiken in der Patientenversorgung aber auch in der der Betriebsführung. Durch ein systematisches Risikomanagement können die Risiken identifiziert und gesteuert werden, so dass die Abläufe sicher gestaltet werden können.

So sollen Instrumente und Methoden des Risikomanagements vorgestellt und eingeübt werden.

Inhalte

- Risikoidentifizierung
- Risikoanalyse
- Risikobewertung
- Ableitung von Maßnahmen
- Wirksamkeitskontrolle
- Dokumentation

Referentinnen und Referenten

Holger Jegust, MBA Gesundheitsmanagement, Leitung Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Kerstin Gläser, Sozialwirtin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Leitungen und Qualitätsmanagementbeauftragte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

28.03.2022

09.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person

Qualitätsmanagement – Maßnahmenmanagement/Wirksamkeitskontrolle

Allgemeine Beschreibung

In regelmäßigen Abständen müssen die Verantwortlichen ihre Ergebnisse aus der Patientenversorgung, Rückmeldungen von interessierten Parteien, aus Besprechungen und Konferenzen, aus Audits, aus dem Fehler- und Beschwerdemanagement und aus Risikobewertungen analysieren und bewerten. Hieraus ergeben sich Maßnahmen, die nach dem Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung beschlossen und wirksam umgesetzt werden.

Inhalte

- Identifikation der notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung
- Umsetzen der Maßnahmen
- Messen, ob die umgesetzten Maßnahmen den erwünschten Erfolg zeigen
- Dokumentation als nachvollziehbarer Nachweis

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Qualitätsmanagementbeauftragte, interne Auditorinnen und Auditoren und Leitungen aller Berufsgruppen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

15.03.2022
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Qualitätsmanagement – Qualitätsziele

Allgemeine Beschreibung

Qualitätsziele sollen die Einrichtung bei der Umsetzung ihrer Strategie und der Unternehmenssteuerung unterstützen und sollen im Einklang mit der Qualitätspolitik und dem Leitbild entwickelt werden. Die Definition von Qualitätszielen und deren Verfolgung durch Maßnahmen sollen zur Erreichung des angestrebten Qualitätsniveaus beitragen.

Inhalte

- Planung der jährlichen Qualitätsziele
- Konkrete Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und erforderliche Ressourcen festlegen
- Festgelegte Ziele überwachen, kommunizieren und bei Bedarf aktualisieren
- Ergebnisse bewerten

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Leitungen, Qualitätsmanagementbeauftragte und interne Auditoren am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termine

11.01.2022

22.09.2022

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

Virtueller Raum

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon / Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person



Qualitätsmanagement – Refresher für interne Auditorinnen und Auditoren

Allgemeine Beschreibung

Die Durchführung von internen Audits hat unter anderem den Sinn, das funktionierende Qualitätsmanagementsystem zu bestätigen und uns Informationen zur kontinuierlichen Verbesserung zu geben. Durch die Teilnahme an diesem Refresher erhalten und erweitern die internen Auditorinnen und Auditoren ihre Kompetenz zur Durchführung von internen Audits, auch vor dem Hintergrund der Revision 9001:2015.

Inhalte

Grundlage DIN EN ISO 9001:2015 Anforderungen an Qualitätsmanagementsysteme

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interne Auditorinnen und Auditoren am UKA, die im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Planung und Durchführung von internen Qualitätsaudits zuständig sind.

Termin

08.02.2022

09.00 – 13.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. OG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

60,00 € pro Person



Qualitätsmanagement – Refresher für QMB

Allgemeine Beschreibung

Als Darlegungsform des klinik- und bereichsübergreifenden Qualitätsmanagementsystems ist die DIN EN ISO 9001 fest etabliert. Die Revision von 9001:2015 erfordert entsprechende Anpassungen, die im Rahmen der kommenden Audits überprüft werden.

Inhalte

- Jährliche interne Audits als Voraussetzung eines zertifizierten QM-Systems
- Wie können QMBs ihre Leitungen bei den Audits, der Umsetzung von Maßnahmen und deren Wirksamkeitskontrollen unterstützen?

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Qualitätsmanagementbeauftragte und interne Auditoren aller Berufsgruppen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termine

05.04.2022 (7016)
03.11.2022 (048)
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7016

Verwaltungsgebäude 3
EG, Raum 048
(BFS für Hebammen und
Entbindungspfleger)

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person



Trauernden Mitarbeitenden begegnen

Allgemeine Beschreibung

Aus Angst, nicht die „richtigen“ Worte Trauernden gegenüber zu finden, passiert es allzu leicht, dass das Thema Tod/Trauer von Mitarbeitenden erst gar nicht thematisiert wird. Was sagen? Wieviel sagen ohne zu nahe zu treten? Wie mit Tränen umgehen? Was tun, wenn der Mitarbeitende so tut als wäre gar nichts?

Inhalte

- Trauer verstehen
- Beileid bekunden, Worte finden
- Hilfreiche Rituale: Kondolenzkarte & Co

Referentin

Ursula Hahn-Seidl, Beratung und Coaching, UKA

Zielgruppe

Der Workshop wendet sich an alle Führungskräfte am UKA.

Termin

05.04.2022
13.00 – 15.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Vertrauensvoll virtuell Führen

Allgemeine Beschreibung

Corona hat das Arbeitsleben grundlegend verändert und alte Spielregeln in der Zusammenarbeit von Führungskräften und Mitarbeitenden gelten nicht mehr.

Homeoffice und virtuelles Zusammenarbeiten machen Kontrollen kaum möglich und Führungskräfte suchen händeringend nach Werkzeug, um mit diesen neuen Rahmenbedingungen gut umgehen zu können. Grundvoraussetzungen, damit virtuelles Führen gelingen kann, sind neben Kommunikationsformaten vor allem die Beziehungsgestaltung, Aufbau von Vertrauen und gegenseitige Sicherheit. Dies ist für viele Führungskräfte jedoch ein Paradigmenwechsel und erfordert Mut, sich darauf einzulassen.

In diesem Workshop erhalten Sie Impulse und wir reflektieren zusammen, wie Vertrauen in der virtuellen Führung entstehen kann und beleuchten passende Formate dazu.

Inhalte

- Wie schaffe ich es, meinen Mitarbeitenden im Homeoffice zu vertrauen, auch wenn ich nicht sehe, was sie tun?
- Wie gehe ich mit Mitarbeitenden um bei denen ich Bedenken habe, dass sie weniger arbeiten, als sie müssten?
- Wie baue ich Vertrauen als Grundlage für virtuelles Führen?
- Wie muss ich meine Rolle und Selbstverständnis als Führungskraft überdenken, wenn ich zusehends virtuell führe?

Referent

Simon Holz, Dipl. Sozialpädagoge, M.A. in Training & Coaching, Coachingpeople, München

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Führungskräfte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

13.12.2022

09.00 - 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 3

EG, Raum 048

(BFS für Hebammen und Entbindungspfleger)

Teilnahmezahl

14 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der TK

Wie gelingt Inklusion?

Allgemeine Beschreibung

Seit dem 01.06.2019 sind die Bayerischen Inklusionsrichtlinien gültig und ersetzen die bisher geltenden Teilhaberichtlinien. Die neuen Richtlinien sind ein Werkzeug, um die Beschäftigungssituation für Menschen mit Behinderung weiter zu verbessern. Diese Veranstaltung dient der Sensibilisierung von Führungskräften zum Thema „Inklusion“.

Inhalte

- Gesetzliche Richtlinie
- Was bedeutet Inklusion?
- Wie wird Inklusion gestaltet?
- Praktische Fallbeispiele

Referentinnen und Referenten

Manuela Kluge, kom. Referatsleitung „Beruf und Gesundheit“, Bereich Personalmanagement, UKA
Wolfgang Munding, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, UKA

Zielgruppe

Diese Veranstaltung ist für Führungskräfte bzw. Personalverantwortliche des UKA eine Pflichtunterweisung, die jährlich besucht werden sollte.

Termin

15.03.2022
14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/ Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl


80 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person



Weiterbildung



Jeder Einzelne, ob aus dem Ärztlichen Dienst, dem Funktionsbereich, der Pflege, oder einem anderen unterstützenden Bereich, leistet einen wichtigen Beitrag für den Erfolg einer Behandlung. In vier Fachweiterbildungen und vielen weiteren Weiterbildungskursen z.B. in der Praxisanleitung oder dem Management - können Sie sich weiter qualifizieren – immer im Fokus steht dabei die bestmögliche Versorgung Ihrer Patienten.

Basale Stimulation (Basiskurs)

INTERNATIONALER FÖRDERVEREIN BASALE STIMULATION® E.V.

Allgemeine Beschreibung

Das Konzept Basale Stimulation® wurde in der Arbeit mit schwerst- und mehrfachbehinderten Menschen durch den Sonderpädagogen Andreas Fröhlich entwickelt und von der Pflegewissenschaftlerin Prof. Dr. Christel Bienstein für die Pflege ausgearbeitet.

Basale Stimulation findet Anwendung bei Menschen mit Wahrnehmungsveränderung, Orientierungslosigkeit und Verwirrtheit, bei geistiger körperlicher Behinderung, hirnorganischen Erkrankungen, im Wachkoma, bei dementieller Erkrankung und in der Palliative Care Begleitung.

Im Zentrum steht der Mensch in seiner physischen Realität, die uns auch dann einen Zugang eröffnet, wenn scheinbar alle kommunikativen und geistigen Beziehungen verhindert sind.

Inhalte

- Theoretische Grundlagen des Konzeptes
- Zentrale Lebensthemen der Basalen Stimulation®
- Praktische Angebote wie Waschungen, Einreibungen etc. zur Wahrnehmungsförderung
- Übungen zur Reflexion, Selbsterfahrung und Umsetzung in die Praxis
- Teilnehmendenorientierte Transfermöglichkeiten für individuelle Einzelbeispiele

Referent

Peter Estner, Fachkrankenpfleger Intensiv- und Anästhesiepflege sowie Praxisbegleiter für Basale Stimulation® in der Pflege, Murnau

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Abschluss der Weiterbildung

Sie erhalten nach erfolgreicher Seminarteilnahme das Zertifikat des Internationalen Fördervereines Basale Stimulation® e.V. als Bestätigung Ihrer Leistungen. Alle Teilnehmenden sind nach Abschluss des Basiskurses berechtigt, sich für weiterführende Kurse des Internationalen Fördervereines Basale Stimulation® e.V. anzumelden.

Termin

25.07. – 27.07.2022
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

350,00 € pro Person inkl.
Zertifikatsgebühr

Basale
Stimulation

Basisqualifikation Demenzbegleitung im Klinikbereich

Allgemeine Beschreibung

40 % der über 65-jährigen Krankenhauspatientinnen und -patienten weisen laut der GHoST Studie (General Hospital Study 2013-2015) kognitive Beeinträchtigungen oder eine Demenzsymptomatik auf. Da die meisten chronischen Demenzerkrankungen mit zunehmendem Alter häufiger auftreten, wird sich die Zahl dieser Patientengruppe in Krankenhäusern deutlich erhöhen. Aufgrund dessen bedarf es eines sensiblen Umgangs, speziellen Kenntnissen und erforderlichen Kompetenzen sowie der Bereitschaft, Patientinnen und Patienten bedürfnisgerecht durch den Klinikalltag zu begleiten.

Module

Menschen mit Demenz – Wissen und Verstehen:

- Ist-Situation: Menschen mit Demenz im Krankenhaus, Auswirkungen auf die Beteiligten
- Demenzerkrankungen: Primäre und sekundäre Demenz, Krankheitsbilder, Ursachen
- Diagnostik und Abgrenzung zu anderen Erkrankungen
- Symptomatik: Verlauf der Erkrankungen, Verstehen der Symptomatik anhand von Schweregraden/Phasen, herausfordernde Verhaltensweisen, Selbsterleben der Menschen mit Demenz

Menschen mit Demenz – Handlungskompetenz:

- Leitkonzepte nichtmedikamentöser Interventionen: Personenzentrierte Pflege nach Kitwood, Validation, Leitlinien für die Kommunikation
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Milieutherapeutische Interventionen
- Einbeziehung und Beratung von Angehörigen
- Organisation der Arbeitsabläufe

Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen:

- Der Begriff „Herausfordernde Verhaltensweisen“
- Das NDB-Modell (bedürfnisorientiertes Verhaltensmodell bei Demenz) zur Erfassung der Hintergründe für herausforderndes Verhalten
- Rahmenempfehlungen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz
- Interventionen bei einzelnen Verhaltenskomplexen: Aggression, Unruhe, Rufen, Wahn und Halluzination
- Praxis- und Fallübungen

Termin

23.02. – 25.02.2022
09.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

350,00 € pro Person inkl.
Zertifikatsgebühr

DAIzG

Referentin

Mia Schunk, Diplom-Pädagogin, Diplom-Psychogerontologin, kooptiertes Vorstandsmitglied Dt. Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V., Selbsthilfe Demenz

Zielgruppe

Das modular aufgebaute Seminar wendet sich an Pflegefachkräfte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Abschluss

Sie erhalten nach erfolgreicher Seminarteilnahme das Zertifikat der Deutschen Alzheimer Gesellschaft als Bestätigung Ihrer Leistungen.

Berufspädagogische Weiterbildung

Praxisanleitung (DKG)

Allgemeine Beschreibung

Praxisanleitungen sind ein wichtiges Bindeglied im Wissensmanagement zwischen den Lernorten Theorie und Praxis. Für den klinischen Alltag ist von großer Bedeutung, dass die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation sicher in der Ausübung ihrer Tätigkeiten sind. Eine der Voraussetzungen ist es, Auszubildenden die entsprechenden Prozeduren kompetent zu vermitteln und sie bei der Entwicklung hin zur personen- und prozessorientierten Pflegegestaltung zu unterstützen. Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden, Anleitungen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand berufspädagogischer und weiterer wissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren sowie an der Bewertung und Benotung fachpraktischer Leistungen mitzuwirken.

Module

Modul 1 (100 UE)

- Lernen
- Theoriegeleitet pflegen
- Anleitungsprozesse planen und gestalten
- Qualitätsmanagement

Modul 2 (100 UE)

- Die Rolle als Praxisanleitung wahrnehmen
- Anleiten
- Beurteilen und bewerten

Modul 3 (100 UE)

- Die Rolle als Praxisanleitung gestalten
- Handlungskompetenz in der Praxis fördern
- Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen

Struktur der Weiterbildung

Die Weiterbildung erfüllt die aktuellen gesetzlichen Anforderungen über die Pflegeberufe (PflBG) einschließlich der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV). Die Weiterbildung umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten. Neben den Präsenztagen sind 24 Hospitationsstunden in der Anleitungspraxis zu absolvieren. Modul 1 und 3 schließen jeweils mit einer schriftlichen Lernzielkontrolle ab. In Modul 2 ist eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

Termine

Modul 1

14.02. – 18.02.2022

21.03. – 25.03.2022

Modul 2

16.05. – 20.05.2022

27.06. – 01.07.2022

Modul 3

18.07. – 22.07.2022

19.09. – 23.09.2022

08.30 – 16.00 Uhr

Mündliche

Abschlussprüfung

17.10. – 18.10.2022

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

22 Personen

Teilnahmegebühr

2.560,00 € pro Person

inkl. Zertifikatsgebühr



Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Interessierte aus einer der nachfolgenden Berufsgruppen, die über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung verfügen:

- Pflegefachkräfte mit dreijähriger Ausbildung
- Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen
- Anästhesietechnische Assistenten und Assistentinnen
- Notfallsanitäter und Notfallsanitäterinnen
- Hebammen und Entbindungspfleger

Abschluss der Weiterbildung

Die erfolgreich abgeschlossenen Modulprüfungen und die Hospitationsnachweise sind Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen Abschlussprüfung. Nach erfolgreicher Teilnahme wird im Rahmen der Abschlussfeier das Notenblatt überreicht. Das DKG-Zertifikat wird umgehend nach Besiegelung durch die Bayerische Krankengesellschaft ausgehändigt.

Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular für Weiterbildungen
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Berufsurkunde)
- Lebenslauf
- Zeugnis der Abschlussprüfung
- Nachweis der mindestens zweijährigen Berufserfahrung in einem der genannten Ausbildungsberufe
- Ggf. Kopie des Zertifikats der Fachweiterbildung

Anmeldeschluss

07.01.2022

Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege

Allgemeine Beschreibung

Die Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesie soll Gesundheits- und Krankenpflegerinnen sowie Gesundheits- und Krankenpfleger, mit den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Intensivpflege und intensivmedizinischen Versorgung vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

Hinweise

Alle Inhalte beziehen sich auf die gültige DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege der Deutschen Krankenhausgesellschaft in der jeweils aktuellen Fassung. Unsere Fachweiterbildungsstätte besitzt die Anerkennung der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

Teilnahmevoraussetzungen

Basisqualifikation zur Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Kinderkrankenpflege, Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate in der Intensivpflege oder im Anästhesiefunktionsdienst

Ansprechperson

Thomas Wilhelm, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung
Telefon: 0821 400-2764
E-Mail: thomas.wilhelm@uk-augsburg.de

Beginn

01.01.2023

Dauer

2 Jahre berufsbegleitend

Ort

UKA



Fachweiterbildung Notfallpflege

Allgemeine Beschreibung

Die Fachweiterbildung Notfallpflege soll Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflegerinnen sowie Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger, mit den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Notfallpflege vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen, speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

Hinweise

Alle Inhalte beziehen sich auf die gültige DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Notfallpflege der Deutschen Krankenhausgesellschaft in der jeweils aktuellen Fassung. Unsere Fachweiterbildungsstätte besitzt die Anerkennung der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

Teilnahmevoraussetzungen

Basisqualifikation zur Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Kinderkrankenpflege, Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate im Fachgebiet der Notfallpflege

Ansprechperson

Jessica Blanz, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung
Telefon: 0821 400-4096
E-Mail: jessica.blanz@uk-augsburg.de

Beginn

01.01.2023

Dauer

2 Jahre berufsbegleitend

Ort

UKA



Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Allgemeine Beschreibung

Die Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege soll Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, mit den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Intensiv- und Anästhesiepflege und intensivmedizinischen Versorgung vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

Hinweise

Alle Inhalte beziehen sich auf die gültige DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege der Deutschen Krankenhausgesellschaft in der jeweils aktuellen Fassung. Unsere Fachweiterbildungsstätte besitzt die Anerkennung der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

Teilnahmevoraussetzungen

Basisqualifikation zur Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Kinderkrankenpflege, Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate in der Intensivpflege

Ansprechperson

Bärbel Nuber, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung
Telefon: 0821 400-9290
E-Mail: baerbel.nuber@uk-augsburg.de

Beginn

01.01.2023

Dauer

2 Jahre berufsbegleitend

Ort

UKA



Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie

Allgemeine Beschreibung

Die Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie soll Gesundheits- und Krankenpflegerinnen sowie Gesundheits- und Krankenpfleger, mit den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Pflege in der Onkologie vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen, speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

Hinweise

Die Fachweiterbildungsstätte besitzt die Anerkennung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG). Alle Inhalte der Fachweiterbildung beziehen sich auf die gültige Empfehlung der DKG, zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Onkologie. Zusätzlich wird die Qualifikation Palliative Care erworben. Grundlagen und Inhalte orientieren sich an der DKG-Empfehlung und dem Curriculum Palliative Care nach M. Kern, M. Müller und K. Aurnhammer. Diese Kurseinheit wird jeweils durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) anerkannt.

Teilnahmevoraussetzungen

Basisqualifikation zur Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege, Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate im jeweiligen Fachbereich

Ansprechpersonen

Herbert Koch, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung
Schwerpunkt Erwachsene

Telefon: 0821 400-2033

E-Mail: herbert.koch@uk-augsburg.de

Hedwig Pfab, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung
Schwerpunkt Pädiatrie

Telefon: 0821 400-9310

E-Mail: hedwig.pfab@uk-augsburg.de

Beginn

01.01.2023

Dauer

2 Jahre berufsbegleitend

Ort

UKA



Integrative Validation nach Richard® (Grundkurs)

Allgemeine Beschreibung

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenzerkrankungen gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Gesundheitseinrichtungen. Und doch sind – wie nur wenige Menschen überhaupt – gerade Pflegekräfte in der Lage, mit der „anderen Welt“ von dementiell Erkrankten umzugehen. Es benötigt hierzu neben Toleranz der Andersartigkeit eine ernstnehmende Grundhaltung, Menschenliebe und die Bereitschaft, den Anderen in seinem Person-Sein zu lassen und zu unterstützen. Menschen mit Demenz befinden sich häufig in ihren inneren lebendigen Welten und erleben Bruchstücke wichtiger Lebensereignisse nach. Sie brauchen Menschen, die sie bestätigen, die sie in ihren „verrückten“ Welten begleiten und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit geben. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz.

Inhalte

- Symptome der Demenz und die Bedeutung für die praktische Arbeit
- Schutzstrategien der Betroffenen und Verständnis für Desorientierung
- Erlernen der Methodik der Integrativen Validation nach Richard®
- Rahmenbedingungen der IVA wie Lebensthemen, Auslöser von herausforderndem Verhalten, unterstützende Aspekte für Pflegenden Angehörige, Milieuaspekte, Beschäftigung (Handlungsangebot)

Termin

04.05. – 05.05.2022
09.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

290,00 € pro Person inkl.
Zertifikatsgebühr

Referentin

Claudia Niemann, Krankenschwester, Autorisierte Trainerin des Institutes für Integrative Validation

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA, wie Pflege- und Betreuungs- und Servicekräfte, Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten, sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Abschluss

Sie erhalten nach erfolgreicher Seminarteilnahme das Zertifikat „Grundkurs Integrative Validation nach Richard®“ des Institutes für Integrative Validation. Alle Teilnehmenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Basiskurses berechtigt, sich für weiterführende Kurse des Institutes für Integrative Validation nach Richard® anzumelden.



KINÄSTHETIK – Professionelle Bewegungsförderung

BASIS- UND AUFBAUKURS

Allgemeine Beschreibung

„Kinästhetik“ wird im deutschsprachigen Raum als „Lehre der Bewegungsempfindung“ beschrieben. Geprägt und eingeleitet wurde diese durch Hatch/Maietta in den 70er Jahren. Kinästhetik-Plus und das VIV-ARTE® PFLEGEKONZEPT (VAP) für professionelle Bewegungsförderung während der täglichen Pflege ist eine Weiterentwicklung der Kinästhetik nach Hatch/Maietta. VAP schont den Rücken, hilft Schmerzen zu vermeiden und ermöglicht prophylaktische Maßnahmen direkt in die Pflegehandlung einzubinden und damit Zeit zu sparen. Ziel ist es, die Patientinnen und die Patienten, unter beidseitigem Einsatz der eigenen Körperbewegungen, mit einer für beide Seiten minimalen Anstrengung rückenschonend zu bewegen.

Inhalte

Modul 1

In den drei Phasen der Mobilisation natürlich und schmerzarm bewegen: Gehen anstatt heben!

- Passiv bewegen ohne zu heben und dabei Muskeln und Gelenke aktivieren
- Gehende Fortbewegung beim passiven Menschen effektiv steuern
- Patientinnen und Patienten mit Warm-up auf die Lagewechsel vorbereiten, damit diese schmerzarm und leichter steuerbar sind
- Endposition mit Cool-down bequem gestalten

Modul 2

Die drei Phasen der Mobilisation an die individuelle Situation anpassen: Assistiv unterstützen

- Patienten individuell auf die Mobilisation vorbereiten
- Bewegungsmuster an die Ressourcen und Probleme der Patienten anpassen
- Anstrengungsaspekte optimieren

Modul 3

Die drei Phasen der Mobilisation in alltägliche Pflegetätigkeiten integrieren: Selbstkontrolle fördern während des Pflgens

- Lagewechsel anbahnen und dynamisch ausführen
- Bewegungen in unterschiedlichen Positionen trainieren
- Positionierung zur Erleichterung von Alltagsfunktionen

Termine

Modul 1

22.03.2022
26.04.2022
31.05.2022

Modul 2

17.05. – 18.05.2022
28.06. – 29.06.2022
26.07. – 27.07.2022

Modul 3

29.03. – 30.03.2022
19.07. – 20.07.2022
09.08. – 10.08.2022
20.09. – 21.09.2022

Modul 4

24.05.2022
26.09.2022
04.10.2022
08.11.2022

08.00 – 16.00 Uhr

Modul 4

Während der drei Phasen der Mobilisation mit Patientinnen und Patienten Bewegung und Koordination lernen: Motivieren – Anstrengung minimieren

- Neue Bewegungen lehren und lernen
- Klare taktil- kinästhetische Kommunikation von Bewegungsaspekten
- Eigenbewegung aktiver Patienten taktil optimieren
- Lernprozesse strukturieren

Referentin

Andrea Schweiger, Fachlehrerin für professionelle Bewegungsförderung, Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Pflegepersonen und Physiotherapeuten und -therapeutinnen im direkten Patientenkontakt der Normalstationen am UKA.

Abschluss

Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Basiskurses das Zertifikat, das Sie zur Teilnahme am Aufbaukurs befähigt. Insgesamt besteht der Kurs aus einem Basiskurs (Modul 1+2) und einem Aufbaukurs (Modul 3+4). Nur die Absolvierung aller vier Module befähigt Sie zur abschließenden Zertifizierung als VAP-Nurse.

Hinweis zur Anmeldung

Sie können die Termine Ihres Basis- und Aufbaukurses individuell zusammenstellen und sich aus jedem Modul Ihren Wunschtermin auswählen. Geben Sie bitte bei der Anmeldung an, welchen Termin Sie zum jeweiligen Modul wahrnehmen möchten. Achten Sie jedoch bei der Terminierung darauf, dass die Module aufeinander aufbauen und somit von Ihnen in der Reihenfolge 1 – 4 geplant werden.

Ort

UKA
Hauptgebäude
12. OG, Raum 146

Teilnahmezahl

8 Personen

Teilnahmegebühr

890,00 € pro Person inkl.
Zertifikatsgebühr

Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)

PLUS VIER ZERTIFIKATSMODULE IM STUDIENGANG PFLEGEMANAGEMENT HFH

Allgemeine Beschreibung

Das UKA bietet in Kooperation mit dem Bildungsunternehmen perspektive PERSONALENTWICKLUNG sowie der Hamburger Fernhochschule (HFH) eine Weiterbildung für Stationsleitungen an. Die Weiterbildung soll Führungskräfte in Gesundheitseinrichtungen befähigen, in den jeweiligen Berufsfeldern die Aufgaben der Leitung einer Pflege- oder Funktionseinheit entsprechend dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse wahrzunehmen. Zur Erfüllung dieser komplexen Aufgaben werden in der Weiterbildung alle erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt.

Module

DKG-Module

- Berufliche Grundlagen anwenden
- Entwicklungen initiieren und gestalten
- Führen und Leiten
- Betriebswirtschaftlich und qualitätsorientiert handeln
- Personalplanung
- Personalentwicklung
- Projektmanagement

PLUS – Zertifikationsmodule HFH

- Management in Organisationen
- Gesundheitsökonomie
- Grundlagen der Organisationspsychologie
- Pflegewissenschaftliche Grundlagen

Kursleitungen

Nathalie Otto, Dipl. Pflegewirtin (FH), Geschäftsführerin, perspektive PERSONALENTWICKLUNG, München
Katharina Danner, M.A., Leitung Fort- und Weiterbildung, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA

Zeitlicher Umfang

Das Konzept der angebotenen Weiterbildung basiert auf der DKG-Empfehlung vom 28.11.2017 und umfasst einen nachweisbaren Gesamtumfang von 800 Stunden. Der theoretische Anteil der Weiterbildung beträgt insgesamt 720 Stunden, wovon 72 Stunden am Münchner Studienstandort der HFH erfolgt. Für die Weiterbildung

Termine

10.10. – 14.10.2022
14.11. – 18.11.2022
12.12. – 16.12.2022
16.01. – 20.01.2023
13.02. – 17.02.2023
20.03. – 24.03.2023
24.04. – 28.04.2023
22.05. – 26.05.2023
26.06. – 30.06.2023
24.07. – 28.07.2023
11.09. – 15.09.2023
16.10. – 20.10.2023
13.11. – 17.11.2023
11.12. – 15.12.2023
15.01. – 19.01.2024
22.01. – 26.01.2024
29.01. – 30.01.2024

08.30 – 16.00 Uhr

Die Präsenz- und Prüfungstermine der HFH-Zertifikatsmodule werden noch bekannt gegeben und voraussichtlich an Samstagen stattfinden.

müssen drei Hospitationen im Umfang von insgesamt 80 Stunden, davon mindestens 40 Stunden in externen Einrichtungen des Gesundheitswesens, absolviert werden.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Interessierte aus einer der nachfolgenden Berufsgruppen, die über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung verfügen und eine Leitungsfunktion anstreben oder diese bereits ausüben:

- Pflegefachkräfte mit dreijähriger Ausbildung
- Hebammen und Entbindungspfleger
- Operationstechnische Assistentinnen und Assistenten
- Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten
- Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter

Abschluss der Weiterbildung

Die erfolgreich abgeschlossenen Modulprüfungen und die Hospitationsnachweise sind Zulassungsvoraussetzungen zur mündlichen Abschlussprüfung. Nach erfolgreicher Teilnahme wird im Rahmen der Abschlussfeier das Notenblatt überreicht. Das DKG-Zertifikat wird umgehend nach Besiegelung durch die Bayerische Krankengesellschaft ausgehändigt.

Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular für Weiterbildungen
- Tabellarischer Lebenslauf
- Bewerbungsschreiben im Sinne eines Motivationsschreibens
- Zeugnis der Abschlussprüfung
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Berufsurkunde)
- Bescheinigung über eine zweijährige Berufserfahrung im Ausbildungsberuf
- Nachweis über bereits absolvierte DKG-Module oder Weiterbildungen, die ggf. angerechnet werden können

Anmeldeschluss

01.08.2022

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

22 Personen

Teilnahmegebühr

5.590 € pro Person inkl.
HFH-Module (ohne HFH-
Module auf Anfrage)



Palliative Care Kurs für Pflegende

NACH DEM CURRICULUM KERN, MÜLLER, AURNHAMMER DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Allgemeine Beschreibung

Palliative Care ist ein umfassendes Konzept zur Verbesserung der Lebensqualität für den Umgang mit schwerkranken und sterbenden Patientinnen und Patienten sowie deren Familien. Ziele der palliativpflegerischen Betreuung sind ein angemessener Umgang mit Leben, Sterben und Tod sowie der Erhalt von Autonomie und Würde Schwerkranker und Sterbender. Der Kurs umfasst 160 Stunden und wird durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert.

Inhalte

- Grundlagen und Anwendungsbereiche der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- Medizinisch-Pflegerische Aspekte
- Psychische und soziale Aspekte
- Ethische Aspekte
- Spirituelle und kulturelle Aspekte
- Aspekte der Teamarbeit und Selbstpflege
- Qualitätssicherung
- Lernkontrolle und Reflexion

Kursleitungen

Monika Perret, Zertifizierte Kursleiterin DGP, UKA
Dr. med. Irmtraud Hainsch-Müller, Zertifizierte Kursleiterin DGP, UKA

Zielgruppe

Die Weiterbildung wendet sich an Pflegefachkräfte mit dreijähriger Ausbildung. Sie benötigen eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlichen Examen in Gesundheits- und Krankenpflege bzw. eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlichen Examen in Altenpflege. Empfohlen ist eine mindestens zweijährige Berufserfahrung.

Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular für Weiterbildungen
- Kopie der Berufsurkunde

Abschluss

Sie erhalten nach erfolgreicher Weiterbildungsteilnahme das Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) als Bestätigung Ihrer Leistungen.

Hinweis

Diese Weiterbildung ist nach der AZAV zertifiziert und wird durch die Bundesagentur für Arbeit gefördert.

Termine

24.01. – 28.01.2022
04.04. – 08.04.2022
25.07. – 29.07.2022
21.11. – 25.11.2022
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Haus Tobias
Stenglinstraße 7
86156 Augsburg
Raum Sara/Tobit

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage



Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte

8. BASISKURS

Allgemeine Beschreibung

Palliativmedizin ist ein umfassendes Konzept für den ärztlichen Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Ziele palliativmedizinischer Betreuung sind ein angemessener Umgang mit Leben, Sterben und Tod sowie der Erhalt von Autonomie und Würde Schwerkranker und Sterbender. In diesem Kurs soll die Kompetenz der teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte nicht nur durch die Wissensvermittlung, sondern gleichermaßen durch eine Weiterentwicklung ihrer Haltung und Einstellung gefördert werden.

Inhalte

- Grundlagen der Palliativmedizin und der Versorgung im Hospiz
- Grundsätze der Behandlung belastender Beschwerden
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Psychosoziale und spirituelle Aspekte
- Ethische und rechtliche Fragestellung
- Teamarbeit und Selbstreflexion

Kursleitungen

Dr. med. Irmtraud Hainsch-Müller, Oberärztin, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA

Dr. med. Christoph Aulmann, Oberarzt, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA

Termine

Teil 1:

11.03. – 13.03.2022

Teil 2:

25.03. – 27.03.2022

Ort

Haus Tobias
Stenglinstraße 7
86156 Augsburg

Teilnahmezahl

24 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Ansprechperson und Anmeldung

Sekretariat IZPV
Telefon: 0821 400-2520
oder 0821 400-7077
Fax: 0821 400-172520
Email: palliativzentrum@uk-augsburg.de

Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte

MODUL I

Allgemeine Beschreibung

Die Zusatzweiterbildung Palliativmedizin umfasst – in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz – die Behandlung und Begleitung von Patientinnen und Patienten mit einer inkurablen, weit fortgeschrittenen und fortschreitenden Erkrankung mit dem Ziel, unter Einbeziehung des sozialen Umfelds, die bestmögliche Lebensqualität zu erreichen und sicherzustellen. Ziel der Zusatz-Weiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Palliativmedizin nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte sowie des Weiterbildungskurses. Das Fallseminar dient der Übung, Vertiefung und Ergänzung der in der Grundkurs-Weiterbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Dies bedeutet, dass in noch stärkerem Maße als in der Grundkurs-Weiterbildung problemorientiert und teilnehmerzentriert gearbeitet wird.

Inhalte

- Aktuelle Entwicklung der Palliativ-Medizin mit ihren Versorgungsstrukturen
- Symptomkontrolle – Behandlung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen
- Psychosoziale und spirituelle Aspekte
- Soziales Umfeld
- Trauer
- Ethische und rechtliche Fragestellungen
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Teamarbeit
- Selbstreflexion

Kursleitungen

Dr. med. Irmtraud Hainsch-Müller, Oberärztin, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA

Dr. med. Christoph Aulmann, Oberarzt, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA

Termine

Teil 1:

07.10. – 09.10.2022

Teil 2:

21.10. – 23.10.2022

Ort

Haus Tobias
Stenglinstraße 7
86156 Augsburg

Teilnahmezahl

24 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Information und Anmeldung

Sekretariat IZPV
Telefon: 0821 400-2520
oder 0821 400-7077
Fax: 0821 400-172520
Email: palliativzentrum@uk-augsburg.de

Schmerzmediator

Allgemeine Beschreibung

Die Weiterbildung Schmerzmediator richtet sich an Pflegefachkräfte, die als Ansprechpersonen für die Kolleginnen und Kollegen im eigenen Praxisfeld und der Schmerzambulanz eine Schlüsselrolle im Rahmen des Schmerzmanagements einnehmen möchten.

Inhalte

- Das bio-psycho-soziale Schmerzmodell mit Anatomie und Physiologie
- Pharmakologie
- Medikamentöse Schmerztherapie und Opioidtherapie
- Postoperative Schmerztherapie mit kathetergestützter Regionalanästhesie PCIA
- Schmerzmanagement in der Pflege
- Schmerz und Psyche

Kursleitung

Dr. med. Manfred Sturm, Oberarzt, Leiter der Schmerzambulanz, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, UKA

Zielgruppe

Die Weiterbildung wendet sich an Beschäftigte des Pflegedienstes am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Abschluss der Weiterbildung

Sie erhalten nach erfolgreicher Weiterbildungsteilnahme ein Zertifikat als Bestätigung Ihrer Leistungen.

Termine

Auf Anfrage
Bitte um telefonische Rücksprache mit der Schmerzambulanz ab Dezember 2021

Ort

Haus Tobias
Stenglinstraße 7
86156 Augsburg

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

300,00 € pro Person

Ansprechpersonen und Anmeldung

Schmerzambulanz,
Maria Wölfle oder
Andrea Czech
Telefon: 0821 400-2390
Fax: 0821 400-3191
E-Mail: maria.woelfle@uk-augsburg.de

Wundexperte (ICW®)

BASISQUALIFIKATION NACH DEM CURRICULUM WUNDEXPERTE DER INITIATIVE CHRONISCHE WUNDEN E.V.

Allgemeine Beschreibung

Eine Wundbehandlung kann teuer werden. Nur ein gezielter und bewusster Umgang mit den angebotenen Produkten führt zum Ziel. Das siebentägige Seminar befähigt Sie, moderne Wundauflagen entsprechend den Erfordernissen auszuwählen, anzuwenden und somit zu einer fachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden beizutragen.

Inhalte

- Haut und Hautpflege
- Wundarten und Wundheilung
- Wundbeurteilung und Dokumentation
- Grundsätze der Wundversorgung und Wundauflagen
- Wundreinigung und Wundspülung
- Infektmanagement, Fallmanagement
- Finanzierung der Wundversorgung
- Dekubitusprophylaxe und Therapie
- Ulcus cruris: Prophylaxe und Behandlung
- Diabetisches Fußsyndrom: Prophylaxe und Therapie
- Recht, Edukation
- Schmerz, Hygiene, Ernährung
- DNQP Expertenstandard „Pflege von Menschen mit Chronischen Wunden“

Leistungsnachweise

Erfolgreich abgeschlossene Prüfungsklausur, 16 Stunden Hospitation, Erstellung einer fünfseitigen Fallarbeit

Zielgruppe

Die Weiterbildung wendet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen wie z.B. Pflegefachkräfte, Ärztinnen, Ärzte, Apotheker, Apothekerinnen, Medizinische Fachkräfte.

Abschluss der Weiterbildung

Sie erhalten nach Teilnahme an allen Weiterbildungstagen die Teilnahmebescheinigung der Akademie für Gesundheitsberufe am UKA. Nach erfolgreichem Abschluss aller Prüfungsteile wird den Teilnehmenden ein Zertifikat der Personalzertifizierungsstelle TÜV und der Initiative Chronische Wunden e.V. mit einer Gültigkeit für fünf Jahre überreicht.

Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular für Weiterbildungen
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Berufsurkunde) in Kopie

Termine

15.09. – 16.09.2022
28.09. – 30.09.2022
19.10. – 20.10.2022
09.00 – 16.30 Uhr

Schriftliche Prüfung:

11.11.2022
09.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

890,00 € pro Person inkl.
Zertifikatsgebühr





Gesundheits- förderung und Prävention





Vorbeugen ist besser als Heilen – was der Volksmund schon lange weiß, haben wir zum Anlass genommen gezielt Kurse aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention für die Mitarbeitenden des Klinikums anzubieten. Denn wer regelmäßig etwas für seine Gesundheit tut, kann Erkrankungen vorbeugen, egal ob mit einem Biss in einen grünen Apfel oder mehr Selbstliebe.



Bewegungsprogramm

Indoor/Outdoor Body-Fit

Indoor/Outdoor Body-Fit ist ein ganzkörperorientiertes Trainingsprogramm mit wöchentlich wechselnden Schwerpunkten im Rahmen der Stundengestaltung. Die Kurse finden saisonal, je nach Witterung und vorherrschenden Hygienevorschriften in der Sporthalle bzw. auf dem Außengelände des UKA statt. Das Training ist für Frauen und Männer geeignet. Alle Übungen können bei Bedarf individuell angepasst werden, so dass verschiedene Fitnessniveaus innerhalb einer Stunde abgedeckt werden können. Voraussetzungen sind Freude an der Bewegung in einer Gruppe und ein belastbares Herz-Kreislaufsystem.

Dynamik und Kraft

Die Dynamik und Kraft-Stunde ist ein durch einen Übungsleiter geführtes ganzkörperorientiertes Training. Es werden vorgegebene Übungen gegen einen leichten bis mäßigen Widerstand ausgeführt, der durch Kurz- oder Langhanteln erzeugt wird. Das Training wird mit Musik unterlegt, wobei es nicht gilt, Choreographien zu erlernen bzw. einzuhalten. Die Dynamik und Kraft-Stunden sind grundsätzlich für jeden geeignet, erfordern jedoch ein belastbares Herz-Kreislaufsystem.

Laufen | Sportic Nordic Walking | Firmenlauf

Unser Motto lautet „Unser Universitätsklinikum läuft“, denn gemeinsames Laufen und Walken macht Spaß und stärkt die Gesundheit. Regelmäßiges Laufen und/oder Walken wirkt sich positiv auf Stressabbau, Übergewicht, Kopfschmerzen, depressive Verstimmungen, hohe Cholesterinwerte und Bluthochdruck aus. Das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden wird nachhaltig gestärkt. Das Universitätsklinikum Augsburg ist voraussichtlich auch 2022 wieder dabei, wenn es heißt „...das Universitätsklinikum läuft“.

Krafttraining

Mit Hilfe eines unter Berücksichtigung der persönlichen Möglichkeiten erstellten Trainingsplans, ist das ganzkörperorientierte Krafttraining individuell an den Bedürfnissen der Teilnehmenden ausgerichtet. Der Trainingsplan wird in regelmäßigen Abständen an das Trainingsniveau angepasst. Das Training erfolgt unter kontinuierlicher Anleitung; ggf. werden Korrekturen durchgeführt, um Fehlbelastungen zu vermeiden. Für das Krafttraining stehen entsprechend professionelle Trainingsgeräte zur Verfügung.

**BKK**

Kraftvoller Rücken – BKK

Ein effektives Training der Muskulatur und Koordination. Auch die Beweglichkeit und Wirbelsäulenstabilität werden verbessert und ein Ausgleich geschaffen. Eine dadurch aufgerichtete Körperhaltung beugt Rückenbeschwerden vor. Unterschiedliche Kleingeräte sowie Übungen zur Haltungsschulung bringen Abwechslung und Spaß. Damit steigt die Freude an der Bewegung auch im Alltag.

AOK

Ergonomie | Ergo-Fit im Sitzen und Stehen | Bereichsbezogene Ausgleichsübungen

BKK

Langes Sitzen, zum Beispiel am Bildschirm, oder auch langes Stehen, Tätigkeiten in gebückter Haltung aber auch schweres Heben und Tragen führen häufig zu einseitigen körperlichen Belastungen. Bewegungsübungen zwischendurch sorgen für Entlastung und zusätzlich für eine gesteigerte Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit. Arbeitsunterbrechungen können für kurze Bewegungspausen optimal genutzt werden. Durch regelmäßige Entlastungs- und Ausgleichsübungen werden die Muskeln gedehnt und gekräftigt sowie die Gelenke mobilisiert. Die Rückengesundheit wird aktiv und positiv gefördert.

TK

Flexibler Ausgleich im Arbeitsalltag | Pilates und Power Fit – TK

Sie wollen fit werden, dem Arbeitsalltag entfliehen und etwas für Ihre Gesundheit tun – dann sind Sie bei diesen Trainingseinheiten genau richtig.

„Pilates“ ist ein effektives Ganzkörpertraining, das nicht nur den gesamten Körper kräftigt, sondern auch auf mentaler und emotionaler Ebene stärkt. Das Konzept beruht auf den sechs Prinzipien nach Joseph Pilates: Zentrierung, Atmung, Konzentration, Kontrolle, Präzision und Bewegungsfluss. Die Übungen werden bewusst ausgeführt und an den Atem angepasst. Auf diese Weise bringen wir Körper und Geist in Einklang und fördern so unsere ganzheitliche Gesundheit. Diese Trainingsform bietet einen idealen Ausgleich zum modernen (Arbeits-) Alltag. „Power Fit“ – das ist der sportliche Tagesabschluss mit einem bunten, 45-minütigen Sportprogramm. Vom „Full-Body-Workout“ über „Wasserflaschen-Workout“ bis hin zum „Zirkeltraining“ – auf Sie wartet ein vielfältiges Bewegungsprogramm.

Zielgruppe

Das Bewegungsprogramm wendet sich an alle Beschäftigten des UKA.

Ansprechpartnerin

Manuela Kluge, Koordinatorin Betriebliches Gesundheitsmanagement, Telefon: 0821 400-3298

Informationen

Alle Informationen zu den Kursangeboten bekommen Sie im Mitarbeiterportal des UKA: Gesundheit ganz groß

► Gesundheitsangebote des BGM ► Betriebliche Gesundheitsförderung Mitarbeiterportal des UKA:

<https://mitarbeiter.uk-augsburg.de/gesundheits-ganz-gross>

Das Lotusblütenprinzip – Wege zu mehr Gelassenheit

Allgemeine Beschreibung

Im Job gibt es oft aufreibende Situationen, die mitunter Ärger und Wut auslösen. Alles nicht so nah an sich ranzulassen und gelassen zu reagieren, stellt für die meisten Menschen eine ziemliche Herausforderung dar. Lassen Sie sich von der Natur inspirieren und machen Sie es wie die Lotusblüte: Schadstoffe perlen an ihr ab, während die wichtigen Nährstoffe durch die Oberfläche dringen können. Diese feine Strategie der Natur können Sie für Ihre persönliche Entwicklung nutzen. Auf dem Weg hin zu den eigenen Bedürfnissen und ihrer Berücksichtigung, lernen Sie in Selbstreflexion und Coaching die eigene Persönlichkeit und die Ihres Gegenübers zu verstehen.

Inhalte

- Das Lotusblütenprinzip, lernen von der Natur
- Ärger- und Emotionsmanagement
- Sich und andere verstehen lernen
- Auf- und Ausbau des Selbstbewusstseins
- Gelassenheit in der Kommunikation
- Erkennen und berücksichtigen der individuellen Bedürfnisse
- Der Umgang mit Konflikten
- Handlungsfähig auch in schwierigen Situationen

Referentin

Vera Gloger, systemische Business-Trainerin und Moderatorin, Betriebliche Gesundheitskoordinatorin

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA.

Termin

05.10.2022
09.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

15 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der TK.



Deeskalationsmanagement

Allgemeine Beschreibung

Deeskalation ist eine Maßnahme, welche die Entstehung oder die Steigerung von Gewalt und Aggression erfolgreich verhindern kann. Das Ziel jeder Deeskalationsmaßnahme ist es, aggressions- oder gewaltbedingte psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzungen eines Menschen zu vermeiden, wann und wo immer das möglich ist. Die Deeskalation stellt somit auch eine dauerhafte Arbeitsgrundhaltung dar, das tief verwurzelte Bedürfnis, das eigene Arbeitssystem möglichst frei von Gewalt und aggressiven Verhaltensweisen zu halten und zu gestalten.

Inhalte

- Deeskalationsstufen
- Eskalationskreislauf
- Verbale Deeskalation
- Flucht und Abwehrtechniken
- Kollegiale Erstbetreuung

Referentinnen und Referenten

Michael Wetterich, Kinderkrankenpfleger, stv. Personalratsvorsitzender, UKA

Joachim Heigl, Leitung des Sicherheitsdienstes, UKA

Sabrina Brey, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Zentrales Belegungsmanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA.

Termine

werden noch bekannt gegeben

09.00 – 16.30 Uhr
an drei aufeinanderfolgenden Tagen

Ort

UKA

wird noch bekannt gegeben

Teilnahmezahl

12 – 14 Personen

Ansprechperson und Anmeldung

Michael Wetterich
stlv.

Personalratsvorsitzender

Telefon: 0821 400-4150

oder 0821 400-4144

E-Mail: deeskalations-

management@

uk-augsburg.de

oder

michael.wetterich@

uk-augsburg.de



Entspannungsprogramm

AOK

Hatha – Yoga sanft

Achtsames Yoga ist eine jahrtausendalte philosophische Lehre, welche Körper, Geist und Seele harmonisiert. So erfahren Sie neben der Kräftigung von Muskulatur und Gelenken – im gleichzeitigen Wechselspiel von bewusstem Halten und völligem Loslassen – die wohltuende Wirkung der Übungen. Zu jeder Yogastunde gehört eine Anfangsentspannung mit mentaler Einstimmung von Körper und Geist, ein Zusammenspiel von bewussten Atemtechniken, Mobilisationsübungen, dynamischen Karanas und Sonnengrüßen. Die klassischen und sanften Asanas in ruhiger Ausführung verhelfen zu mehr Bewusstheit und Konzentration. Die anschließende längere Tiefenentspannung rundet die Stunde ab und gibt Ihnen die nötige innere Entspannung und Gelassenheit für Ihren Alltag.

BKK

Video Yoga – Yoga flexibel

Dieses Angebot ist eine 90 Minuten lange Yoga-Zoom-Aufzeichnungs-Stunde. An dieser Yoga-Stunde können Sie trotz Alltagsterminen oder Schichtdienst teilnehmen und zwar immer dann, wenn Sie Raum und Zeit dafür schaffen können – also ganz flexibel und zeitunabhängig. Je nach Wunsch können Sie Videos für Anfänger- oder für Fortgeschrittenen-Yoga erhalten. Den Video-Link bekommen Sie wöchentlich per E-Mail zugesandt. Die Aufzeichnungs-Stunde ist dann eine Woche lang online abrufbar. Und wann beginnt der Kurs? Jederzeit nach Ihrer Kursanmeldung können Sie direkt loslegen. Nach 10 Wochen endet der Kurs automatisch. Durch eine erneute Anmeldung ist es möglich, den Kurs direkt fortzuführen – auch in den Ferien. Diese wöchentliche Yoga-Stunde begleitet Sie durch das ganze Jahr.

**BKK**

Resilienzstärkung - Achtsamkeit Online

TK

Es erwarten Sie viele spannende Themen rund um Ihre mentale Gesundheit. In Online Programmen lernen Sie, belastende Alltagssituationen zu erkennen und nachhaltig zu reduzieren. Finden Sie durch abwechslungsreiche Übungen zu einem achtsameren Umgang mit sich selbst und Ihrer Umwelt. Ob ausgleichende Meditationen, inspirierende Wahrnehmungsübungen oder beruhigende Entspannungsmethoden. Wer regelmäßig meditiert, ist nachweislich kreativer, konzentrierter und ausgeschlafener – auch bei der Arbeit. Achtsamkeit Online steht für mehr Resilienz, Lebensqualität und Vitalität. Ziel ist die Förderung von Stressbewältigungskompetenzen (Multimodales Stressmanagement).

Zielgruppe

Das Entspannungsprogramm wendet sich an alle Beschäftigten des UKA.

Ansprechpartnerin

Manuela Kluge

Koordinatorin Betriebliches Gesundheitsmanagement

Telefon: 0821 400-3298

Informationen

Alle Informationen zu den Kursangeboten bekommen Sie im Mitarbeiterportal des UKA: Gesundheit ganz groß ► Gesundheitsangebote des BGM ► Betriebliche Gesundheitsförderung Mitarbeiterportal des UKA:

<https://mitarbeiter.uk-augsburg.de/gesundheit-ganz-gross/>

Fit für die Pflegeschicht

Allgemeine Beschreibung

Der Schwerpunkt in diesem Seminar liegt auf dem Thema Stressmanagement und vermittelt den Teilnehmenden einen tieferen Einblick über die Entstehung von Stress sowie Möglichkeiten des persönlichen Stressmanagements. Die Teilnehmenden sollen für das Thema Stress sensibilisiert und zur Auseinandersetzung mit dem Thema motiviert werden. Grundzüge aus den Themenfeldern Ernährung, Bewegung und Schlaf in Bezug auf Schichtarbeit werden in dem Seminar ebenso vermittelt.

Inhalte

- Hintergründe und Folgen von Schichtarbeit (Einfluss der Schichtarbeit auf den zirkadianen Rhythmus)
- Umgang mit psychischen Belastungen (Stressbewältigung)
- Gesunder Schlaf und Entspannung, physiologische Abläufe im Schlaf, Erläuterung der Schlafphasen, Erarbeiten von Schlafhygienemaßnahmen
- Bewegter Alltag, rückenfreundliche Arbeitsweisen, Sensibilisierung für Ausgleichsübungen während der Arbeitsschicht
- Iss dich fit – Ernährungstipps, Sensibilisierung zum genussvollen, achtsamen Essen

Referentin

Julia Koch, Psychologin, Referentin, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst am UKA.

Termin

23.02.2022
09.00 – 15.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. OG, Raum 7071

Teilnahmezahl

15 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der AOK Bayern.

Gesunde Ernährung im Homeoffice

Allgemeine Beschreibung

Immer mehr Menschen arbeiten derzeit aus dem Homeoffice heraus und sind mit neuen Herausforderungen konfrontiert: mit der Änderung unserer Tagesabläufe gehen auch indirekte gesundheitliche Beeinträchtigungen einher. So neigen viele Menschen dazu, im Homeoffice mehr zu essen als im „richtigen“ Büro, was an der reduzierten Bewegung, der allgemeinen psychischen Belastung und nicht zuletzt an der Nähe zum Kühlschrank liegen kann. Körperlicher wie emotionaler Stress können dazu führen, dass wir unsere Essensmenge unbewusst erhöhen und insbesondere Mahlzeiten mit viel Fett oder Zucker bevorzugen. Dieses sogenannte ‚Stress-Essen‘ kann verschiedene Auswirkungen haben: Auf kurze Sicht hemmt Stress den Appetit, langfristig wird allerdings im Körper das Hormon Cortisol ausgeschüttet – das unseren Hunger verstärkt. Hier erfahren Sie, wie Ihnen auch im Homeoffice eine ausgewogene Ernährung gelingt.

Inhalte

- Grundlagen gesunder Ernährung
- Meal Prep und Rezepte
- Vernünftiges Einkaufen

Referentinnen

Annette Schnock, Diätassistentin, Abteilung für Ernährungsmedizinische Beratung, UKA

Sonja Liepert, Diätassistentin, Abteilung für Ernährungsmedizinische Beratung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA, die im Homeoffice arbeiten.

Termin

26.10.2022

14.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

UG, Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro Person

Meine Grenze schätzen und schützen lernen

Allgemeine Beschreibung

Manchmal gehe ich über meine Grenze, manchmal überschreiten andere ihre Grenzen und kommen mir zu nah. Wie kann ich mich gut abgrenzen? Wie merke ich, dass ich meine Selbstfürsorgengrenze überschritten habe? Was kann ich tun, um Grenzen zu setzen, damit ich selbst und andere mich besser respektieren? Impulse, Übungen und Austausch in der Gruppe unterstützen den eigenen Lernprozess.

Inhalte

- Wahrnehmen eigener Kompetenzen
- Sensibilisierung für Grenzüberschreitungen und Entwicklung von Selbstfürsorgestrategien
- Verbale Muster der Abgrenzung einüben
- Arbeit mit inneren Antreibern

Referent

Reiner Hartmann, Leiter Haus Tobias, Klinikseelsorger, Pastoralpsychologe, Supervisor DGfP/DGSv

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Interessierte am UKA.

Termin

03.02.2022
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Haus Tobias

Teilnahmezahl

14 Personen



Oasentag

Allgemeine Beschreibung

Menschen können neue Kraft, Lebensfreude und Sinn schöpfen, wenn sie (wieder) Zugang zu ihren spirituellen Quellen haben. Oasentage wollen helfen, diese Ressourcen (neu) zu entdecken und die eigene Resilienz zu stärken. Wir gehen dabei von einer weiten Definition von Spiritualität aus: Spiritualität ist, was dem Menschen Halt und Kraft gibt.

Inhalte

- Aus dem Alltag heraustreten
- Kraftquellen meines Lebens entdecken
- Sich in Balance bringen
- Achtsamkeit einüben
- Zugänge zur Meditation

Referentinnen und Referenten

Hildegard Wörz-Strauß, Klinikseelsorgerin, UKA,
Michael Saurler, Dipl.-Theologe, Pfarrer, Leitung Katholische Klinikseelsorge, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA aus allen Professionen und Bereichen sowie aller Lebens- und Glaubenshaltungen.

Termin

16.05.2022
09.00 – 16.00 Uhr

Ort

Haus Tobias

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro Person

Selbstmanagement

Allgemeine Beschreibung

Der Vortrag gibt den Teilnehmenden Anregungen, das eigene Selbstmanagement zu verbessern und somit Stressbelastungen, die auf schlechtes Selbstmanagement zurückzuführen sind, zu lindern. Das Seminar vermittelt eine Übersicht über in der Praxis bewährte Methoden der Selbstorganisation, Arbeitsweise und Zeitersparnis.

Inhalte

- Definition und Entstehung von Stress
- Multitasking und seine Auswirkung auf die Arbeitsleistung
- Anregungen geben, für eine effektive Arbeitsorganisation (ABC-Aufgabenanalyse, Eisenhower-Prinzip, Pareto-Prinzip, 60-40-Regel bzw. Regeln der Zeitplanung, Zeit-, Energieverteilung, Ordnung/Organisation am Arbeitsplatz, Zeitdiebe)
- Aufgabenplanung unter Berücksichtigung des Biorhythmus / der Tagesleistungskurve
- Bedeutung von Pufferzeiten und Pausen

Referentin

Britta Nehmke, Psychologin, Referentin, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA.

Termin

29.11.2022
15.00 – 16.00 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

50 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der AOK Bayern.

SelfCare-Training – Gesund bleiben in entgrenzten Zeiten

Allgemeine Beschreibung

Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter am Universitätsklinikum sind Sie in Ihren vielfältigen Projekten und Aufgaben mit unterschiedlichen Rollen und Anforderungen konfrontiert. Zusätzlich agieren Sie permanent in einem entgrenzten Alltag zwischen Arbeit und Privatleben. Die Fähigkeit sich auf die eigenen Ressourcen und persönliche Work-Life-Balance zu fokussieren, hilft den Arbeitsalltag und das Privatleben gesundheitsförderlich zu gestalten.

In dem dreitägigen Onlinekurs erhalten Sie praktische Selbstfürsorgetechniken, die Sie im Alltag anwenden können. Sie reflektieren Ihre Arbeitshaltung und lernen Strategien und Übungen kennen, die Ihre Erholungskompetenz fördern. Sie können Achtsamkeits- und Meditationstechniken ausprobieren und erhalten Tipps zum Abschalten und Abgrenzen, damit Sie langfristig Ihr Wohlbefinden und Ihre Karriere in Einklang bringen können.

Inhalte

1. Termin: Selbstfürsorge & Work-Life Balance

- Lebens- und Arbeitsbedingungen im digitalen Zeitalter (Input)
- Das Konzept der vier Lebensbereiche: Selbstreflexion und Feedback
- Tipps für das Homeoffice und zur Vereinbarkeit
Selbstlernphase: Fragebogen Antreibertest

2. Termin: Glaubenssätze & Ressourcen

- Glaubenssätze (Transaktionsanalyse)
- Kraftquellen und Ressourcen erkennen (Reflexionsübung)
- Meditationsforschung: Konzentration und geistige Fitness
- Achtsamkeitsmethoden (Tipps und Übungen)
Selbstlernphase: Achtsamkeits-Tagebuch

3. Termin: Techniken zum Abschalten & Abgrenzen

- Schutzfaktoren für die psychische Gesundheit
- Rollenbewusstsein als Abgrenzungstechnik (Input und Übung)
- Strategien zum Abschalten und Abgrenzen (Input und Übungen)
- Praxistransfer (Reflexionsübung)

Referentin

Andrea Länger, M.A., Dipl. Sozialpädagogin (FH), Beraterin für Arbeitsbewältigungs-Coaching (ab-c®), Inhaberin der Lebenslustagentur, Augsburg

Terminreihe

02.02.2022
09.02.2022
16.02.2022
15.00 – 17.00 Uhr

Ort

Virtueller Raum
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop (mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon/Headset empfohlen) sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der BKK Augsburg.

BKK



Teamtag – „Teamstärkung“

Allgemeine Beschreibung

Endlich mal Zeit für entspanntes und vielleicht auch heiteres Zusammensein mit den Kollegen! Zeit um spielerisch gemeinsam Aufgaben zu bewältigen und Ziele zu erreichen. Zeit zum Kennenlernen in einem anderen Kontext und Moderation von „außen“.

Der Nutzen im Alltag: verbesserte Kommunikation, Erhöhung der Resilienz, Entspannung, Motivation.

Inhalte

- Kooperationsübungen
- Positive Verstärkung der Erfolge der Gruppe
- Reflexion der Rollen der einzelnen Teammitglieder
- Übungen aus dem Improvisations- und Clownstheater
- Geschützter Rahmen

Referentin

Ursula Hahn-Seidl, Beratung und Coaching, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Teams am UKA.

Termine

Auf Anfrage bei der Dozentin

i.d.R. 13.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 1
EG, Raum 05

Teilnahmezahl

Individuell

Ansprechperson und

Anmeldung

Ursula Hahn-Seidl

Beratung und Coaching,

UKA

Telefon: 0821 400-4497

Wie aus Kränkungen und Verletzungen Perlen werden

Allgemeine Beschreibung

Kränkungs- und Verletzungserfahrungen belasten das eigene emotionale Erleben und behindern die konstruktive Zusammenarbeit in Teams oft nachhaltig. Betroffene leiden unter verdeckten oder offenen Konflikten am Arbeitsplatz und können nur noch geschwächt ihren Arbeitsauftrag erfüllen. Der 7-phasige Vergebungsprozess, nach einem Konzept von Dr. Konrad Stauss, der an diesem Tag vorgestellt wird, zeigt Wege auf, lähmende Lebensgefühle zu überwinden.

Inhalte

- Impulsvorträge zum Thema
- Selbsterfahrungsübungen zum Erforschen eigener Verletzungsmuster
- Empathie mit den eigenen Bedürfnissen und denen anderer

Referent

Reiner Hartmann, Leiter Haus Tobias, Klinikseelsorger, Pastoralpsychologe, Supervisor DGfP/DGSv

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Interessierte am UKA.

Termin

25.10.2022
09.00 – 16.30 Uhr

Ort


Haus Tobias

Teilnahmezahl

12 Personen



Immersions- und Simulationsbasiertes Lernen



Wie die Profis – nicht nur Medizinstudierende, sondern auch ausgebildete Pflegende und Ärzte trainieren und verbessern medizinische Abläufe regelmäßig, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. In den Veranstaltungen rund um das Immersions- und Simulationsbasierte Lernen geschieht das computergestützt an Simulationspuppen und z.B. virtuell erfahrbar in einem speziellen Simulationsraum.

Advanced Life Support Provider Kurs (ALS)

Allgemeine Beschreibung

Dieser Kurs vermittelt alle theoretischen und praktischen Fertigkeiten, um den plötzlichen Herzstillstand bei Erwachsenen zu behandeln. Über die Fertigkeiten des BLS-Kurses hinaus, erweitert er das Können um Atemwegsmanagement, EKG-Diagnostik, manuelle Defibrillation und Postreanimationsbehandlung. Zusätzlich werden spezielle Situationen wie die Reanimation bei Trauma, bei Vergiftungen, Asthma und Anaphylaxie, Elektrolytstörungen und Hypothermie trainiert.

Der Kurs dauert zwei Tage und ist sehr praxisintensiv, es gibt nur drei kurze Vorträge. Ein Instruktor betreut drei Teilnehmende, um eine enge und effektive Betreuungsrelation zu gewährleisten. Zunächst werden „Fertigkeiten“ wie die Basisreanimation oder das Atemwegsmanagement geübt, danach werden diese Einzelmaßnahmen im Team zusammengefügt.

Inhalte

- Erweiterter BLS Algorithmus mit sicherer Defibrillation
- ABCDE Schema
- Algorithmen in besonderen medizinischen Fällen
- Entscheidungsfindung
- Tachy-, bradykarde Herzrhythmusstörungen und Pacing
- Reversible Ursachen
- Diverse praktische Fallbeispiele zu den jeweiligen Themen

Referenten

ALS Instruktoren der ERC des ZISLA und aus verschiedenen Kliniken

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an Rettungsanwältinnen und Rettungsanwältler, Notfallsanwältinnen und Notfallsanwältler, Gesundheits- und Krankenpflegende mit Anästhesie- oder Intensivverfahren, (Not-) Ärztinnen und Ärzte.

Termine

19.03. – 20.03.2022

14.05. – 15.05.2022

22.10. – 23.10.2022

08.00 – 18.00 Uhr

Ort

UKA

wird noch bekannt gegeben

Teilnahmezahl

18 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Airway-Management – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Um im Falle eines unerwartet schwierigen Atemwegs bestens vorbereitet zu sein, ist es von Vorteil die Skills und theoretischen Grundlagen zu beherrschen. In diesem Workshop werden sie von erfahrenen Tutoren aus der Anästhesie in verschiedenen Stationen theoretisch und praktisch auf eine solche schwierige Situation vorbereitet.

Inhalte

- Fiberoptische Wachintubation
- Videolaryngoskopie
- Intubation durch AirQ-LMA, Aintree-Katheter
- Koniotomie
- Ventrain/Tritube
- CRM

Referent

Dr. Florian Gerheuser, Oberarzt, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, UKA

Dr. Karl-Heinz Gürtler, Oberarzt, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, UKA

und weitere Tutoren aus der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Zielgruppe

Der Workshop wendet sich an Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, Pflegekräfte aus den Bereichen Anästhesie, Notaufnahme und Intensiv.

Termin

10.05.2022

17.00 – 19.00 Uhr

Ort

UKA

wird noch bekannt gegeben

Teilnahmezahl

28 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard – für alle Beschäftigten im Pflegedienst am Medizincampus Süd

Allgemeine Beschreibung

In der Regel bleiben für eine erfolgreiche Wiederbelebung nur wenige Minuten Zeit. Daher ist es wichtig, dass alle Mitarbeiter*Innen für diesen Notfall ausgebildet sind. Um schnell und zielgerichtet handeln können sind regelmäßige Notfallschulungen unerlässlich, auch wenn die Zeit bis zum Eintreffen des Rea-Teams sehr kurz ist.

So kann der Kenntnisstand für Notfälle bei allen Mitarbeitenden gleichermaßen präsent sein.

Inhalte

- Basisinhalte (BLS) nach ERC Standard
- Praktische Umsetzung am Übungsphantom

Referenten

Trainer des ZISLA

Zielgruppe

Jeder Beschäftigte des Pflegedienstes am Medizincampus Süd muss innerhalb eines 2-Jahreszeitraumes diese Veranstaltung zu besuchen.

Termine

17.01.2022

25.04.2022

18.07.2022

17.10.2022

10.00 – 15.00 Uhr

In der Zeit von 10:00 Uhr,

11.00 Uhr, 12.00 Uhr,

13.00 Uhr und 14.15 Uhr

für jeweils 45 Minuten

in vorher geplanten

Gruppen

Ort

UKA

Medizincampus Süd

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard für alle Beschäftigten des UKA

Allgemeine Beschreibung

In der Regel bleiben für eine erfolgreiche Wiederbelebung nur wenige Minuten Zeit. Daher ist es wichtig, dass alle Mitarbeitende für diesen Notfall ausgebildet sind. Um schnell und zielgerichtet handeln zu können sind regelmäßige Notfallschulungen unerlässlich. Nur so kann der Kenntnisstand für Notfälle bei allen Mitarbeitenden gleichermaßen präsent Personal sein, auch für aus den nicht-medizinischen Bereichen ist eine grundlegende Schulung sinnvoll und gewünscht.

Kursinhalt

- Basisinhalte (BLS) nach ERC Standard
- Praktische Umsetzung am Übungsphantom

Referenten

Trainer des ZISLA

Zielgruppe

Das Training wendet sich an alle Beschäftigten am UKA.

Termine

und nach individueller Vereinbarung

Ort

UKA
Intensivzentrum
4. OG, Raum 3605
(ZISLA)

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard für alle Beschäftigten im Pflegedienst des UKA

Allgemeine Beschreibung

In der Regel bleiben für eine erfolgreiche Wiederbelebung nur wenige Minuten Zeit. Daher ist es wichtig, dass alle Mitarbeiter*Innen für diesen Notfall ausgebildet sind. Um schnell und zielgerichtet handeln können sind regelmäßige Notfallschulungen unerlässlich, auch wenn die Zeit bis zum Eintreffen des Rea-Teams sehr kurz ist. So kann der Kenntnisstand für Notfälle bei allen Mitarbeitenden gleichermaßen präsent sein.

Inhalte

- Basisinhalte (BLS) nach ERC Standard
- Praktische Umsetzung am Übungsphantom

Referenten

Trainer des ZISLA

Zielgruppe

Jeder Beschäftigte des Pflegedienstes muss innerhalb eines 2-Jahreszeitraumes diese Veranstaltung zu besuchen

Termine

10.01.2022
14.02.2022
07.03.2022
11.04.2022
09.05.2022
11.07.2022
08.08.2022
12.09.2022
10.10.2022
14.11.2022
12.12.2022

In der Zeit von 11.00 Uhr, 12.00 Uhr, 13.00 Uhr und 14.15 Uhr für jeweils 45 Minuten in vorher geplanten Gruppen

Ort

UKA
Intensivzentrum
4. OG, Raum 3605
(ZISLA)

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Anmeldung

Ihren individuellen Fortbildungsbedarf für Ihre Station / Ihren Bereich dürfen Sie gerne im ZISLA melden:
Franziska Förster
Telefon: 0821 400-4838
E-Mail: zisla@uk-augsburg.de

Basis-Reanimationstraining nach erweitertem BLS-Standard für alle Beschäftigten im ärztlichen Dienst

Allgemeine Beschreibung

In der Regel bleiben für eine erfolgreiche Wiederbelebung nur wenige Minuten Zeit. Daher ist es wichtig, dass alle ärztlichen Mitarbeitenden jeden Bereiches stets nach den aktuellen Leitlinien handeln können. Besonders in Fachbereichen in denen es selten zu Notfall- oder Reanimationssituationen kommt ist es unverzichtbar, die praktische Umsetzung zu üben. In einem geschützten Rahmen können solche Situationen simuliert werden. Dadurch wird Sicherheit im Ernstfall vermittelt.

Inhalte

- Basisinhalte (BLS) nach ERC Standard
- Defibrillation
- Praktische Umsetzung der Inhalte am Übungsphantom

Referenten

Trainer des ZISLA in Kooperation mit Reanimationstrainern der jeweiligen Fachbereiche

Zielgruppe

Das Training wendet sich an alle ärztlichen Beschäftigten am UKA.

Termine

nach individueller Vereinbarung

Ort

UKA
Intensivzentrum
4. OG, Raum 3605
(ZISLA)

Teilnahmezahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Anmeldung

Ihren individuellen Fortbildungsbedarf für Ihre Station / Ihren Bereich dürfen Sie gerne im ZISLA melden:
Franziska Förster
Telefon: 0821 400-4838
E-Mail: zisla@uk-augsburg.de

Basis-Reanimationstraining nach ILS-Standard Intensivstationen, IMC, Notaufnahme, OP und Anästhesie

Allgemeine Beschreibung

In der Regel bleiben für eine erfolgreiche Wiederbelebung nur wenige Minuten Zeit. Daher ist es wichtig, dass alle Mitarbeiter*Innen in den oben genannten Fachbereichen für diesen Notfall ausgebildet sind. Um schnell und zielgerichtet handeln können sind regelmäßige Notfallschulungen unerlässlich.

Inhalte

- Basisinhalte (BLS) nach ERC Standard
- Defibrillation
- Praktische Umsetzung der Inhalte am Übungsphantom

Referenten

Trainer des ZISLA in Kooperation mit Reanimationstrainern der jeweiligen Fachbereiche

Zielgruppe

Jeder Beschäftigte, der in einem dieser Bereiche arbeitet muss das Basistraining zum frühest möglichen Zeitpunkt, nach Möglichkeit noch während der Einarbeitungsphase, durchlaufen haben.

Termine

OPINT		ININT		IMC		NOT	
13.01.2022	21.07.2022	05.01.2022	06.07.2022	03.01.2022	12.01.2022		
27.01.2022	04.08.2022	19.01.2022	20.07.2022	28.03.2022	09.02.2022		
10.02.2022	18.08.2022	02.02.2022	03.08.2022	17.05.2022	09.03.2022		
24.02.2022	01.09.2022	16.02.2022	17.08.2022	19.07.2022	13.04.2022		
10.03.2022	15.09.2022	02.03.2022	31.08.2022	13.09.2022	11.05.2022		
24.03.2022	29.09.2022	16.03.2022	14.09.2022	12.10.2022	15.06.2022		
07.04.2022	13.10.2022	30.03.2022	28.09.2022	02.11.2022			
21.04.2022	27.10.2022	06.04.2022	05.10.2022	15.11.2022			
05.05.2022	10.11.2022	20.04.2022	19.10.2022	07.12.2022			
19.05.2022	24.11.2022	04.05.2022	09.11.2022				
02.06.2022	08.12.2022	18.05.2022	23.11.2022				
23.06.2022	22.12.2022	01.06.2022	14.12.2022				
07.07.2022		22.06.2022					

Ort

UKA
Intensivzentrum
4. OG, Raum 3605
(ZISLA)

Teilnahmezahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Basis-Reanimationstraining nach ILS-Standard

Ärztlicher Dienst - Anästhesie

Allgemeine Beschreibung

Da das Reanimationsteam von den Anästhesistinnen und Anästhesisten der Intensivstationen gestellt wird, ist es unabdingbar im Falle von Reanimationssituationen, aber auch weiteren Notfallsituationen immer auf dem neusten Stand zu sein. Neben den aktuellen Reanimationsleitlinien wird besonderer Wert auf die Teamarbeit gelegt, denn eine gute Teamarbeit und klare Kommunikation sind im Klinikalltag und besonders in solch stressigen Situationen sind von größter Wichtigkeit.

Inhalte

- Basisinhalte (BLS) nach ERC Standard
- Defibrillation
- CRM
- ABCDE-Schema
- Praktische Umsetzung der Inhalte am Übungsphantom

Referenten

Trainer des ZISLA in Kooperation mit Reanimationstrainern der Anästhesie

Zielgruppe

Dieses Training wendet sich an Anästhesistinnen und Anästhesisten am UKA bei der Mitarbeit im Reanimationsteam.

Termine

werden noch bekannt gegeben

Ort

UKA
Intensivzentrum
4. OG, Raum 3605
(ZISLA)

Teilnehmerzahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Bronchoskopie-Simulation (ORSIM) – Basiszertifikat

Allgemeine Beschreibung

Der Bronchoskopie-Simulator von ORSIM ermöglicht es, den Umgang mit einem flexiblen Bronchoskop realitätsnah zu trainieren, um die für den Einsatz am Patient erforderliche kognitive und manuelle Kompetenz in einem sicheren Rahmen zu erwerben. Diverse Lernszenarien erlauben ein abgestuftes Ausbildungskonzept ansteigender Komplexität. Dieses Kursformat beschreibt das Basiszertifikat (unterste Kompetenzebene), für dessen Erwerb ein theoretischer Teil (eLearning-Modul) und der nachfolgend beschriebene praktische Teil erfolgreich (Bestehensgrenze der praktischen Übungen je 50%) zu absolvieren sind. Im sicheren (simulierten) Rahmen kann ohne das Risiko einer Patientengefährdung geübt und damit der tatsächliche und selbstständige Einsatz am Patienten vorbereitet werden.

Inhalte

Teil 1 (eLearning-Modul)

- Grundsätze der flexiblen Bronchoskopie (inkl. Gerätekunde)

Teil 2 (Praxis am ORSIM Simulator)

- Handling des flexiblen Bronchoskops („Gopher-Jagd“)
- Orale Bronchoskopie
- Nasale Bronchoskopie
- Benennung der Anatomie der oberen Atemwege
- Intubation über Larynxmaske

Kurssetting

Selbstständiges Erarbeiten des eLearning-Moduls
Bearbeitung der o.g. Module am Simulator unter Aufsicht

Zielgruppe

Dieses Training wendet sich an weiterzubildende Ärztinnen und Ärzte am UKA vor dem Einsatz eines flexiblen Bronchoskops am Patienten.

Termine

Einzeltermine nach individueller Vereinbarung, Zeitaufwand 60 bis 90 Minuten

Ort

UKA
Intensivzentrum
4. OG, Raum 3605
(ZISLA)

Teilnahmezahl

Personalisierte
Einzeltermine

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Anmeldung

Ihren individuellen Fortbildungsbedarf dürfen Sie gerne im ZISLA melden:
Franziska Förster
Telefon: 0821 400-4838
E-Mail: zisla@uk-augsburg.de

European Trauma Course (ETC) – Traumaversorgung im Schockraum (Schockraummanagement)

Allgemeine Beschreibung

Über 2,5 Tage werden Ärztinnen und Ärzte an Simulatoren in Fall-szenarien zum Schockraummanagement und Pflegekräfte zur Assis-tenz im Schockraum geschult. Die Kursinhalte werden vorwiegend als Fallbeispiele mit steigendem Schwierigkeitsgrad in Kleingruppen vermittelt.

Dieser Kurs wird von der European Trauma Course Organisation entwickelt und durchgeführt. Die Gruppe besteht aus international anerkannten Spezialisten aus allen Fachgebieten, welche in die Trau-maversorgung eingebunden sind.

Inhalte

- Sichere Behandlung polytraumatisierter Patienten (z. B. Anlage von Thoraxdrainagen, Koniotomie, Beckenschlingen und intra-ossärer Zugang)
- Einführung in die Befundung einer fokussierten Notfallsonographie
- Einführung in die Befundungstechnik von Notfallröntgen und CT-Aufnahmen
- Rollenverteilung innerhalb des Traumateams
- Leitung eines Traumateams

Referenten

Zertifizierte ETC-Instruktoren

Zielgruppe

Dieser Kurs wendet sich an alle Berufsgruppen und Fachrichtungen die professionell mit der innerklinischen Versorgung polytraumati-sierter Patienten am UKA befasst sind.

Termine

18.02. – 20.02.2022

Weitere Termine auf
Anfrage

Ort

UKA

wird noch
bekanntgegeben

Teilnahmezahl

18 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Immediate Life Support Provider Kurs (ILS)

Allgemeine Beschreibung

Dieser Kurs ist ein multidisziplinärer 1-Tages-Kurs, der die essenziellen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die in der Anfangsphase bei kritisch kranken oder reanimationspflichtigen Patienten benötigt werden. Er ist damit die ideale Ausbildung für Pflegekräfte oder Notfallsanitäter*Innen, die in Notfallteams tätig sind. Er vermittelt weitergehende Diagnostik als der BLS-Kurs, Basiskonzepte und -fertigkeiten des Atemwegsmanagements, EKG-Erkennung und schnelle sichere Defibrillation (auch mit manuellen Defibrillatoren). Das Konzept folgt eng dem des ALS-Kurses, ohne wie dieser alle Spezialsituationen beim lebensbedrohten Patienten zu behandeln

Inhalte

- Erweiterte BLS Algorithmus mit sicherer Defibrillation
- ABCDE Schema
- Airwaymanagement
- Rhythmusdiagnose
- CASTeach (Cardiac Arrest Scenario)

Referenten

ILS Instruktoren der ERC des ZISLA und aus verschiedenen Kliniken

Zielgruppe

Dieser Kurs wendet sich an Rettungssanitäterinnen und -sanitäter, Rettungsassistentinnen und -assistenten, Notfallsanitäterinnen und -sanitäter, Pflegende und (Not)-Ärztinnen und Ärzte in den Bereichen der Versorgung kritisch Erkrankter.

Termine

24.01.2022
 31.01.2022
 07.02.2022
 08.02.2022
 21.02.2022
 22.02.2022
 14.03.2022
 21.03.2022
 04.04.2022
 05.04.2022
 26.04.2022
 02.05.2022
 16.05.2022
 23.05.2022
 30.05.2022
 04.07.2022
 05.07.2022
 25.07.2022
 15.08.2022
 18.10.2022
 24.10.2022
 25.10.2022
 07.11.2022
 21.11.2022
 28.11.2022
 22.11.2022
 05.12.2022
 13.12.2022
 19.12.2022
 08.00 – 16.25 Uhr

Ort

UKA
 Intensivzentrum
 4. OG, Raum 3605
 (ZISLA)

Teilnahmezahl

6 – 18 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Intubation vorbereiten und anreichen – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Das Vorbereiten und Anreichen der geplanten oder notfallmäßigen Intubation gehört zu den Tätigkeiten der Intensiv- und Anästhesiepflege. Es ist wichtig, dass im Ernstfall das Equipment sofort bereitgestellt und vorbereitet werden kann – hierbei muss jeder Handgriff schnell und sicher ausgeführt werden können, um einen reibungslosen Ablauf der Intubation zu gewährleisten.

In diesem Seminar werden theoretische Grundlagen vermittelt und praktische Übungen am Übungsphantom simuliert.

Inhalte

- Begriffserklärung
- Arten: Oropharyngealtubus / Nasopharyngealtubus
Endotrachealtubus
- Komplikationen
- Kontrolle zur richtigen Tubuslage
- Material: Erklärung und Vorbereitung
- Vorgehensweise
- Medikamente zur geplanten Intubation
- Ileuseinleitung

Referenten

Mitarbeitende des ZISLA in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachrichtungen

Zielgruppe

Dieser Workshop wendet sich an Mitarbeitende aus den folgenden Fachbereichen Anästhesie, Intensivmedizin und Notaufnahme des UKA, sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termine

03.02.2022

24.08.2022

14.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Intensivzentrum

4. OG, Raum 3605

(ZISLA)

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Pädiatrisches Notfall- und Reanimationstraining

Allgemeine Beschreibung

Lebensbedrohliche Notfälle in der Kinderheilkunde sind selten. Deshalb fehlt uns meist die Routine in solchen Situationen. Wo ist die lokal vorgehaltene Notfallausrüstung, was ist vorhanden? Wie sind die Alarmierungswege im Notfall? Wer ist für was zuständig? Neben den Basis-Techniken der Reanimation wird auf das richtige Verhalten im Notfall sowie Teamarbeit und Kommunikation besonderer Wert gelegt.

Hinweis

Neben den Basismaßnahmen der Reanimation können auch weitere Notfälle dargestellt und trainiert werden.

Inhalte

- Basisinhalte (BLS) nach ERC Standard
- CRM Grundlagenschulung
- Praktische Umsetzung der Inhalte am Übungsphantom
- Überprüfung der lokal vorgehaltenen Notfallausrüstung

Referenten

Instruktoren des ZISLA und der pädiatrischen Intensivstation

Zielgruppe

Das Training wendet sich an Mitarbeitende der pädiatrischen / kinderchirurgischen / kideronkologischen Allgemeinstation, Notaufnahme, Tagesklinik und Kinderschmerzstation.

Termine

15.02.2022
19.04.2022
07.06.2022
09.08.2022
04.10.2022
06.12.2022
14.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Kinderklinik Augsburg
| Mutter-Kind-Zentrum
Schwabau

Teilnahmezahl

5 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Reanimationstraining – Neugeborene im Kreissaal

Allgemeine Beschreibung

Auch nach vollkommen regelgerechtem Schwangerschaftsverlauf kann es unter der Geburt unerwartet zu Komplikationen kommen, die sich lebensbedrohlich auf das neugeborene Kind auswirken. Eine Reanimationssituation des Kindes ist zum Glück selten, muss daher aber immer wieder intensiv trainiert werden. Dabei kommt es auch auf eine gute Abstimmung zwischen allen Beteiligten an.

Hinweis

Die fachliche Ausgestaltung des Trainings findet in Zusammenarbeit zwischen der neonatologischen Intensivstation und den Hebammen statt.

Inhalte

- Basisinhalte (BLS) nach ERC Standard
- CRM Grundlagenschulung
- Praktische Umsetzung der Inhalte am Übungsphantom
- Szenarien nach Bedarf

Referenten

Instruktoren des ZISLA und der neonatologischen Intensivstation

Zielgruppe

Das Training wendet sich an Mitarbeitende des Kreissaales, der Neonatologie (MK22) und der neonatologischen Intensivstation (MK32).

Termine

11.01.2022
08.03.2022
24.05.2022
28.07.2022
08.09.2022
16.11.2022
14.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Kinderklinik Augsburg
| Mutter-Kind-Zentrum
Schwabau
3. OG, Raum 1218

Teilnahmezahl

5 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

“Schwieriger Atemweg in der Notaufnahme” – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Um im Falle eines unerwartet schwierigen Atemwegs bestens vorbereitet zu sein, ist es von Vorteil die Skills und theoretischen Grundlagen zu beherrschen. Besonders in der Notaufnahme ist ein schnelles Handeln von Nöten. In diesem Workshop werden sie von erfahrenen Tutoren aus der Anästhesie in verschiedenen Stationen theoretisch und praktisch auf eine solche schwierige Situation vorbereitet.

Inhalte

- Erkennen des schwierigen Atemwegs, Lagerung, Maskenbeatmung
- DAS-Checkliste ICU-Intubation
- Larynxmaske (Auswahl, Einführen, Lagekontrolle)
- Videolaryngoskopie
- Intubation
- Koniotomie
- CRM

Referenten

Dr. Florian Gerheuser, Oberarzt, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, UKA

Dr. Karl-Heinz Gürtler, Oberarzt, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, UKA

und weitere Tutoren der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin

Zielgruppe

Der Workshop wendet sich an Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung.

Termine

11.05.2022

17.11.2022

16.00 – 18.00 Uhr

Ort

UKA

wird noch

bekannt gegeben

Teilnahmezahl

18 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Sedierungsrefresher Endoskopie

Allgemeine Beschreibung

Die Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Grundkurs sollen aufgefrischt und vertieft werden. Die bisherigen Erfahrungen werden ausgetauscht und Fallbeispiele werden unter verschiedenen Gesichtspunkten, wie z.B. Kommunikation, Teamdynamik und Fachlichkeit, evaluiert. Inhalte der Basisreanimation mit Defibrillation werden theoretisch erläutert und praktisch im Rahmen einer Simulation umgesetzt.

Inhalte

- Patientenvorbereitung und Narkosearten
- Medikamentenkunde: Hypnotika, Opioide, Muskelrelaxantien
- PONV (postoperative nausea and vomiting) und Betreuung im Aufwachraum
- Narkosebedingte und interventionsbedingte Komplikationen
- Methoden der Atemwegssicherung
- CRM (Crew Resource Management)
- Basisinhalte des BLS und praktische Umsetzung am Übungsphantom
- Sichere Defibrillation

Referenten

Referenten des ZISLA und der Anästhesie

Zielgruppe

Das Training wendet sich an Mitarbeitende der Endoskopie.

Termine

17.09.2022

15.10.2022

08.00 – 12.00 Uhr

Ort

UKA

Intensivzentrum

4. OG, Raum 3605

(ZISLA)

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Simulationstag – Pädiatrisches Notfalltraining

Allgemeine Beschreibung

Notfälle haben nahezu alle Mitarbeitende der pädiatrischen Intensivstation bereits erlebt. Aber – wie gut funktionieren wir als Team zusammen? Beim Üben der vorbereiteten Szenarien dürfen nach Herzenslust Fehler gemacht werden, wir können Spaß haben und uns alles hinterher im Debriefing nochmals vor Augen führen.

Neben den aktuellen Reanimationstechniken wird besonderes Augenmerk auf die Teamarbeit gelegt, denn eine gute Teamarbeit und klare Kommunikation sind im Klinikalltag und besonders in solch stressigen Situationen unabdingbar.

Hinweis

Neben den Basismaßnahmen der Reanimation werden vorbereitete Notfall-Szenarien dargestellt und trainiert. Jedes Training wird von besonders geschulten Mitarbeitenden begleitet und geführt. Unterstützt werden die pädiatrischen Trainer von Trainern des ZISLA.

Ein videogestütztes Debriefing im Anschluss an jede praktische Übung ist vorgesehen. Die Teilnehmenden werden vorher darauf hingewiesen.

Inhalte

- Basisinhalte (BLS) nach ERC Standard
- CRM Grundlagenschulung
- Praktische Umsetzung der Inhalte am Übungsphantom
- Szenarien nach Bedarf

Referenten

Instruktoren des ZISLA und der pädiatrischen Intensivstation

Zielgruppe

Das Training wendet sich an Mitarbeitende der pädiatrischen Intensivstation.

Termine

18.01.2022

12.04.2022

13.07.2022

11.10.2022

09.00 – 15.00 Uhr

Ort

UKA

Intensivzentrum
4. OG, Raum 3605
(ZISLA)

Teilnahmezahl

4-8 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Simulationstraining

Allgemeine Beschreibung

70% der Fehler in der Medizin passieren aufgrund von sogenannten „Human Factors“, wobei ein Großteil dieser Fehler vermeidbar ist. Durch neue Situationen, ungewohnte Bedingungen, Stress, Zeitdruck und emotionale Belastung steigt die Fehlerrate in Ausnahmesituationen rapide an. Durch Anwendung von CRM (Crew Resource Management) können diese Fehler vermieden werden. Mit Hilfe moderner Technik (z.B. Patientensimulatoren und Videodebriefing) bietet das Simulationstraining in geschütztem Rahmen die Möglichkeit das Teamverhalten in den genannten Situationen zu trainieren und die nötigen Handlungskompetenzen zu erlangen. Denn regelmäßiges Training bietet Sicherheit.

Inhalte

- Einführung in die Simulation (Raum und Geräte)
- Grundlagen des CRM (Crew Resource Management)
- Sichere Kommunikation
- Briefing/ Debriefing
- Simulation an praktischen Beispielen

Die Inhalte der praktischen Simulation werden an die jeweiligen Bereiche oder Kliniken angepasst.

Referenten

Mitarbeitende des ZISLA

Zielgruppe

Dieses Training richtet sich an alle Teams aus den verschiedenen Bereichen und Kliniken des Universitätsklinikums.

Termine

nach individueller Vereinbarung

Ort

UKA
wird noch bekannt gegeben

Teilnahmezahl

6 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Anmeldung

Ihren individuellen Fortbildungsbedarf für Ihre Station / Ihren Bereich dürfen Sie gerne im ZISLA melden:
Franziska Förster
Telefon: 0821 400-4838
E-Mail: zisla@uk-augsburg.de

Venenpunktion – Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen

Allgemeine Beschreibung

Die Punktion einer peripheren Vene zur Blutentnahme oder zum Legen einer Venenverweilkanüle gehört zu den Tätigkeiten, die unter bestimmten Voraussetzungen von Mitarbeitenden des Ärztlichen Dienstes an nichtärztliche Beschäftigte delegiert werden können. In diesem Seminar werden theoretische Grundlagen vermittelt und praktische Übungen an mit künstlichem Blut gefüllten Übungsarmen durchgeführt.

Inhalte

- Rechtliche Voraussetzungen
- Anatomische Grundlagen
- Hygienevorschriften
- Zusammenstellung des Materials
- Vorbereitung und Durchführung der Punktion
- Kontraindikation und Komplikationen

Referent

Thomas Wilhelm, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Anfängerinnen und Anfänger oder Beschäftigte mit wenig Übung aus dem Bereich des Pflegedienstes und Medizinische Fachangestellte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termine

20.04.2022
09.00 – 13.00 Uhr

Ort

UKA
Intensivzentrum
4. OG, Raum 3605
(ZISLA)

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage



Digitales Lernen in webbasierten Trainings



Lernen – ob in der Straßenbahn, auf dem Weg ins Krankenhaus oder am Abend auf dem Sofa. Mit den webbasierten Trainings - kurz WBTs - ist das möglich. Mitarbeitende des Klinikums haben ab 2022 die Möglichkeit verschiedene Lernangebote orts- und zeitunabhängig über das neue Bildungsportal MyIKE wahrzunehmen.

Datenschutz – Grundunterweisung

Allgemeine Beschreibung

Sobald Informationen gesammelt und gespeichert werden, besteht das Risiko eines unbefugten Zugriffs, Diebstahls oder Missbrauchs dieser Daten. Das Web Based Training der Relias Learning GmbH zielt darauf ab, Sie im Hinblick auf dieses Risiko zu sensibilisieren: Erkennen Sie schutzwürdige Daten und Situationen, in denen die Gefahr besteht, gegen den Datenschutz zu verstoßen. Lernen Sie, wie man ein möglichst sicheres Passwort erstellt und vor fremdem Zugriff schützt. Zudem wird in diesem WBT u. a. beschrieben, wie Sie sich richtig verhalten, wenn Sie Verstöße gegen den Datenschutz bemerken.

Inhalte

- Hintergrundwissen: schutzwürdige und personenbezogene Daten, rechtliche Grundlagen, etc.
- Datenschutz im Berufsalltag: Unbefugte Offenbarung von Patientendaten, telefonische Auskunft, etc.
- Wie werden Daten geschützt: Verpflichtung auf den Datenschutz, technische und organisatorische Maßnahmen, Vorgehen bei Verstößen, etc.

Anbieter

Relias Learning GmbH | Ein Unternehmen der Bertelsmann Education Group

Zielgruppe

Das Web Based Training (WBT) wendet sich an alle Beschäftigten am UKA. Das WBT wird als Pflichtschulung / jährliche Unterweisung anerkannt.

Dauer

ca. 45 Minuten

Ort

Online

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop mit Lautsprecher (Kopfhörer empfohlen), eine stabile Internetverbindung sowie einen Zugang zu MyIKE.

Zugang über MyIKE



karriere.uk-augsburg.de/myike

Datenschutz – Zusatzunterweisung ärztlicher Bereich

Allgemeine Beschreibung

Durch die Einhaltung des Datenschutzrechts und der beruflichen Schweigepflicht schützen Sie nicht nur Daten, sondern auch die Persönlichkeitsrechte der Personen, die hinter diesen Daten stehen. Das WBT „Datenschutz – Zusatzunterweisung ärztlicher Bereich“ der Relias Learning GmbH behandelt u. a., wann ärztliches Personal von der Schweigepflicht entbunden werden kann. Zudem wird Ihnen aufgezeigt, welche Daten bei der Übermittlung von meldepflichtigen Daten weiterzugeben sind.

Eine erfolgreiche Teilnahme am Web Based Training „Datenschutz – Grundunterweisung“ ist Voraussetzung, um sich an diesem WBT anmelden zu können.

Inhalte

- Schweigepflicht
- Eingeschränkter Zugriff auf Patientendaten
- Entbindung von der Schweigepflicht
- Melde- und Auskunftspflichten
- Datenschutz im praktischen Alltag

Anbieter

Relias Learning GmbH | Ein Unternehmen der Bertelsmann Education Group

Zielgruppe

Das Web Based Training (WBT) wendet sich an alle Ärztinnen und Ärzte am UKA. Das WBT wird als Pflichtschulung / jährliche Unterweisung anerkannt.

Dauer

ca. 45 Minuten

Ort

Online

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop mit Lautsprecher (Kopfhörer empfohlen), eine stabile Internetverbindung sowie einen Zugang zu MyIKE.

Zugang über MyIKE



karriere.uk-augsburg.de/myike

Datenschutz – Zusatzunterweisung pflegerischer Bereich

Allgemeine Beschreibung

Durch die Einhaltung des Datenschutzrechts und der beruflichen Schweigepflicht schützen Sie nicht nur Daten, sondern auch die Persönlichkeitsrechte der Personen, die hinter diesen Daten stehen. Das WBT „Datenschutz – Zusatzunterweisung pflegerischer Bereich“ der Relias Learning GmbH erläutert, weshalb Pflegende keinen uneingeschränkten Zugriff auf sämtliche Patientendaten haben. Nachdem Sie dieses WBT bearbeitet haben, können Sie beurteilen, unter welchen Umständen Sie Angehörigen Auskunft geben dürfen und unter welchen Umständen Sie von der Schweigepflicht entbunden werden können. Eine erfolgreiche Teilnahme am Web Based Training „Datenschutz – Grundunterweisung“ ist Voraussetzung, um sich an diesem WBT anmelden zu können.

Inhalte

- Einführung
- Alltagssituationen
- Eingeschränkter Zugriff auf Patientendaten
- Offenbarung von Patientendaten
- Datenschutz im praktischen Alltag

Anbieter

Relias Learning GmbH | Ein Unternehmen der Bertelsmann Education Group

Zielgruppe

Das Web Based Training (WBT) wendet sich an alle Pflegefachkräfte am UKA. Das WBT wird als Pflichtschulung / jährliche Unterweisung anerkannt.

Dauer

ca. 45 Minuten

Ort

Online

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop mit Lautsprecher (Kopfhörer empfohlen), eine stabile Internetverbindung sowie einen Zugang zu MyIKE.

Zugang über MyIKE



karriere.uk-augsburg.de/myike

IT-Sicherheit im Krankenhaus

Allgemeine Beschreibung

Nicht nur die Privatwirtschaft ist im Visier von Cyberkriminellen, sondern auch Organisationen der kritischen Infrastruktur, wie Krankenhäuser. Dabei gilt es beim Thema IT-Sicherheit in Krankenhäusern gezielt auf spezifische Herausforderungen zu reagieren. Das interaktive Web Based Training (WBT) von SoSafe sensibilisiert und schult den Umgang mit Themen der IT-Sicherheit in Krankenhäusern. Sie lernen in diesem WBT auf effektive und nachhaltige Art und Weise, worauf zum Beispiel bei der Nutzung von E-Mails, Passwörtern oder personenbezogenen Daten besonders zu achten ist.

Inhalte

- Korrekter Umgang mit Daten und digitalen Geräten
- Angriffstaktiken
- Passwortsicherheit
- Phishing-Mails
- Unsichere Websites

Anbieter

SoSafe GmbH

Zielgruppe

Das Web Based Training (WBT) wendet sich an alle Mitarbeitenden am UKA. Das WBT wird als Pflichtschulung / jährliche Unterweisung anerkannt.

Dauer

ca. 30 Minuten

Ort

Online

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop mit Lautsprecher (Kopfhörer empfohlen), eine stabile Internetverbindung sowie einen Zugang zu MyIKE.

Zugang über MyIKE



karriere.uk-augsburg.de/myike

Microsoft Office – Excel Basiswissen

ONLINEKURS FÜR EINSTEIGER UND AUFRISCHER

Allgemeine Beschreibung

Im Fokus des Web Based Trainings stehen die praktische Anwendung von Excel und die effiziente Bewältigung von typischen Aufgabenstellungen des Büroalltags. Sie lernen schrittweise, wie Sie Tabellen in Excel erstellen, Daten eingeben und erste Berechnungen sowie Funktionen anwenden. Bestimmen Sie Ihr eigenes Lerntempo und üben Sie mit Hilfe dieses WBTs Zellen zu bearbeiten oder ganze Tabellen zu formatieren und für den Druck vorzubereiten.

Inhalte

- Programmoberfläche
- Tabellenblätter
- Tabellenzellen
- Formatieren von Tabellen
- Druckvorbereitung und Druck
- Rechnen mit Excel

Anbieter

Lessino GmbH

Zielgruppe

Das Web Based Training (WBT) wendet sich an alle Mitarbeitenden am UKA, die Grundlagenwissen für die Anwendung von Excel erwerben oder festigen möchten.

Dauer

ca. 08 – 10 Stunden

Ort

Online

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop mit Lautsprecher (Kopfhörer empfohlen), eine stabile Internetverbindung sowie einen Zugang zu MyIKE.

Zugang über MyIKE



karriere.uk-augsburg.de/myike

Microsoft Office – OneNote 2016 Basiswissen

SCHRITT FÜR SCHRITT ONENOTE EFFIZIENT NUTZEN

Allgemeine Beschreibung

Im Fokus des Web Based Trainings stehen die praktische Anwendung von OneNote und die effiziente Bewältigung von typischen Aufgabenstellungen des Büroalltags. Schritt für Schritt lernen Sie in diesem abwechslungsreichen und interaktiv gestalteten WBT die Grundlagen der Anwendung von OneNote kennen.

Inhalte

- Einführung
- OneNote Überblick
- Notizbücher organisieren
- Notizen in OneNote eingeben
- Effizientes Arbeiten
- OneNote im Team

Anbieter

Lessino GmbH

Zielgruppe

Das Web Based Training (WBT) wendet sich an alle Mitarbeitenden am UKA, die sich effizient in OneNote einarbeiten oder vorhandenes Wissen erweitern möchten.

Dauer

ca. 5 Stunden

Ort

Online

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop mit Lautsprecher (Kopfhörer empfohlen), eine stabile Internetverbindung sowie einen Zugang zu MyIKE.

Zugang über MyIKE



[karriere.uk-augsburg.de/
myike](https://karriere.uk-augsburg.de/myike)

Microsoft Office – Outlook Basiswissen

ONLINEKURS FÜR EINSTEIGER UND AUFRISCHER

Allgemeine Beschreibung

Im Fokus des Web Based Trainings steht die praktische Anwendung von Outlook. Erlernen Sie schrittweise, wie Sie E-Mails aufrufen bzw. schreiben und, wie Sie diese an mehrere Empfänger gleichzeitig verschicken und strukturiert ablegen können. Auch die Erstellung und Organisation von Aufgaben / Terminen in Outlook sowie die Verwaltung von Kontakten im Adressbuch werden in diesem Onlinekurs trainiert.

Inhalte

- Programmoberfläche
- E-Mail
- Kalender
- Kontakte
- Aufgaben
- Notizen

Anbieter

Lessino GmbH

Zielgruppe

Das Web Based Training (WBT) wendet sich an alle Mitarbeitenden am UKA, die die Anwendung von Outlook neu erlernen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

Dauer

ca. 08 – 10 Stunden

Ort

Online

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop mit Lautsprecher (Kopfhörer empfohlen), eine stabile Internetverbindung sowie einen Zugang zu MyIKE.

Zugang über MyIKE



karriere.uk-augsburg.de/myike

Microsoft Office – PowerPoint Basiswissen

ONLINEKURS FÜR EINSTEIGER UND AUFRISCHER

Allgemeine Beschreibung

Im Fokus des Web Based Trainings stehen die praktische Anwendung von PowerPoint. Erlernen Sie schrittweise das Öffnen, das Erstellen oder das Speichern von Präsentationen. Üben Sie in Ihrem eigenen Lerntempo, wie Sie Folien gestalten, Grafiken und weitere Medien einfügen sowie Animationen in PowerPoint. Zudem lernen Sie den Umgang und den Vorteil von Masterfolien kennen.

Inhalte

- Programmoberfläche
- Folienorganisation
- Bearbeiten und Gestalten von Folien
- Foto- und Grafikbearbeitung
- Animationen, Audio und Video
- Tabellen und Diagramme
- Einheitliche Gestaltung und Druck

Anbieter

Lessino GmbH

Zielgruppe

Das Web Based Training (WBT) wendet sich an alle Mitarbeitenden am UKA, die die Anwendung von PowerPoint neu erlernen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

Dauer

ca. 08 – 10 Stunden

Ort

Online

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop mit Lautsprecher (Kopfhörer empfohlen), eine stabile Internetverbindung sowie einen Zugang zu MyIKE.

Zugang über MyIKE



karriere.uk-augsburg.de/myike

Microsoft Office – Teams Basiswissen

SCHRITT FÜR SCHRITT TEAMS EFFIZIENT NUTZEN

Allgemeine Beschreibung

Lernen Sie mit Hilfe dieses WBTs die Vorzüge einer modernen Online-Kommunikation kennen! Schritt für Schritt wird Ihnen gezeigt, wie einfach und sicher Microsoft Teams funktioniert. Das abwechslungsreich und interaktiv gestaltete WBT legt dabei den Fokus auf das Erlernen von effizienteren und effektiven Besprechungsformen.

Inhalte

- Einführung
- Schnelle Kommunikation in Chats
- Teams und Kanäle
- Inhalte im Team teilen
- Einstellungen
- Besprechungen

Anbieter

Lessino GmbH

Zielgruppe

Das Web Based Training (WBT) wendet sich an alle Mitarbeitenden am UKA, die sich effizient in Teams einarbeiten oder vorhandenes Wissen erweitern möchten.

Dauer

ca. 1 – 2 Stunden

Ort

Online
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop mit Lautsprecher (Kopfhörer empfohlen), eine stabile Internetverbindung sowie einen Zugang zu MyIKE.

Zugang über MyIKE



karriere.uk-augsburg.de/myike

Microsoft Office – Word Basiswissen

ONLINEKURS FÜR EINSTEIGER UND AUFRISCHER

Allgemeine Beschreibung

Im Fokus des Web Based Trainings steht die praktische Anwendung von Word. Erlernen Sie schrittweise Texte einzugeben und diese ansprechend zu gestalten, wie zum Beispiel mit Tabellen, Grafiken oder Aufzählungen. Lernen Sie außerdem den Nutzen von Serienbriefen als zeitsparende Möglichkeit kennen und trainieren Sie in diesem Onlinekurs die Erstellung sowie den Druck von Briefen.

Inhalte

- Programmoberfläche
- Grundlagen der Bedienung
- Textformatierungen
- Rechtschreibkorrektur und Drucken
- Bild- und Grafikelemente
- Tabellen und Listen
- Effizient arbeiten mit Word

Anbieter

Lessino GmbH

Zielgruppe

Das Web Based Training (WBT) wendet sich an alle Mitarbeitenden am UKA, die ein Grundlagenwissen für die Anwendung von Word erwerben oder festigen möchten.

Dauer

ca. 08 – 10 Stunden

Ort

Online

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie einen PC oder Laptop mit Lautsprecher (Kopfhörer empfohlen), eine stabile Internetverbindung sowie einen Zugang zu MyIKE.

Zugang über MyIKE



karriere.uk-augsburg.de/myike

Anmeldung

ALLE INFORMATIONEN FÜR DIE ANMELDUNG IN KURSEN UND VERANSTALTUNGEN

Sie möchten sich für einen Kurs oder eine Veranstaltung anmelden, bewerben oder diese direkt buchen? In jedem Eintrag in unserem Bildungskalender finden Sie nicht nur die Einzelheiten, um was es in dem Kurs oder der Veranstaltung geht, sondern auch alle wichtigen Informationen rund um Ihre individuelle Anmeldung.

Mehr Informationen



[karriere.uk-augsburg.de/
fort-und-weiterbildung/anmeldung-bewerbung](https://karriere.uk-augsburg.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung-bewerbung)

Auf dieser Internetseite finden Sie zum Nachlesen alle Informationen rund um die Anmeldung von A bis Z zusammengefasst:

ZU FOLGENDEN THEMEN FINDEN SIE INFORMATIONEN

- Abmeldung
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Anmeldeschluss
- Anmeldung » für Fachweiterbildung
- Anmeldung » für Fort- und Weiterbildung
- Anmeldung » für interne Teilnehmende
- Anmeldung » Hinweise
- Datenschutz
- Haftung
- Rückerstattung
- Seminarunterlagen
- Teilnahmebescheinigung
- Teilnahmegebühr
- Urheberrechte
- Zahlungsbedingungen

Anmeldung für interne Teilnehmende

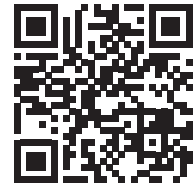
Das aktuelle Anmeldeprocedere finden Mitarbeitende des Universitätsklinikums Augsburg im Mitarbeiterportal.



[mitarbeiter.uk-augsburg.de/
beruf-karriere/
fort-und-weiterbildung/](https://mitarbeiter.uk-augsburg.de/beruf-karriere/fort-und-weiterbildung/)

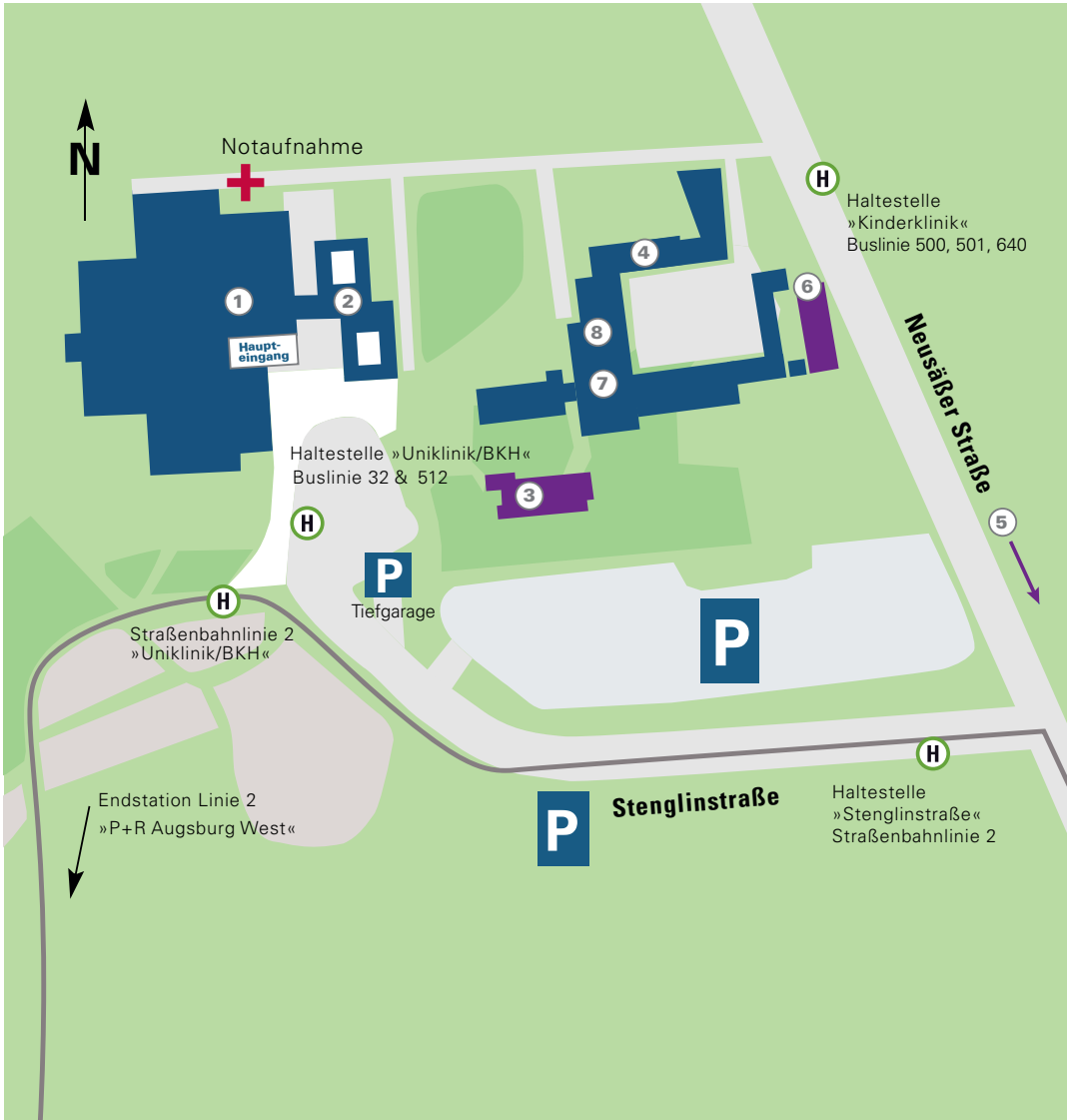
Anmeldung für externe Teilnehmende

Sie haben einen Kurs oder eine Veranstaltung gefunden, die Sie direkt buchen möchten? Besuchen Sie unseren Online-Bildungskalender. Dort haben Sie direkt in der Veranstaltungsansicht die Möglichkeit eine Buchung durchzuführen.



[karriere.uk-augsburg.de/
bildungskalender](https://karriere.uk-augsburg.de/bildungskalender)

Anreise



Alle wichtigen Informationen zur Anreise an das Universitätsklinikum Augsburg, bzw. an die Akademie für Gesundheitsberufe haben wir Ihnen auf unserer Internetseite zum Nachlesen zusammen gestellt.

An der Zufahrt zum Universitätsklinikum Augsburg stehen kostenpflichtige Parkplätze für Besuchende zur Verfügung. Das Klinikum besitzt eine sehr gute Verkehrsanbindung durch Bus- und Straßenbahn. Bitte beachten Sie, dass sich die Einrichtungen und Schulungsräume der Akademie für Gesundheitsberufe in verschiedenen Gebäuden des Krankenhauses befinden. Bitte achten Sie daher auf die Hinweise in den Angebotsausschreibungen.

Sie finden nicht den richtigen Weg? Die Mitarbeitenden am Infopunkt im Klinikum helfen Ihnen gerne weiter.



[karriere.uk-augsburg.de/
anreise](https://karriere.uk-augsburg.de/anreise)

- ❶ Universitätsklinikum Augsburg
- ❷ Kinderklinik Augsburg | Mutter-Kind-Zentrum Schwaben
- ❸ Akademie für Gesundheitsberufe Medizinisches Schulzentrum
- ❹ Bunter Kreis
- ❺ Berufsfachschule für Physiotherapie
Langemarkstraße 11a
- ❻ Fort- und Weiterbildung | Hebammenschule
Neusäßler Str. 47
- ❼ Verwaltungsgebäude 2:
Eingang zum Verwaltungsgebäude 2, aber auch zur Medizinischen Fakultät.
Hier finden Sie unter anderem den Betriebsärztlichen Dienst und die NAKO.
- ❽ Verwaltungsgebäude 2:
1. Untergeschoss: Unterrichtsräume der Akademie
1. Obergeschoss: Unterrichtsräume der Akademie (in der OTA-Schule)

Veranstaltungskalender 2022

Januar		Seite
10.01.2022	Netzwerktreffen der Fachpflegeexpertinnen und Fachpflegeexperten Onkologie / Palliative Care	36
10.01.2022	Meine Rolle als Praxisanleitung (Gruppe 1) – Start	81
10.01. - 25.01.2022	Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG) - Kurs 20/22	156
10.01.2022	Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard für alle Beschäftigten im Pflegedienst des UKA	186
11.01.2022	Qualitätsmanagement – Qualitätsziele	133
11.01.2022	Reanimationstraining – Neugeborene im Kreissaal	195
12.01.2022	Lernortkooperationen – Generalistik im Austausch	80
13.01.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	47
14.01.2022	DRG-Update 2022	99
17.01.2022	Freiheitsentziehende Maßnahmen im Klinikalltag	20
17.01.2022	Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard – für alle Beschäftigten im Pflegedienst am Medizincampus Süd	184
18.01.2022	Simulationstag – Pädiatrisches Notfalltraining	198
20.01.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	47
21.01.2022	Lernaufgaben kompetenzorientiert gestalten	79
24.01. – 28.01.2022	Palliative Care Kurs für Pflegendе	158
27.01.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	47
29.01.2022	10. Augsburger Pflegeaspekte	35
31.01.2022	Gezielte Organisation mit OneNote - Basics	105
31.01.2022	Gezieltes Informationsmanagement mit Protokollen in OneNote	106
Februar		Seite

01.02.2022	Motivierende Gesprächsführung in der Praxisanleitung	82
02.02.2022	SelfCare-Training – Gesund bleiben in entgrenzten Zeiten – Start	177
03.02.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	47
03.02.2022	Qualitätsmanagement – Dokumentenmanagement	128
03.02.2022	Meine Grenze schätzen und schützen lernen	174
03.02.2022	Intubation vorbereiten und anreichen: Workshop	193
07.02.2022	Vom Standard in die Praxis: Dekubitusprophylaxe	33
08.02.2022	Azubis der Generation Y, Z und ALPHA begleiten, führen und motivieren	63
08.02.2022	Qualitätsmanagement – Refresher für interne Auditoren	134
09.02.2022	Versorgungsbrüche vermeiden – Professionelles Entlassmanagement	32
10.02.2022	Qualitätsmanagement – Erstellen einer Verfahrensanweisung	129
10.02.2022	Wundversorgung – Ein spannender Tag in der Wundversorgung	39
10.02.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	47
11.02.2022	Als Praxisanleitende sichtbar und akzeptiert sein – Anleitungszeiten sicher stellen	62
14.02. – 18.02.2022	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG) – Modul 1	146
14.02.2022	Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard für alle Beschäftigten im Pflegedienst des UKA	186
15.02.2022	Online-Meetings professionell moderieren – Start	54
15.02.2022	Pädiatrisches Notfall- und Reanimationstraining	194
16.02.2022	Projektmanagement Modul 1 – Einführung in das Projektmanagement	123
16.02.2022	Hygiene geht uns alle an!	21
17.02.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	47
18.02.2022	Unterschiedlich und doch gemeinsam – Herausforderung in der Anleitung unterschiedlicher Zielgruppen	88

18.02. – 20.02.2022	European Trauma Course (ETC) – Traumaversorgung im Schockraum (Schockraummanagement)	191
21.02.2022	Wege zum Anerkennungsverfahren ausländischer Pflegekräfte und zielgruppenorientiertes Anleiten	90
21.02.2022	Journal Club Toolbox	74
22.02.2022	Wundversorgung – Wunddokumentation	45
22.02.2022	Führen mit Kennzahlen	116
23.02. – 25.02.2022	Basisqualifikation Demenzbegleitung im Klinikbereich	144
23.02.2022	Fit für die Pflegeschicht	172
24.02.2022	Fortgeschrittene Demenz im palliativen Kontext	30
24.02.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	47
März		Seite
03.03.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	47
07.03.2022	Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard für alle Beschäftigten im Pflegedienst des UKA	186
08.03.2022	Delir – Eine multiprofessionelle Herausforderung in der Betreuung	16
08.03.2022	Qualitätsmanagement – Auditvorbereitung	127
08.03.2022	Blended-Learning-Szenarien erfolgreich konzipieren (Basics) – Start	67
08.03.2022	Reanimationstraining – Neugeborene im Kreissaal	195
09.03.2022	Wie im Stationsalltag „nach Schule“ pflegen?! Auszubildende im Konflikt zwischen Theorie und Praxis begleiten	91
09.03.2022	Projektmanagement Modul 2 – „Einfach – Praktisch - Gut!“	124
10.03.2022	Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten – Versorgung eines Tracheostomas und endotracheales Absaugen	71
10.03.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	47
11.03.2022	Sprechen und Schreiben in der Pflege – Start	56
11.03. – 13.03.2022	Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte – 8. Basiskurs – Teil 1	159
14.03.2022	Ein Tag in der Pflegewissenschaft – Workshop	70

15.03.2022	Interkulturelle Kompetenzen im Gesundheitswesen	53
15.03.2022	Umgang mit Konflikten im Arbeitsalltag	58
15.03.2022	Qualitätsmanagement – Maßnahmenmanagement/ Wirksamkeitskontrolle	132
15.03.2022	Wie gelingt Inklusion?	138
16.03.2022	Führungsverständnis – Die Rolle als Führungskraft stärken	118
16.03.2022	Wundversorgung – Niederdrucktherapie	41
17.03.2022	Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten – Transurethraler Blasenkatheter	72
17.03.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	47
17.03.2022	Medizinproduktegesetz (MPG) Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)	108
17.03.2022	Transfusionsgesetz praktische Umsetzung	109
19.03. – 20.03.2022	Advanced Life Support Provider Kurs (ALS)	182
21.03.2022	Kreative Visualisierung am Flipchart – AufMERKSAMkeit schaffen	77
21.03. – 25.03.2022	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG) – Modul 1	146
22.03.2022	KINÄSTHETIK – Modul 1	154
24.03.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	47
24.03.2022	Fit for Examen – die vielseitigen Möglichkeiten zur Examensvorbereitung	73
25.03. - 28.03.2022	Effective Communication in English	50
25.03. – 27.03.2022	Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte – 8. Basiskurs – Teil 2	159
28.03.2022	Wundversorgung – Beratung in der Wundversorgung	38
28.03.2022	Qualitätsmanagement – Klinisches Risikomanagement	131
29.03. – 30.03.2022	KINÄSTHETIK – Modul 3	154
30.03.2022	DRG-Runden	98

30.03.2022	Applikation von Zytostatika (KOK) Gesamtschulung 1	14
31.03.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	47
April		Seite
04.04.2022	Gesunde Kommunikations- und Konfliktkultur	120
04.04. – 08.04.2022	Palliative Care Kurs für Pflegendе	158
05.04.2022	Projektmanagement – Projektleitung Kompaktseminar	125
05.04.2022	Qualitätsmanagement – Refresher für QMB	135
05.04.2022	Trauernden Mitarbeitenden begegnen	136
06.04.2022	Lernortkooperationen – Generalistik im Austausch	80
06.04.2022	Grundlagen rund um das DRG-System	107
07.04.2022	Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen	28
07.04.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	47
07.04.2022	Arbeitsrecht für Führungskräfte	114
11.04.2022	Netzwerktreffen der Fachpflegeexpertinnen und Fachpflegeexperten Onkologie / Palliative Care	36
11.04.2022	Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard für alle Beschäftigten im Pflegedienst des UKA	186
12.04.2022	Simulationstag – Pädiatrisches Notfalltraining	198
14.04.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	47
19.04.2022	Pädiatrisches Notfall- und Reanimationstraining	194
20.04.2022	Venenpunktion – Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen	200
21.04.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	47
25.04.2022	Belegungsmanagement – Crashkurs für Pflegekräfte	95
25.04.2022	Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard – für alle Beschäftigten im Pflegedienst am Medizincampus Süd	184
26.04.2022	Fit for Doku – Workshop	19
26.04.2022	KINÄSTHETIK – Modul 1	154

27.04.2022	Umgang mit herausfordernden Situationen im Anleitungsalldag	87
28.04.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	47
28.04.2022	Cannabinoide	29
28.04.2022	Digitales Organisationsmanagement am Arbeitsplatz	97
Mai		Seite
02.05.2022	Depression im Alter	17
02.05.2022	Meine Rolle als Praxisanleitung (Gruppe 2) – Start	81
03.05.2022	Intensivfortbildung – Pflichten und Aufgaben der Schichtleitung im Intensivbereich	25
03.05.2022	Generationsübergreifend erfolgreich führen	119
03.05.2022	Pflegediagnosen und ihre praktische Umsetzung	84
04.05.2022	Wundversorgung – Vernetzung in der Wundversorgung	43
04.05.2022	Qualitätsmanagement – Fehlermanagement	130
04.05. – 05.05.2022	Integrative Validation nach Richard® (Grundkurs)	152
05.05.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	47
09.05.2022	Kreativ präsentieren mit Papier – Praxisworkshop	76
09.05.2022	Grundsätze zum Thema Mutterschutz und Elternzeit	121
09.05.2022	Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard für alle Beschäftigten im Pflegedienst des UKA	186
10.05.2022	Airway-Management – Workshop	183
11.05.2022	Beschwerdemanagement	96
11.05.2022	“Schwieriger Atemweg in der Notaufnahme” – Workshop	196
11.05. – 13.05.2022	Drei auf einen Streich – Professionelles Anleiten in der Generalistik	69
12.05.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	47
13.05.2022	Besichtigung der Palliativstation	29
14.05. – 15.05.2022	Advanced Life Support Provider Kurs (ALS)	182
16.05.2022	Freiheitsentziehende Maßnahmen im Klinikalltag	20

16.05.2022	Oasentag	175
16.05. – 20.05.2022	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG) – Modul 2	146
17.05. – 18.05.2022	KINÄSTHETIK – Modul 2	154
18.05.2022	Applikation von Zytostatika (KOK) Gesamtschulung 1	14
19.05.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	47
20.05.2022	Verstehen und Verstanden werden – die Kunst der wirkungsvollen Kommunikation	89
23.05.2022	Wundversorgung – Hygieneaspekte und Vorgaben beherrschen	40
24.05.2022	KINÄSTHETIK – Modul 4	154
24.05.2022	Reanimationstraining – Neugeborene im Kreissaal	195
25.05.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	47
30.05.2022	Online-Seminare gestalten, planen und durchführen – Start	83
31.05.2022	Projektmanagement Modul 1 – Einführung in das Projektmanagement	123
31.05.2022	KINÄSTHETIK – Modul 1	154
Juni		Seite
01.06.2022	Sprachsensibel Anleiten – Grundlagen	85
02.06.2022	Sprachsensibel Anleiten – Vertiefung	86
02.06.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung - Gerätegruppe 1	47
07.06.2022	Pädiatisches Notfall- und Reanimationstraining	194
09.06.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	47
15.06.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	47
21.06. – 22.06.2022	Als Führungskraft professionell kommunizieren	112
22.06.2022	Applikation von Zytostatika (KOK) Gesamtschulung 2	14
23.06.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	47
23.06.2022	Projektmanagement Modul 2 – „Einfach – Praktisch - Gut!“	124

24.06. - 27.06.2022	English for Nurses – Elementary Course	51
27.06. – 01.07.2022	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG) – Modul 2	146
28.06.2022	Kultur & Ich – Start	78
28.06. – 29.06.2022	KINÄSTHETIK – Modul 2	154
29.06.2022	DRG-Runden	98
30.06.2022	Trauerpädagogische Familienbegleitung auf den Palliativstationen	31
Juli		Seite
04.07.2022	Telefon-Power	57
05.07.2022	Wundversorgung – Umgang mit infizierten Wunden	42
05.07.2022	Fit zum Führen – Modul Resilienz	115
06.07.2022	Kompetenzorientiert anleiten	75
07.07.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	47
07.07.2022	Beratung in der Pflegeausbildung	64
11.07.2022	Netzwerktreffen der Fachpflegeexpertinnen und Fachpfle- geexperten Onkologie / Palliative Care	36
11.07.2022	Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard für alle Beschäftigten im Pflegedienst des UKA	186
12.07 – 13.07.2022	Führung neu gedacht – diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert	117
13.07.2022	Hygiene geht uns alle an!	21
13.07.2022	Lernortkooperationen – Generalistik im Austausch	80
13.07.2022	Simulationstag – Pädiatrisches Notfalltraining	198
14.07.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	47
14.07.2022	Humorvoll arbeiten und führen	122
18.07. – 22.07.2022	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG) – Modul 3	146

KALENDER 2022

18.07.2022	Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard – für alle Beschäftigten im Pflegedienst am Medizincampus Süd	184
19.07. – 20.07.2022	KINÄSTHETIK – Modul 3	154
20.07.2022	Applikation von Zytostatika (KOK) Gesamtschulung 2	14
20.07.2022	Wundversorgung – Niederdrucktherapie	41
21.07.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	47
25.07. – 29.07.2022	Palliative Care Kurs für Pflegende	158
25.07. – 27.07.2022	Basale Stimulation (Basiskurs)	143
26.07. – 27.07.2022	KINÄSTHETIK – Modul 2	154
28.07.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	47
28.07.2022	Bewerten – Benoten – Beurteilen	65
28.07.2022	Reanimationstraining – Neugeborene im Kreissaal	195
August		Seite
04.08.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	47
08.08.2022	Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard für alle Beschäftigten im Pflegedienst des UKA	186
09.08. - 10.08.2022	KINÄSTHETIK – Modul 3	154
09.08.2022	Pädiatrisches Notfall- und Reanimationstraining	194
11.08.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	47
18.08.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	47
24.08.2022	Intubation vorbereiten und anreichen: Workshop	193
25.08.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	47
September		Seite
01.09.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	47
08.09.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	47
08.09.2022	Reanimationstraining – Neugeborene im Kreissaal	195

12.09.2022	Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard für alle Beschäftigten im Pflegedienst des UKA	186
13.09. - 14.09.2022	Rhetorik und Präsentation – Basis- und AufbauSeminar	55
15.09.2022	Medizinproduktegesetz (MPG) Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)	108
15.09. – 16.09.2022	Wundexperte (ICW®)	162
15.09.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	47
15.09.2022	Transfusionsgesetz praktische Umsetzung	109
16.09. - 19.09.2022	English for Nurses – Advanced Course	52
17.09.2022	Sedierungsrefresher Endoskopie	197
19.09.2022	Meine Rolle als Praxisanleitung – Start	81
19.09. – 23.09.2022	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG) – Modul 3	146
20.09. – 21.09.2022	KINÄSTHETIK – Modul 3	154
22.09.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	47
22.09.2022	Qualitätsmanagement – Qualitätsziele	133
24.09.2022	25. Augsburger Palliativtag	35
26.09.2022	KINÄSTHETIK – Modul 4	154
26.09.2022	Wundversorgung – Wunddokumentation	45
27.09.2022	Motivierende Gesprächsführung in der Praxisanleitung	82
28.09.2022	DRG-Runden	98
28.09. – 30.09.2022	Wundexperte (ICW®)	162
Oktober		Seite
04.10.2022	KINÄSTHETIK – Modul 4	154
04.10.2022	Intensivfortbildung – Pflichten und Aufgaben der Schichtleitung im Intensivbereich	25
04.10.2022	Pflegediagnosen und ihre praktische Umsetzung	84
04.10.2022	Pädiatrisches Notfall- und Reanimationstraining	194

05.10.2022	Lernortkooperationen – Generalistik im Austausch	80
05.10.2022	Das Lotusblütenprinzip – Wege zu mehr Gelassenheit	168
06.10.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung - Gerätegruppe 1	47
07.10. – 09.10.2022	Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte – Modul I – Teil 1	160
10.10.2022	Kompetenzorientiert anleiten	75
10.10.2022	Netzwerktreffen der Fachpflegeexpertinnen und Fachpflegeexperten Onkologie / Palliative Care	36
10.10.2022	Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard für alle Beschäftigten im Pflegedienst des UKA	186
11.10. – 14.10.2022	Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG) – Start	156
11.10.2022	Blended-Learning-Szenarien erfolgreich konzipieren (Aufbauworkshop) - Start	68
11.10.2022	Simulationstag – Pädiatrisches Notfalltraining	198
12.10.2022	Applikation von Zytostatika (KOK) Gesamtschulung 3	14
13.10.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	47
13.10.2022	Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten – Versorgung eines Tracheostomas und endotracheales Absaugen	71
14.10.2022	Besichtigung der Palliativstation	29
15.10.2022	Sedierungsrefresher Endoskopie	197
17.10.2022	Freiheitsentziehende Maßnahmen im Klinikalltag	20
17.10.2022	Projektmanagement – Projektleitung Kompaktseminar	125
17.10.2022	Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard – für alle Beschäftigten im Pflegedienst am Medizincampus Süd	184
18.10.2022	Als Führungskraft Teams entwickeln	113
19.10.2022	Hygiene geht uns alle an!	21
19.10.2022	Würdig Sterben als Teil des Lebens	46

19.10. – 20.10.2022	Wundexperte (ICW®)	162
20.10.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	47
20.10.2022	Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten – Transurethraler Blasenkatheter	72
21.10.2022	Arbeitsrecht für Führungskräfte	114
21.10. – 23.10.2022	Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte – Modul I – Teil 2	160
22.10. – 23.10.2022	Advanced Life Support Provider Kurs (ALS)	182
24.10.2022	Versorgungsbrüche vermeiden – Professionelles Entlassmanagement	32
24.10. - 25.10.2022	Palliative Care Aufbaumodul: „Ich will und kann nicht mehr“ – Umgang mit Sterbewünschen	27
25.10.2022	Qualitätsmanagement – Dokumentenmanagement	128
25.10.2022	Wie aus Kränkungen und Verletzungen Perlen werden	179
26.10.2022	Gesunde Ernährung im Homeoffice	173
26.10.2022	Fit for Doku – Workshop	19
27.10.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	47
27.10.2022	Fit for Examen – die vielseitigen Möglichkeiten zur Examensvorbereitung	73
27.10.2022	Komplimentärtherapie	30
28.10.2022	Wundversorgung – Anleitungsmodelle	37
November		Seite
02.11. – 04.11.2022	Aufbereitung flexibler Endoskope	15
03.11.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung - Gerätegruppe 1	47
03.11.2022	Qualitätsmanagement – Refresher für QMB	135
08.11.2022	KINÄSTHETIK – Modul 4	154
09.11.2022	Applikation von Zytostatika (KOK) Gesamtschulung 3	14

09.11.2022	Nationaler Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ – Workshop	26
09.11.2022	Grundlagen rund um das DRG-System	107
09.11.2022	Bewertung in der Generalistik – Workshop Bewertungsbögen	66
10.11.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	47
14.11. – 18.11.2022	Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)	156
14.11.2022	Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard für alle Beschäftigten im Pflegedienst des UKA	186
16.11.2022	Reanimationstraining – Neugeborene im Kreissaal	195
17.11.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	47
17.11.2022	Qualitätsmanagement – Erstellen einer Verfahrensweisung	129
17.11.2022	“Schwieriger Atemweg in der Notaufnahme” – Workshop	196
21.11. – 25.11.2022	Palliative Care Kurs für Pflegende	158
21.11.2022	Azubis der Generation Y, Z und ALPHA begleiten, führen und motivieren	63
22.11.2022	Vom Standard in die Praxis: Sturzprophylaxe – Workshop	34
23.11.2022	Wundversorgung - Niederdrucktherapie	41
24.11.2022	Wundversorgung – Umgang mit infizierten Wunden	42
24.11.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	47
29.11.2022	Selbstmanagement	176
30.11.2022	Arzneimittelsicherheit, Arzneimittelhygiene und Arzneimittelhaftung	94
Dezember		Seite
01.12.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	47
06.12.2022	Pädiatrisches Notfall- und Reanimationstraining	194

07.12.2022	Wundversorgung – Von der Praxis für die Praxis	44
08.12.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	47
12.12. – 16.12.2022	Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)	156
12.12.2022	Basis-Reanimationstraining nach BLS-Standard für alle Beschäftigten im Pflegedienst des UKA	186
13.12.2022	Vertrauensvoll virtuell Führen	137
14.12.2022	DRG-Runden	98
15.12.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	47
15.12.2022	Räucherrituale auf der Palliativstation	31
22.12.2022	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	47

Impressum

Herausgeber:

Universitätsklinikum Augsburg

- » Prof. Dr. med. Dr. h.c. Michael Beyer (Vorstandsvorsitzender & Ärztlicher Direktor | V.i.S.d.P.)
- » Jochen Geisenberger & Ruth Hintersberger (Leitung der Akademie für Gesundheitsberufe)

Kontakt:

Akademie für Gesundheitsberufe

Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg
Telefon: 0821 400-4950, Fax: 0821 400-4949
E-Mail: akademie@uk-augsburg.de

Fort- und Weiterbildung

Telefon: 0821 400-4287, Fax: 0821 400-174474
E-Mail: fortbildung@uk-augsburg.de

Immersions- und Simulationsbasiertes Lernen

Telefon: 0821 400-4838, Fax: 0821 400-172311
E-Mail: zisla@uk-augsburg.de

Projektleitung: Katharina Danner, Kristina Holtzsch
Gestaltung & Satz: Laura Kopold, Marko Petz, Jasmin Speth

**Bild-Redaktion
& Fotografie:** Marko Petz, Ulrich Wirth | AdobeStock

Bildnachweis: Adobestock: Mix and Match Studio, Robert Kneschke, Krakenimages.com, contrast werkstatt, Masson, motortion, halfbottle, Monkey Business, cristalov, Halfpoint, deagreez, kasto, Look!

Text: Katharina Danner, Franziska Förster, Susanne Fröhlich, Jochen Geisenberger, Ruth Hintersberger, Kristina Holtzsch, Andrea Kleisli, Viola Kuhbach, Henryk Pich, Christoph Tränkner, Dorina Weindl

Hinweis: Die Akademie für Gesundheitsberufe strebt die Verwendung einer diskriminierungsfreien, geschlechterneutralen, inklusiven Sprache an. Indem wir die Texte in dieser Broschüre geschlechterneutral schreiben, beziehen wir neben der männlichen Form bewusst andere Geschlechter in unsere Sprache mit ein. Auch wenn das nicht immer leicht umzusetzen ist, weil z.B. eine Berufsbezeichnung auf Grund eines Gesetzes bisher nur in der männlichen und weiblichen Form existiert. Sie haben für bestimmte Worte, die wir verwenden, einen geschlechterneutralen Vorschlag? Schreiben Sie uns!

Druck: Druckerei Walch in Augsburg

Erscheinung: Jährlich

Nächste Ausgabe: Herbst 2022